



SHAYOL

JAHRBUCH

ZUR SCIENCE FICTION

2004

KRITIK • ANALYSE • BIBLIOGRAPHIE

**Shayol
Jahrbuch zur Science Fiction
2004**

SHAYOL

Shayol Jahrbuch zur Science Fiction

und den anderen phantastischen Genres

2004

Herausgegeben von
Udo Klotz und Hans-Peter Neumann
unter Mitarbeit von Hannes Riffel

LESEPROBE

SHAYOL

Shayol Jahrbuch zur Science Fiction 2004
Herausgegeben von Udo Klotz und Hans-Peter Neumann unter Mitarbeit von Hannes Riffel

Originalausgabe
Erste Auflage 2005

© 2005 der Texte bei den Autoren
© 2005 dieser Ausgabe: SHAYOL.NET e.V.
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Ronald Hoppe
Satz: Hans-Peter Neumann
Korrektur: Sara Schade und Hannes Riffel
Herstellung: Ronald Hoppe
Druck: Schaltungsdienst Lange, Berlin

SHAYOL Verlag
Bergmannstraße 25
10961 Berlin
E-Mail: shayol@epilog.de
Internet: www.shayol-verlag.de
Wir senden Ihnen gern unser Verlagsprogramm zu.

ISBN 3-926126-46-9

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung der Herausgeber	7
<i>Jeff VanderMeer</i> Aus der Frosch- und Vogelperspektive. Leseindrücke eines Autors und Kritikers aus den USA	9
<i>Hannes Riffel</i> Von Rittern, Raketen, Bücherwelten. Science Fiction, Fantasy und Phantastik im angloamerikanischen Raum 2004	19
<i>Udo Klotz und Hans-Peter Neumann</i> Das Jahr der Kurzgeschichte. Science Fiction in Deutschland 2004	25
<i>Bernhard Kempen</i> Neue Namen, alte Helden. Ein Rückblick auf das <i>Perry Rhodan</i> -Jahr 2004	35
<i>Rainer Stache</i> Selbstfindung im Sternenozean. Ein persönlicher <i>Perry Rhodan</i> -Jahresrückblick	38
<i>Harun Raffael</i> Die Welt ist schlecht. <i>Bad Earth</i> – eine Bilanz	42
<i>Franz Rottensteiner</i> Ein persönlicher Rückblick auf 2004	48
<i>Jacek Rzeszutnik und Wojciech Sedenko</i> Menschen, Bücher und Events. Die polnische Phantastik-Szene 2004	55
<i>Alexander Roife</i> <i>Night Watch</i> und alle übrigen. Die russische Phantastik 2004	75
<i>Jewgeni W. Charitonow</i> Die Balkanoase. 15 Jahre bulgarische Phantastik: 1990 bis 2004	81
<i>Spyros Vretos</i> Es begann mit Jules Verne. Science Fiction und Fantasy in Griechenland	91

INHALTSVERZEICHNIS

Roelof Goudriaan

Vom Heckenland bis zum Rand der Welt.

SF und Fantasy in den Niederlanden 2004 103

Hardy Kettlitz

Lesefutter. Die wichtigsten Bücher des Jahres 107

Siegfried Breuer

Phantastik aus Deutschland. Die wichtigsten Bücher des Jahres 147

Arno Behrend

Ein starker Jahrgang mit reichlich Auswahl.

Die wichtigsten Filme des Jahres 167

Gerd Frey

SF Interaktiv. Die wichtigsten Computerspiele des Jahres 173

Siegfried Breuer

Nachrufe auf 2004 verstorbene Autoren 182

Hans-Peter Neumann

Die Preisträger des Jahres. Die wichtigsten nationalen

und internationalen SF-Preise 185

Hans-Peter Neumann und Udo Klotz

Bibliographie der Science Fiction in deutscher Sprache 2004 191

Personenindex 362

Vorbemerkung der Herausgeber

Die Reaktionen auf das Erscheinen des *Shayol Jahrbuchs zur Science Fiction 2003* waren sehr positiv. Als Grundtenor der Rezensionen, Diskussionen im Internet und persönlich an uns herangetragenen Meinungen kann man zusammenfassen, dass das *Shayol Jahrbuch* als notwendige und gelungene Ergänzung zum *Heyne Science Fiction Jahr* aufgefasst wurde. Die Stärken des *Heyne Science Fiction Jahrs* lägen in ausgezeichneten Essays zu bestimmten SF-Themen und Autoreninterviews, wohingegen das *Shayol Jahrbuch* mit seinen kritischen Rückblicksartikeln, dem ausführlichen Rezensionsteil und nicht zuletzt der einzigartigen Bibliographie als Nachschlagewerk zum abgelaufenen Jahr die erste Wahl wäre. Mit solch einem Meinungsbild können wir gut leben, auch wenn aus unserer Sicht oft vergessen wird, dass das *Shayol Jahrbuch* unbedingt im Zusammenhang mit seinem älteren Bruder, dem *Alien Contact Jahrbuch*, gesehen werden muss, mit dem es praktisch eine zweibändige Einheit bildet. Betrachtet man nämlich beide Jahrbücher aus dem Hause Shayol gemeinsam, kann von einem Mangel an ausgezeichneten Themenessays und Interviews wahrlich nicht die Rede sein.

Als Herausgeber des *Shayol Jahrbuchs* müssen wir an den genannten Reaktionen nur einen gewissen Mangel an konkreten Hinweisen und Kritiken beklagen, die uns als Richtschnur für die weitere Entwicklung des Jahrbuchs hätten dienen können. Gewappnet gegen unzählige Fragen, warum

dies oder das nicht in der Bibliographie aufgelistet wurde, und bereit, den einen oder anderen Hinweis auf fehlerhafte Einträge schlucken zu müssen, harrten wir der Dinge, die nicht kamen. Da hatten wir eigens einen provokanten subjektiven *Perry Rhodan*-Rückblick aufgenommen, und fast niemand fühlte sich auf den Schlipps getreten? Die einzigen Heftserien nicht durch ähnliche Artikel vertreten? Und könnten bitte die Kleinverlage noch stärker in den Rückblicken erwähnt werden? Und ein Jahresrückblick über japanische SF wäre toll ...

Nun, japanische SF können wir dieses Mal noch nicht anbieten, aber dafür eine Reihe von Essays und Jahresrückblicken zur europäischen Science Fiction. Da es wenig sinnvoll ist, alljährlich über die geringe Jahresproduktion jedes einzelnen Landes zu berichten, werden wir zweigleisig fahren. Abwechselnd zeigen einzelne Artikel die Entwicklung der SF oder der gesamten phantastischen Literatur in einem Land auf, nach Polen im letzten Jahr beleuchten wir diesmal Griechenland und Bulgarien. Und wir werden in den nächsten Jahren ähnliche Artikel über weitere Länder einplanen. Das zweite Gleis sind landesspezifische Jahresrückblicke. Deutschland und die britische bzw. US-amerikanische Szene sind das Pflichtprogramm, die russische Phantastik eine regelmäßige Kür. Bereichert haben wir dies in diesem Jahr mit einem Blick in die Niederlande und nach Polen (in Ergänzung zum letztjährigen Essay). Und auch hier

werden wir den Blick jedes Jahr in andere Richtungen schweifen lassen ...

Nachdem wir letztes Jahr mit einem *Perry Rhodan*-Schwerpunkt gestartet waren, kommt nun die Konkurrenz zu Wort. Wir beginnen mit *Bad Earth* und werden nach und nach auch die anderen Serien kritisch beleuchten. Ohne den Marktführer zu ignorieren, der auch diesmal mit einem Rückblick vertreten ist.

Gastautor in diesem Jahr ist Jeff VanderMeer mit Leseindrücken aus den USA, und Franz Rottensteiner zeigt wieder seinen ganz persönlichen Rückblick auf 2004.

Wer tiefer einsteigen will, dem seien unsere Rezensionen empfohlen: Zu den wichtigsten Büchern (online bereits im Internet-Magazin ALIEN CONTACT veröffentlicht), den interessantesten Filmen und den spannendsten Computerspielen.

Und schließlich die Bibliographie. Mangels Hinweisen unserer Leser sind wir selbst auf die Suche gegangen und haben noch ein paar wenige Titel gefunden, die wir letz-

tes Jahr übersehen haben. Vermutlich werden wir alljährlich eine kleine Ergänzungsrubrik ans Ende der Bibliographie stellen müssen. Aber wir begrüßen auch jeden Hinweis von Ihnen, liebe Leser. Auswahlkriterien und Hinweise zum Aufbau und Format der Bibliographie finden sie wieder am Anfang, danach folgen über dreihundert Bücher und zweihundert Heftromane. Eine nach Verlagen geordnete Liste und ein Personenindex am Ende erleichtern die Suche.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an die Verlage, die uns mit Rezensionsexemplaren unterstützt haben.

Viel Spaß beim Lesen und Nachschlagen wünschen

Udo Klotz
Neuried

Hans-Peter Neumann
Berlin

Und schreiben Sie uns:
jahrbuch@shayol.info

Aus der Frosch- und Vogelperspektive

Leseindrücke eines Autors und Kritikers aus den USA

Jeff VanderMeer

2004 versank die Welt der Science Fiction und Fantasy in Schweigen, hielt den Atem an und wartete auf die nächste große Neuheit – auf die nächste Strömung, den nächsten Star, auf das nächste neue Paradigma. Das Warten dauerte schließlich bis zum Jahresende an, vermutlich weil diese »Nächste Welle« erst irgendwann zwischen diesem Jahr und dem Jahr 2007 über uns hereinbricht, wenn eine Riege potentiell bemerkenswerter Autoren ihre ersten Bücher veröffentlichen wird.

Um die beachtenswerten Debüts wurde generell zu viel Rummel gemacht, und in Wirklichkeit waren sie weit schwächer als die Rezensenten behaupteten. Weit eher waren es die etablierten Autoren, die mit einer atemberaubenden Vielfalt unterschiedlicher Herangehensweisen für Bücher der allerhöchsten Qualität gesorgt haben. Alles in allem war es ein sehr gutes Jahr für das Genre.

Jeff VanderMeer hat sich mit seinen »Amra«-Geschichten, die in City of Saints & Madmen gesammelt vorliegen, zu einem der beliebtesten Phantastik-Autoren der englischen Sprache gemauert. Für die darin enthaltene Novelle »Dradin in Love« wurde er mit dem World Fantasy Award ausgezeichnet. 2004 sind von ihm sowohl die gesammelten Essays (Why Should I Cut Your Throat?) als auch die gesammelten Geschichten (Secret Life) erschienen. Sein

Die besten Romane des Jahres

2004 wurden sechs Romane veröffentlicht, die außerordentlich hohe Standards mit großem Geschick und ausreichendem Nachdruck paarten. Hier sind sie, nach den Namen der Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet:

Clare Dudman, *One Day the Ice Will Reveal All Its Dead*

Leena Krohn, *Tainaron*

China Miéville, *Iron Council*

David Mitchell, *The Cloud Atlas*

Philip Roth, *The Plot Against America*

Gene Wolfe, *The Knight*

Von diesen sechs kam der oft traumartige und surreale Roman *One Day the Ice Will Reveal All Its Dead* (Viking) der Vollkommenheit am nächsten – und bietet dem Leser mit der Geschichte von Alfred Wege-

nächstes Buch, der Amra-Roman Shriek: An Afterword, wird 2006 bei Tor und Pan Macmillan veröffentlicht. Ende August 2005 wird Stadt der Heiligen & Verrückten bei Klett-Cotta erscheinen, sein Endzeitroman Veniss Underground kommt 2006 bei Piper heraus. Herr VanderMeer hat versucht, vor dem Verfassen dieses Artikels alles zu lesen, was mit einem »© 2004« versehen ist, war dabei aber nur bedingt erfolgreich. Man möge ihm verzeihen.

ner, dem Entdecker der Theorie der Kontinentalverschiebung, sowohl eine aufregende Abenteuergeschichte in der Antarktis wie auch ein Liebeslied an die Wissenschaft. Obwohl es sich so liest, als würde ein Phantastikautor einen historischen Roman schreiben, ist das Buch doch nur am Rande Fantasy.

Tainaron von Leena Krohn (im Original Finnisch, englische Übersetzung bei Prime Books) besteht aus dreißig Briefen, von einer anonymen Erzählerin verschickt, die in der Metropole Tainaron zu Besuch ist. Bevölkert wird Tainaron von menschengroßen, intelligenten Insekten. Zu einem Sci-Fi-Mehrteiler fürs Fernsehen ausgewuchert, würde *Tainaron* zweifellos zu unterem Mittelmaß verkommen, aber Krohn ist eine Schriftstellerin ersten Ranges – vergleichbar mit Kafka oder Stanislaw Lem, wäre letzterer etwas großmütiger. In dem Buch finden sich Szenen von erschreckender Schönheit und Fremdheit, die das Weltbild des Lesers verändern werden. Mühelos lässt Krohn Wirkliches mit Metaphorischem verschmelzen, und so wird die Erkundung der Stadt, wie sie die Erzählerin mit ihren Bewohnern unternimmt, spekulativ wie die beste Science Fiction und gemahnt doch an den Symbolismus des Surrealen.

Aus diesem Grund erinnert *Tainaron* weit weniger an einen Ort in Mitteleuropa als vielmehr an die Stadt Viriconium eines M. John Harrison. Im Buch gibt es einen Moment, da wird die Erzählerin von ihrem Führer Longhorn – ganz buchstäblich ein riesiger Bockkäfer – auf die Spitze eines Aussichtsturmes geführt, weil sie ihn um eine Karte gebeten hatte. Von dort blicken sie hinunter auf Tainaron, und sie erkennt, dass sich die Stadt unablässig verändert:

Die Umrisse [der Gebäude] wirkten so verschwommen ... seltsam, es scheint, als würden sich einige von ihnen bewegen ... dort, wo sich die Zacken von Türmen und Steinblöcken entlanggeschlängelt hatten, dort

sah man nur Ruinen ... neue Formen ersetzten langsam die verschwundenen Gebäude, Geschäftszentren mit weich geschwungenen Mauern, Treppenfluchten, die noch immer im Nichts endeten, einsame, in sich gewundene Türme und Säulengänge, die sich bis zur leeren Küste dahinschlängelten ...

»Und das geschieht hier in einem fort, zu jeder Zeit«, [sagte Longhorn.] »Du denkst vielleicht, Tainaron sei ein Ort. Dabei ist sie ein Ereignis, das niemand ermessen kann. Es ist sinnlos, eine Karte von ihr erstellen zu wollen. Verschwendete Zeit. Verschwendete Müh.«

Zusätzlich zu der manchmal erschreckenden Darstellung einer Stadt, die eigentlich ein Ereignis ist – Insekten, die sich in Anbetung eines seltsamen Ideals selbst als Opfer darbieten; eine Bestattungssubkultur, die sich um Mistkäfer gebildet hat – birgt *Tainaron* starke unterschwellige Gefühle. Krohns Genie ist daran zu erkennen, wie meisterlich sie das Heimweh und die versteckten persönlichen Informationen in den Briefen anstelle einer konventionelleren Charakterentwicklung nutzt. Diese ausgezeichnete Übersetzung verdient das größtmögliche Publikum.

Etwas nüchterner, aber oft nicht weniger mitreißend, ist *Iron Council* von China Miéville (Del Rey/Pan Macmillan¹). Hinsichtlich Einfallsreichtum und Vorstellungskraft hält sich dieses Buch auf dem selben hohen Niveau wie die vorhergehenden Werke dieses Autors, aber hier ist ihm ein weit reiferer Stil und eine viel persönlichere Herangehensweise an die Charakterisierung gelungen. Protagonisten wie Cutter oder Judah wachsen uns vor allem ihrer Schwä-

¹ Auf Deutsch 2005 bei Bastei Lübbe angekündigt. Anm. d. Hrsg.

Das Jahr der Kurzgeschichte

Science Fiction in Deutschland 2004

Udo Klotz und Hans-Peter Neumann

Aus dem Blickwinkel der Science Fiction in Deutschland betrachtet, war das Jahr 2004 ein recht durchschnittliches und gewöhnliches Jahr: Die großen SF-Bestseller des Jahres wurden ohne das Label »Science Fiction« publiziert, die deutschsprachige SF findet man weiterhin hauptsächlich bei den Kleinverlagen. Und diese setzen immer noch stark auf Kundenbindung durch Endlos-Serien. Einige Verlage und Serien haben das Jahr nicht überlebt und machten Platz für Nachfolger, die mit viel Engagement lanciert wurden – so wie in jedem Jahr. Eines ist jedoch auffällig: 2004 wurden sehr viele SF-Stories publiziert, in Magazinen, Anthologien und Collections.

Udo Klotz, geboren 1962 in Alzenau, studierte Mathematik (Diplom) mit Schwerpunkt Informatik in Darmstadt, arbeitete als Systementwickler, Projektleiter und nun als Product Line Manager in der Software-Entwicklung in München. Er liest und sammelt seit 1975 Science Fiction, verfasst seit 1980 sekundärliterarische Artikel und bibliographische Beiträge zur Science Fiction für Fachzeitschriften und Lexika und war 1989 bis 1991 Mitherausgeber des Jahrbuchs »Der Golem«. Seit 1991 ist er der Treuhänder des Kurd-Laßwitz-Preises.

Hans-Peter Neumann, geboren 1965, studierte Veterinärmedizin in Berlin. Seit 1995 ist er als

Doch dazu später mehr. Wir beginnen unseren Jahresrückblick mit einem Blick auf die Verlagslandschaft und starten im Hardcover-Bereich. Wer hier gezielt sucht, hat es schwer, denn SF-Hardcover erscheinen nur vereinzelt, dafür muss man fast alle Verlage im Blick haben. Zwar steht noch immer der Begriff »Science Fiction« eher selten auf dem Umschlag, aber im Klappentext ist man nicht mehr so zurückhaltend. Das erfordert aber die gründliche Recherche vor Ort in der Buchhandlung oder auf den Webseiten der Verlage. Wer nur nach SF googelt, findet fast keine Hardcover in der Ergebnisliste, da bei Hardcovern diese Kategorisierung von den In-

praktischer Tierarzt tätig. Er war einige Jahre Redakteur des SF-Magazin ALIEN CONTACT für Sekundärliteratur und besprach zudem in einer regelmäßigen Kolumne SF aus Ostdeutschland. Neben Artikeln in Zeitschriften und SF-Jahrbüchern und zahlreichen bibliographischen Arbeiten veröffentlichte er u.a. Das letzte Jahr DDR-Science-Fiction (Berlin, 1991), Arkadi und Boris Strugazki (mit Ivo Gloss, Berlin und Zehdenick 1992) und zusammen mit Wolfgang Both und Klaus Scheffler die Geschichte des DDR-SF-Fandoms Berichte aus der Parallelwelt (Passau, 1998) Für seine Große illustrierte Bibliographie der Science Fiction in der DDR (Berlin 2002) wurde er mit dem Kurd-Laßwitz-Preis ausgezeichnet.

ternet-Buchhändlern genau so wenig vorgenommen wird wie von ihren Kollegen in der Fußgängerzone. Doch gibt es Verlage, die kontinuierlich SF publizieren. Wie die EDITION PHANTASIA, die 2004 zwei Topautoren im Programm hatte: China Miéville und Neal Stephenson. Oder die EDITION IRLE, die wieder zwei Titel von Jack Vance herausgab. DROEMER KNAUR hatte das Erstlingswerk des Graphikers Thomas Thiemeyer im Programm, und William Gibsons neuer Roman erschien bei KLETT-COTTA. Als deutscher Bestsellerautor verhalf Frank Schätzing KIEPENHEUER & WITSCH zu vollen Kassen, der internationale Bestseller von Audrey Niffenegger wurde von S. FISCHER dem deutschen Publikum präsentiert. Apropos Bestseller: Andreas Eschbach hatte zwar 2004 keinen neuen großen Roman vorzuweisen, war aber mit einem Sachbuch bei ROWOHLT, einem Jugendbuch bei ARENA und als Herausgeber einer Anthologie bei BASTEI LÜBBE vertreten. Und die Übernahme des SPEKTRUM AKADEMISCHER VERLAG durch ELSEVIER hat auch die Veröffentlichung der Fortsetzung von Greg Bears Roman über das Darwin-Virus nicht beeinflusst.

Hätte Frank Schätzing nicht einen sehr deutsch klingenden Namen, dann müsste man nach der Lektüre von *Der Schwarm* eigens erwähnen, dass er kein amerikanischer Bestseller-Autor ist. Sein Roman basiert auf einer gründlichen Recherche und somit auf einem soliden wissenschaftlichen Fundament, die Protagonisten sind sehr agil und ausgeprägt, die Story ist schnell und spannend, und Frank Schätzing kann das Niveau tausend Seiten lang halten.

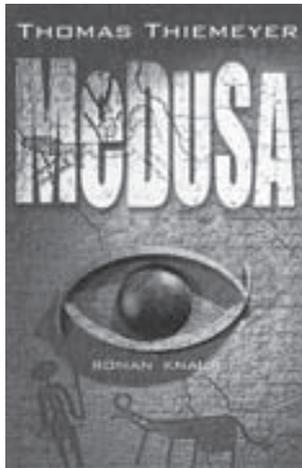
Thomas Thiemeyer ist hierzulande in der SF-Szene schon sehr bekannt – als einer

der meistprämierten Graphiker. Das schraubt die Erwartungen des Lesers natürlich höher als bei einem unbekanntem Autor. Doch sein erster veröffentlichter Roman *Medusa* zeigt viel Talent, das den Leser nicht enttäuscht. Was als archaisches Abenteuer in einem exotischen Ambiente beginnt, wird zu einem Krimi mit SF-Hintergrund. Und so wünscht man sich mehr von Thomas Thiemeyer – nicht nur auf, sondern auch zwischen den Buchdeckeln.

Zu William Gibsons Roman *Mustererkennung* wird im Internet spekuliert, ob man den Autor auch ohne Nennung des Namens auf dem Cover erkannt hätte, so typisch das Buch. Gibson schildert hier eine zukünftige Welt, in der das Marketing dominiert und extreme Formen angenommen hat.

Eine ganz neue Sichtweise der Auswirkungen von Zeitreisen zeigt Audrey Niffenegger mit *Die Frau des Zeitreisenden* auf: eine lebenslange Liebe trotz asynchron verlaufender Lebenslinien, eindringlich und emotional geschildert, ohne die Logik der verwickelten Zeitreise zu ignorieren.

Interessanterweise ist das Hardcover im Jugendbuchsektor ein beliebtes Format, auch für SF-Titel. Und der ARENA Verlag ist führend in dieser Kombination. Dies liegt nicht zuletzt an der erfolgreichen *Level-4*-Serie von Andreas Schlüter, dessen zehn Bände 2004 in einer Sonderedition neu aufgelegt wurden. Die Titelbilder lassen sich zu einem großen Poster zusammenlegen, während man bereits den ersten Band von *Level-4.2* genießen kann. Und der allererste Band über die *Stadt der Kinder* ist zudem noch als englischsprachiges Taschenbuch aufgelegt worden. Ergänzt wird das Ver-



lagsprogramm bzgl. SF durch den neuen Roman von Andreas Schreiner (*Am Abgrund der Zeit*), eine Übersetzung der britischen Autorin Julie Bertagna (*New Mondo*) und dem neuen Jugendbuch von Andreas Eschbach (*Die seltene Gabe*).

Auf der Harry-Potter-Artemis-Fowl-Welle schwimmt auch Justin Time mit, der jugendliche Held der Romane von Peter Schwindt, die im LOEWE Verlag erscheinen. Um seine per Zeitreise verschollenen Eltern zu finden, reist der Junge mit dem passenden Namen durch die Jahrhunderte. Ganz anders der Vierteiler von Heike und Wolfgang Hohlbein, der nach dem Vornamen des Protagonisten Anders Berron benannt ist und im UEBERREUTER Verlag erschien (Nachdruck als Clubausgabe bei BERTELSMANN). Beeindruckend ist die Charakterisierung des pubertierenden Jungen, der sich in einer schwierigen Anderswelt zu recht finden muss, über seine eigenen Vorurteile stolpert und sich sehr schwer tut, dazuzulernen.

Während das Format Hardcover den großen etablierten Verlagen vorbehalten bleibt, ist das Paperback die bevorzugte Wahl der Kleinverlage und BoD-Szene, auf die wir weiter unten noch eingehen wollen. Einige Taschenbuchverlage, die auch Hardcover produzieren, haben das Paperbackformat aber vor Jahren bereits für die Nische »Das edle Taschenbuch« entdeckt. Wobei bei vielen Titeln der Verdacht nahe liegt, dass nicht (nur) der Inhalt, sondern auch der Umfang des Originals oder hohe Lizenzkosten die Wahl des teurer verkaufbaren Formats bestimmt haben.

Den umgekehrten Weg geht die EDITION PHANTASIA. Als Alternative zu ihren Liebhaber- und Sammler-Ausgaben im Hardcover haben die Herausgeber Uli Kohnle und Joachim Körber pünktlich zum zwanzigjährigen Jubiläum des Verlages eine Paperback-Edition gestartet, die gleich mehrere Reihen beinhaltet, die durch die klassischen phantastischen Subgenres (Science

Fiction, Fantasy, Horror) definiert werden. Wem dieses Konzept zu vereinfacht klingt, wird angenehm überrascht sein, dass ausgerechnet der SF-Autor Asimov die Fantasy-Reihe mit entsprechenden Stories startet, während der erste SF-Titel, *Aztech* von Lucius Shepard, auf den ersten Blick eher Richtung Horror deutet.

Der Großteil an Science Fiction bei den etablierten Verlagen wird aber weiterhin als Taschenbuch veröffentlicht, und hier fast nur Übersetzungen aus dem englischsprachigen Raum. Die Titelwahl und Anzahl ist fast wie im Vorjahr: HEYNE bleibt beim auf zwei bis drei SF-Titel reduzierten Programm, ergänzt durch Sechsteiler aus dem *Perry Rhodan*-Universum. Sammler und Stammleser werden zudem durch eine kuriose Nummerierungspolitik verwirrt, verärgert oder belustigt. Wie bei den meisten Taschenbuchverlagen üblich, führte man eine neue Buchnummer als Teil der ISBN ein. Im Zuge dieser Umstellung entfielen auch alle Kennzeichnungen der früheren Unterreihen, so dass man einem Heyne-Taschenbuch jetzt äußerlich nicht mehr ansieht, ob es sich um einen Science-Fiction- oder beispielsweise Kriminalroman handelt. Eine zudem von SF-Fans und Sammlern als chaotisch empfundene Umstellung auf die neuen Nummernkreise (der Phantastik-Interessierte sollte zukünftig besonders auf die 52- und 53-Tausender achten) führte zu so starker Kritik, dass sich die SF-Redaktion zwischenzeitlich entschloß, zusätzlich die alte OGer-Reihennummer im Innern der Bücher anzugeben. Somit hatten manche Titel jetzt zwei Nummern, ein Zustand der vom Verlag natürlich nicht lange geduldet wurde, so dass man sich Anfang 2005 endgültig von der alten SF-Reihennummer trennte. Alle mit dieser Umstellung verbundenen offenen Fragen werden – übrigens anders als bei Heynes eigener Bibliographie im *Science Fiction Jahr* – in unserer Jahresbibliographie natürlich ausgeräumt.

Ebenso wie HEYNE streut BASTEI LÜBBE zwischen Serientitel und Zyklenbände herausragende Einzelromane, und BLANVALET bestreitet sein SF-Programm fast nur mit Titeln aus dem *Star Wars* Universum. Noch extremer auf Serien ausgerichtet sind DINO (mit Titeln zu *Halo*, *Resident Evil* und *Star Wars*) und FANPRO (*Shadowrun* und *Battle-tech*). ARGUMENT publizierte 2004 nur zwei SF-Titel, einzelne SF-Taschenbücher finden sich noch bei ARENA, BELTZ & GELBERG und DTV im Jugendbuchsektor. SUHRKAMP, ULLSTEIN und nun auch AREA lieferten nur Nachdrucke, während der FESTA Verlag seit November eine neue SF-Taschenbuchreihe gestartet hat.

Neben den vielen Serientiteln, unter denen sich auch manch gut geschriebener Band finden lässt, und überraschend vielen Reprints stechen die neu veröffentlichten Einzeltitel im Taschenbuchbereich besonders hervor, weil hier anscheinend sehr handverlesen gearbeitet wird. Die Auswahl amerikanischer und englischer Originale ist groß, und so findet man als deutsche Übersetzung im Taschenbuch fast nur bekannte Autoren wie Stephen Baxter, Ben Bova, Jeffrey Carver, Philip K. Dick, Alan Dean Foster, Mary Gentle, M. John Harrison, K. W. Jeter, Roger MacBride Allen, Jack McDevitt, China Miéville und Dan Simmons oder herausragende Newcomer wie Stephen Coonts und Richard Morgan.

Deutschsprachige Autoren findet man nur im Rahmen der *Perry Rhodan*-Sechsteiler, als *Shadowrun*-Roman oder in den *Maddrax*-Taschenbuch-Reprints. Hinzu kommt Harald Evers mit seiner *Höhlenwelt*-Saga und Andreas Brandhorst mit den beiden Romanen *Diamant* und *Der Metamorph* aus dem *Kantaki*-Universum. Letzteres ist ein fulminantes Comeback des viel beschäftigten Übersetzers als Autor. Das Universum ist der Schauplatz von traurigen Liebesgeschichten und Intrigen, farbenprächtigen Welten, interessanten Kulturen und einer spannenden Story.

Die Heftromanszene zeigt sich zwiespältig. Der PABEL-MOEWIG VERLAG dominiert weiterhin mit drei Auflagen *Perry Rhodan*, ergänzt durch die erfolgreichen Silberbände und begleitet durch die *Atlan*-Minizyklen. BASTEI hat die erfolgreiche *Maddrax*-Serie im Rennen, gibt aber mit Band 45 die schwächere *Bad Earth*-Serie auf. Dafür versuchen sich weiterhin einige Kleinverlage unverdrossen im Heftromanformat, doch dazu gleich mehr.

Im Gegensatz zur Verlagspolitik in den großen Taschenbuchverlagen sind es fast nur deutschsprachige Autoren, die in den einschlägigen Kleinverlagen publiziert werden. Viele haben richtige Hausautoren, nur selten kann (oder muss?) ein Autor seine Romane und Stories auf mehr als zwei Verlage verteilen. Das hat mehrere Gründe. Zum einen setzen viele Kleinverlage verstärkt oder sogar ausschließlich auf Serienkonzepte. Das bindet nicht nur die Leser, sondern auch die Autoren. Für Kurzgeschichten bieten manche Kleinverlage alljährlich mehrere Anthologien an, so dass bereits publizierte Autoren eine gesicherte Publikationsplattform haben. Zum anderen scheinen einige Verlage alles zu publizieren, was ihre Hausautoren produzieren. Das kommt nicht nur im Rahmen der Serien vor, wo der Herausgeber nehmen muss, was ihm zum Abgabetermin geliefert wird, sondern leider auch bei Einzelromanen. Und so wünscht man sich als Leser manchmal nicht nur einen kritischeren Lektor, sondern auch einen Verleger, der »Nein« sagen kann.

Beginnen wir mit dem ATLANTIS Verlag von Guido Latz. Neben einer Allgemeinen Reihe, in der Einzelromane verschiedener Genres erscheinen, bietet der Verlag aus Stolberg einen Fantasyzyklus (*Saramee*), eine Dämonenjäger Serie (*Frank MacLachlan*) und drei SF-Serien (*Dust*, *Genotype*, *Ikarus*) an, 2005 folgt eine weitere Horrorserie (*Sheila Cargador*). Die drei Paperbackausgaben von *Dust* sind Nachdrucke der

zehn Heftromane von Martin Kay und seinen Co-Autoren über den Helden Simon Thomas McLaird und seinen Kampf mit Aliens und Agenten. Auch der erste GENO-TYPE-Band ist ein Reprint dreier Heftromane, wird aber nun nur als Paperback fortgesetzt. GENOTYPE ist eine Post-Doomsday-Story von Martin Hoyer, die 92 Jahre nach dem Ausbruch einer weltweiten Virenseuche spielt. Die älteste Serie des Verlages ist die Geschichte des *Rettungskreuzer Ikarus* von Dirk van den Boom, die es Ende 2004 auf zwanzig Bände gebracht hat, nachdem sie im Januar 2000 in der ARKHAM PRESS gestartet war. Da alle diese Zyklen auf bewährte Plots, bekannte Figuren und geläufige Handlungsmuster setzen, findet der Leser nur in der Allgemeinen Reihe innovative Ideen. Beispielsweise lässt Stefan Pinternagel in *CyberJunk* ausgerechnet Russland zur zukünftigen Weltmacht aufsteigen, wo ein Exildeutscher in der Metropole Moskau ums Überleben kämpft.

Etwas anders sieht die Mischung beim Basilisk Verlag aus. Nur eine Serie, die Dark Fantasy-Reihe *Caine*, dafür drei Genre-Reihen mit Einzeltiteln und mehrbändigen Romanen. Das SF-Programm beschränkte sich 2004 auf einen Roman von Achim Hiltrop um den Piloten Clou Gallagher. Der Autor listet auf seiner Homepage 27 Kurzgeschichten zu den *Gallagher-Chroniken*, die Paperback-Nachdrucke (ein erster war 2003 erschienen) erscheinen nicht in chronologischer Folge. Zwei weitere Bände der Chroniken wurden zuvor im MG Verlag publiziert.

Der BLITZ-Verlag ordnet sein Programm in mittlerweile zwölf Reihen, die Bandbreite reicht von Mystery und Dark Fantasy über Science Fiction bis zu Horror. 2004 erschienen die Bände 15 bis 17 der *Sternenabenteuer des Raumschiffs Titan* sowie Band 8 und 9 der Reihe *Stargate*. Auch in der neuen *Magic Edition*, die Einzelbände nicht nur deutscher Autoren beinhaltet, fin-

det man SF, und zwar in Form von Weltuntergangsromanen: Charles Fontenays *Jahrtausendflut* ist vierzig Jahre alt und hat entsprechende Patina angesetzt. *Endzeit* von Peter Schmidt ist neu geschrieben, aber nicht neu erzählt. Der Verleger Jörg Kaegelman verzichtet inzwischen auf eine ISBN, um den extrem hohen Rabattspannen der Internet-Buchhändler zu entgehen.

Seine Titelzahl erheblich gesteigert hat Wilko Müller mit seiner EDITION SOLAR-X. Unter dem Label *Solar-X Taschenbuch* erschienen 2004 sechs Paperbacks, darunter ein SF-Roman und zwei SF-Collections. *Zwischen Perseus und Schütze* heißt der neue Roman des Anfang 2005 verstorbenen Karl-Heinz Tuschel um einen Erstkontakt auf einem fremden Planeten. 36 Kurzgeschichten von Jürgen Müller, die zuvor schon als ebook oder in Fanzines erschienen, wurden unter dem Titel *Gedanken sind frei* nachgedruckt. Und mit *Der Y-Faktor* publiziert der Verleger 27 eigene Stories.

Gerade noch vor der Umbenennung des GOVERLAGES in den KLEINBUCH VERLAG erschien als einziger SF-Titel des Verlages der erste Band der Serie *Drimaxid* von Timo Bader über den von einem Raumschiff flüchtenden Adam. Band zwei erscheint 2005 im KLEINBUCH VERLAG.

Wilfried A. Hary setzt mit seinem Verlag HARY PRODUCTIONS weiterhin auf seine Diskomane und Heftromane, die dann teilweise als Paperbacks nachgedruckt werden. Neben viel Horror (Heftromanreihen *Mark Tate* und *Horror*) findet man konventionelle Space Opera (*Herr der Welten* und *Gaaron Gate*), Einzelromane und Anthologien (beides in der Reihe *ad astra*), aber auch Western und Erotik. Der rührige Verleger produziert auch ein eigenes Magazin (DISKOMAN-MAGAZIN) zum Download, als Hörbücher und Hörspiel wurde aber bisher nur die *Mark Tate* Reihe vertont.

Die Serie *Ren Dhark* ist weiterhin das große Standbein des HJB Verlages. Der Drakhon-Zyklus wurde mit Band 24 abge-

schlossen und der Bitwar-Zyklus gestartet, vier Sonderbände sind erschienen, einer wurde als »Platinum-Ausgabe« nachgedruckt. Parallel dazu wurde eine neue Serie namens *Forschungsraumer Charr* gestartet, ebenfalls nach dem Exposé des Herausgebers Hajo F. Breuer, der auch lieber auf Altbewährtes statt Innovatives setzt. Zudem betont er in Interviews immer wieder seinen Grundsatz, von seinen Autoren die Manuskripte lieber pünktlich als zu anspruchsvoll zu wollen. Die Leser scheinen diese Einstellung zu teilen, der hohe Titelausstoß wird angenommen, und so erschien zusätzlich als Dankeschön endlich der lange angekündigte Lexikonband zu *Ren Dhark*. Ursprünglich hatte die *Ren Dhark*-Serie im HJB Verlag mit den überarbeiteten Nachdrucken der Heftserie begonnen. Dieses Konzept wurde letztes Jahr mit dem *Bad Earth*-Bänden wieder aufgegriffen und mit den Buchausgaben des *Atlan-Centauri*-Zyklus dieses Jahr erneut wiederholt. Eine dritte Vermarktungsidee ist die Gold-Edition, die Nachdrucke von alten *Perry Rhodan*-Heftromanen anbietet, allein neun Titel im Jahr 2004.

Der HEINZ MOHLBERG Verlag setzt abschließlich auf Serientitel, auch aus dem Fandom. So findet man hier Sammelbände der Heftausgaben der *Atlan*-Fan-Serie *Die Macht des Goohr*, den Abschluss der *Ren Dhark*-Fanserie *Projekt 99* mit Band 133, eine Fortsetzung unter dem Titel *Ren Dhark Xtra*, Nachdrucke der Heftserie *Erde 2000*, die durch Dirk van den Boom mit neuen Folgen ergänzt wird, Sammelbände der *Rex Corda*-Heftserie und eine Fortsetzung mit neuen Romanen als *Rex Corda Nova*, sowie Nachdrucke von Kurt Brand. Dieses Konzept,

Nachdrucke mit neuen Romanen zu mischen, wird auch in der Heftserie *Sirius* verfolgt, deren Bände größtenteils Einzelromane sind. Mit *Sirius Exklusiv* startet zudem eine Paperbackreihe, deren erster Band *Die Sternseherin von Gedd* eine Hommage von Heinz Wipperfürth an die Serie *Mark Powers* darstellt.

Im SHAYOL Verlag wurden die im letzten Jahr begonnenen Werkausgaben von Erik Simon (*Reisen von Zeit zu Zeit*) und Angela und Karlheinz Steinmüller fortgesetzt, letztere mit einem Episodenroman (*Spera*) aus teilweise unveröffentlichten Kurzgeschichten. Weitere Stories findet der Leser in der ersten Hälfte einer Collection von Theodore Sturgeon (*Lichte Augenblicke*) und in der neuen Anthologienreihe *Visionen*, herausgegeben von Helmuth W. Mommers. 2004 erschien bei SHAYOL nur ein Roman, *Das Automaten-Zeitalter* von Ri Tokko, ein sorgfältiger Reprint der Ausgabe von 1930, der auch die damals gekürzten Passagen des Originalmanuskripts zeigt. Hinzu kommen drei sekundärliterarische Titel, nämlich der 15. Band der *SF-Personality*-Reihe, von Uwe Anton über A. E. van Vogt, das zweite *Alien Contact Jahrbuch* mit den Online-Ausgaben von 2003, und schließlich das erste *Shayol Jahrbuch* und damit Vorgänger des vorliegenden Buches.

Der ZAUBERMOND Verlag bietet eine bunte Mischung von Serien über den phantastischen Rahmen hinaus, von Hexen (*Coco Zamis*) und Vampiren (*Das Volk der Nacht, Vampir-Horror*) über Archäologen (*Die Abenteurer*) und diversen Dämonenjägern (*Dorian Hunter, Professor Zamorra, Ted Ewigk, Tony Ballard, Torn*), bis zu sehr bekannten Agenten (*Jerry Cotton*) und der einzigen SF-Serie *Mad-*



drax, in der ergänzend zu den Heftromanen bei BASTEI drei Hardcoverbände erschienen.

Einige Verlage publizieren ausschließlich Anthologien. Hierzu gehören die EDITION PONTE NOVU mit Sitz in Korsika, deren Storysammlungen teilweise oder komplett phantastischen Inhalts sind. Die STORY-OLYMPIADE schreibt alljährlich Wettbewerbe aus, um Kurzgeschichten zu phantastischen Themen zu erhalten. Inzwischen hat einer der Herausgeber einen eigenen Verlag (WURDACK Verlag) gegründet und publiziert dort. Und schließlich der WEB-SITE Verlag, dessen Verlagsprogramm derzeit auch nur Anthologien mit teilweise phantastischem Inhalt bietet.

Wem es weder gelingt, seine Titel bei großen Verlagshäusern noch bei Kleinverlagen zu platzieren, dem bleiben noch zwei Möglichkeiten: einen eigenen Verlag gründen oder einen BoD-Verlag zu bezahlen. Die erste Option wählte vor einigen Jahren bereits Alexander Kröger, der seither mit zwei bis drei neuen Titeln pro Jahr seinen KRÖGER VERTRIEB kontinuierlich ausbaute. 2004 hat er nun einen alten Roman von 1977 (*Die Kristallwelt der Robina Crux*) nachgedruckt (*Robina Crux*) und eine Fortsetzung (*Robinas Stunde null*) geschrieben. Unter dem Verlagsnamen MIDAS PUBLISHING erschien der erste Roman von Christian von Aster, der bislang durch interessante Kurzgeschichten auffiel. *Armageddon TV* ist eine böse Satire auf Medien und Politik, die das alte Motto »Brot und Spiele« sehr ernst nimmt.

Wer bei der EDITION FISCHER (im R. G. FISCHER VERLAG) oder bei FRIELING landet, zahlt für die Veröffentlichung. Mit dem Book on Demand-Verfahren ist dies kostengünstiger geworden, und so nennt sich ein relativ neuer Mitstreiter hier auch einfach BOD – BOOKS ON DEMAND. Man findet hier alles, also auch Titel, die der Science Fiction zuzuordnen sind. Die EDITION FISCHER bietet neben Vertrieb und Marketing auch ein Lektorat an, und selbst das

Layout ist zufriedenstellend. Ähnliches gilt für FRIELING, der mit 1400 Titel eine umfangreiche Backlist vorweisen kann. Bei BOD hat dagegen der Autor die Wahl, ob und wie viel von diesen Serviceleistungen er in Anspruch nimmt. Und das hat leider zur Folge, dass mancher Autor nicht nur am Lektorat spart, sondern dem Leser auch fürchterliches Layout, fehlendes Impressum und andere Weglassungen (beispielsweise Seitenzahlen) zumutet. Positive Gegenbeispiele sind aber Autoren wie Reinhard Köhler, der alles selbst macht und trotzdem ein sehr ansprechendes Buch wie *Als die Gletscher schmolzen* produziert. Oder Horst Tröster, der diese Publikationsmöglichkeit nutzt, um endlich das aus zwei Hörspielen umgearbeitete Romanmanuskript des verstorbenen Dieter Hasselblatt unter dem Titel *Aufklärung eines Modelle-Falls oder Modelle Delphin, Hiob, Säurebad* zu publizieren. Oder das zionistische Forum haGalil, das auf diese Weise die Vision Theodor Herzls namens *Altneuland* der Welt wieder zugänglich macht.

Am anderen Ende der Produktionskette stehen die Buchclubs und Wiederverwerter, die vorhandene Bücher verbilligt unverändert oder als Nachdruck an den Leser bringen. So hat der BERTELSMANN CLUB begonnen, die *Anders*-Tetralogie der Hohlbeins bereits kurz nach der Erstveröffentlichung nachzudrucken. Und WELTBILD bietet Sammlereditionen und amerikanische Autoren wie Heinlein und Vance im günstigen Dreierpack.

Im Bereich der Magazine hat sich nichts verändert. Wie im Vorjahr beschränkt sich das Angebot der professionellen Magazine auf *phantastisch!* aus dem Verlag ACHIM HAVEMANN, *SOL* von der PERRY RHODAN FANZENTRALE und *Nova* aus dem VERLAG NUMMER EINS. Hinzu kommt das Online-Magazin *Alien Contact*. Ansonsten findet der Leser weiterhin fast in jeder Ausgabe des Computermagazins *c't* eine SF-Story.

Soweit der Überblick. Lassen sich nun neue Trends feststellen? Eher nein. Kleinverlage schwören auf deutsche Autoren und Endlosserien, etablierte Verlage meiden das Label Science Fiction, alte Heftromane werden in Sammelbänden wiederverwertet und fortgesetzt. Einzig eine Häufung von Anthologien mit SF-Stories ist festzustellen. Und hier fällt auf, dass innerhalb der phantastischen Genres die Grenzen auf zwei Arten verwischen. Die Herausgeber von einschlägigen Themenanthologien mischen munter Horror, Dark Fantasy, Märchen und Science Fiction in eine Ausgabe. Und bei den nicht-genrespezifischen Verlagen ist man immer noch nicht in der Lage, die Genres zu unterscheiden. So erscheinen Zeitreisestories unter dem Buchtitel *Fantasygeschichten* (GONDOLINO), und auch die vier Bände der Hohlbeins um Anders und die genmanipulierten Tiermenschen werden als Fantasy vermarktet (UEBERREUTER). Dass unter den ohne das SF-Label veröffentlichten Romanen gleich zwei Bestseller zu finden sind (*Der Schwarm* und *Die Frau des Zeitreisenden*), ist wohl eher eine zufällige Häufung und kein Trend.

Allerdings wollen wir die große Zahl der SF-Kurzgeschichten, die 2004 veröffentlicht wurden, zum Anlass nehmen, das Thema SF-Story deutschsprachiger Autoren etwas ausführlicher zu beleuchten – wie eingangs angekündigt und in der Überschrift des Artikels etwas plakativ formuliert. Ob »Das Jahr der Kurzgeschichte« auch auf die Qualität der Veröffentlichungen passt, werden wir noch sehen.

Nachdem wir oben die Verlage und Medienlandschaft beleuchtet haben, ist die Frage, wo man hierzulande SF-Stories veröffentlichten kann, schon fast beantwortet. Die klassische Plattform, das SF-Magazin, ist selten geworden. Im Großformat erscheinen nur *phantastisch!* und *SOL* mit jeweils vier Ausgaben pro Jahr und Platz für ein bis zwei sehr kurze Stories. Im Internet bieten noch *Alien Contact* und der

Literaturzirkel eine Basis ohne Längenbegrenzung. Diese Lücke zu füllen versuchen die Verlage SHAYOL und NUMMER EINS mit Paperback-Editionen: *Nova* erscheint dreimal jährlich mit jeweils einem halben Dutzend Kurzgeschichten und ein bis zwei Artikeln. Und nur einmal jährlich soll das neu gestartete *Visionen* erscheinen, das ausschließlich Kurzgeschichten publiziert, die dem hohen Anspruch des Herausgebers Mommers genügen. Zählt man noch die Ausgaben des Computermagazins *c't* hinzu, das zweiwöchentlich erscheint und fast immer eine SF-Story enthält, dann kommt man im professionellen Magazinbereich auf rund 75 Plätze pro Jahr, die hier den Autoren offeriert werden.

Fast ausgestorben ist die Taschenbuch-Anthologie. Die berühmten SF-Anthologien des HEYNE Verlages gibt es nicht mehr, und weder GOLDMANN/BLANVALET noch BASTEI LÜBBE zeigen hier großes Interesse. Oder doch? Immerhin erschien bei BASTEI LÜBBE 2003 ein Novellenband, und 2004 konnte Andreas Eschbach hier seine Euro-Anthologie platzieren. Doch nur die zweite bot auch deutschen Autoren eine Veröffentlichungsmöglichkeit.

Kein Wunder also, dass hier wieder die Kleinverlage mit Collections und Anthologien einspringen. Einige haben sich sogar darauf spezialisiert (EDITION PONTE NOVO, STORYOLYMPIADE / WURDACK, WEB-SITE) und versuchen nicht nur, die Nachfrage der Autoren zu befriedigen, sondern fordern diese durch Wettbewerbe und Ausschreibungen noch zusätzlich auf. Auf der anderen Seite bieten sie den Autoren auch die Möglichkeit, gesammelte Werke in einer Collection zu veröffentlichen. Und wem das nicht gelingt, der publiziert eben im Eigenverlag.

Im Jahr 2004 haben das viele genutzt. Wir haben 13 Anthologien und 22 Collections gezählt, die überwiegend SF-Stories enthielten. Hinzu kommen weitere SF-Erzählungen, die in Kurzgeschichten-

sammlungen mit überwiegend Non-SF-Stories enthalten sind. Neben der Quantität stellt sich nun die Frage der Qualität, und hier ist die Rolle des Herausgebers von Bedeutung.

Wenn dieser nur eine Handvoll Stories pro Jahr benötigt und zudem aus vielen Angeboten auswählen kann, steht er vor einer ganz anderen Aufgabe als der Herausgeber einer Anthologie mit dreißig bis vierzig Stories von zwei bis fünf Seiten Länge. Während der erste noch auswählen kann, wird der zweite vor bestimmten Zwängen stehen: die besten 25 Stories eines Wettbewerbs, alles was zum Thema passt, und manchem Autor wurde blind eine Veröffentlichung zugesagt. Da fällt die Selektion schwer. Und was völlig unter den Tisch fällt, ist die Arbeit mit dem Autor. Lektorat sollte mehr sein als die Korrektur der Tipp- und Rechtschreibfehler, doch wie soll das bei bereits von einer Jury beurteilten Stories noch nachträglich gerechtfertigt werden? Noch schlimmer wird es, wenn das Feedback völlig fehlt, d.h. wenn der Autor zugleich auch der Herausgeber ist und seine Stories in eine Collection packt. Um hier eine Auswahl zu treffen, die auch die Leser zufrieden stellt, benötigt der Autor viel Erfahrung und Selbstkritik. Positives, vielleicht unfaires Beispiel ist die Collection *Welten und Zeit genug* von Dan Simmons, die im Dezember im FESTA Verlag erschien. Negative Beispiele sind ausreichend in der Jahresbibliographie zu finden: Anthologien und Collections, die man als Leser gerne um ein Drittel kürzen würde. Entweder enthält die Story zwar eine gute Idee, die man aber besser in Szene setzen oder besser auf den Punkt bringen könnte. Oder wir haben eine Geschichte mit plausiblen Dialogen und viel Atmosphäre, der eine sinnvolle Konstruktion der Handlung gut tun würde. Und insbesondere würde man gerne auf die vielen Ideenstories mit stilistischen Mängeln verzichten und stattdessen dem Autor ein paar gute

Testleser und die Bereitschaft zur Selbstkritik wünschen.

Als Leser trifft man daher auf eine Dreiklassen-Welt der SF-Stories. Ganz oben die Profi-Klasse: Kurzgeschichtensammlungen von namhaften, erfahrenen Autoren, die ausgezeichnet schreiben können und auch nur ihre besten Werke zur Verfügung stellen. Hierzu zählt neben der bereits erwähnten Collection von Dan Simmons auch die Anthologie *Eine Trillion Euro*, die Andreas Eschbach zusammengestellt hat. Da er sich in den abzudeckenden Euroländern nur an die jeweils besten Kurzgeschichten-Autoren des Landes gewandt hat, ist das Ergebnis entsprechend erstklassig. Die Kunst des Herausgebers bestand hier mehr in der Kontaktaufnahme, wie es der Herausgeber in den einleitenden Worten zu den Stories beschreibt. Und zur »First Class« kann man auch die neue Anthologiereihe *Visionen* zählen, denn der Herausgeber Helmuth W. Mommers hat das zum Prinzip der Reihe gemacht: Stories von den Besten, den Profis des Landes, Neuentdeckungen nicht ausgeschlossen. Im ersten Band *Der Atem Gottes* hat dies sehr gut funktioniert.

»Business Class« reist man mit den professionellen Magazinen. Hier ist die Trefferquote sehr hoch, wenn man nach herausragenden Kurzgeschichten sucht, auch wenn nicht jede Story ein Treffer ist. Dafür gibt es auch keine echten Enttäuschungen, allenfalls mal eine eher durchschnittliche Erzählung. Das spiegelt sich auch in den Ergebnislisten der deutschen SF-Preise wieder, wo diese Magazine immer wieder als Publikationsort der prämierten Kurzgeschichten genannt werden. Bei den Erzählungsbänden kann man nur wenige in diese Klasse einreihen, beispielsweise wenn es sich um Sammlungen bereits veröffentlichter Stories oder um die Auswahl aus einer jahrzehntelangen Produktion eines Autors handelt. Mit anderen Worten: wenn die Selektionsmöglichkeit des Herausgebers ausreichend groß war.

Der Rest – die dritte Klasse – ist der große Sammeltopf des Mittelmäßigen, mit Ausreißern nach oben und unten. Wer hier auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Kurzgeschichte fündig werden will, muss viel lesen; und wird manches Buch nach der Lektüre enttäuscht weglegen. Dabei ist diese »Economy Class« nicht etwa günstiger, denn Kleinverlage und BoD-Publisher verlangen vergleichbare Buchpreise. Billiger wird es nur im Internet, doch da landet man schnell in der »Holzklasse«, die sowohl hier als auch in der Jahresbibliographie ignoriert wird.

Und so bietet »das Jahr der Kurzgeschichte« eher Masse statt Klasse. Wenige gute Anthologien müssen die Lücke schließen, die die fehlenden Taschenbuchanthologien hinterlassen haben. Übersetzungen von Kurzgeschichten fremdsprachiger Autoren sind die Ausnahme, beispielsweise der Novellenband bei BASTEI LÜBBE (der 2004 fehlte), und so findet man viel Durchschnittliches aus deutschen Landen. Als Leser wünscht man den Herausgebern mehr Mut zum Weglassen (oder mehr Zeit zum Lektorieren) und den Autoren mehr Selbstkritik (oder mehr Möglichkeiten, Feedback zu erhalten). Oder den Besuch von Schreibwerkstätten, die leider hierzu lande noch zu wenig angeboten werden. Denn bei allen technischen Möglichkeiten und Vorteilen, die das Internet bietet: Trotz Chat und Foren funktioniert die Selektion durch Feedback nicht. Jeder Autor kann alles Mögliche publizieren, und niemand reagiert mehr auf schlechte Grammatik und fehlenden Handlungsaufbau. Im Netz steht bereits viel Schrott, also wird neuer Schrott einfach akzeptiert, anstatt die eigenen Qualitätsansprüche hoch zu halten. Gut für die Verlage, denn damit behält das Gedruckte weiterhin den Anschein, durch eine

Qualitätsprüfung gegangen zu sein. Auch wenn Books on Demand diesen Anschein bereits untergraben.

Bleibt noch die Frage nach den Neuentdeckungen, die für 2004 eher mit Wiederentdeckungen beantwortet wird. So durften wir endlich wieder etwas aus der Feder von Karl Michael Armer lesen (in der Anthologie *Der Atem Gottes und andere Visionen*) und uns nach langer Pause über den neuen Roman von Herbert W. Franke freuen (*Sphinx_2*). Christian von Aster gab seinen Einstand in der Romanlänge mit *Armageddon TV*, und das Ehepaar Steinmüller erweiterte vorhandene Stories zu einem Episodenroman namens *Spera*. Sieben Jahre nach seinem Tod erschien endlich die Romanfassung der beiden Hörspiele von Dieter Hasselblatt um das Modellkonzept für den Erstkontakt (*Aufklärung eines Modelle-Falls oder Modelle Delphin, Hiob, Säurebad*). Auf neues Terrain wagte sich der preisgekrönte Graphiker Thomas Thiemeyer mit einem beeindruckenden Erstling (*Medusa*), doch der rasantesten Aufstieg in den Autorenolymp gelang zwei Neulingen. *Der Schwarm* ist zwar nicht der erste Roman von Frank Schätzing (wenn auch sein erster SF-Roman), doch dieser war auf Anhieb ein Bestseller. Ähnliches gelang Audrey Niffenegger mit ihrem Erstling in den USA, dessen Übersetzung *Die Frau des Zeitreisenden* den Erfolg auch im deutschen Sprachraum schnell wiederholen konnte.

Zum Schluß dieses Beitrags noch einmal der Hinweis auf die Rubrik »Lesefutter«. Zu den meisten Büchern, die in diesem Überblicksartikel nur schlagwortartig bewertet werden konnten, findet sich eine ausführliche Rezension weiter hinten in diesem Jahrbuch.

Neue Namen, alte Helden

Ein Rückblick auf das *Perry-Rhodan*-Jahr 2004

Bernhard Kempen

Das bewegendste Ereignis des *Perry-Rhodan*-Jahres 2004 war zweifellos der überraschende Tod von Rainer Zubeil alias Thomas Ziegler am 12. September. Seine erste Schaffensphase für *PR* ist Geschichte: Nachdem er sich als der schillerndste Vertreter der neuen deutschen SF-Welle profiliert hatte, stieg er 1982 in die Serie ein, übernahm nach dem Tod von William Voltz 1984 die Exposé-Redaktion und beendete 1985 sein Engagement nach 3 Taschenbüchern, 13 Heften und etwa 50 Exposés. Gute zwanzig Jahre später feierte er im Juni 2004 sein Comeback mit dem Heft 2235, *Todesspiele*, sein zweiter Beitrag, die Nummer 2256, *Bahnhof im Weltraum*, erschien posthum im November. Außerdem schrieb er das Taschenbuch *Die letzten Tage Lemurias*, das erst im Februar 2005 als fünfter Band der *Lemuria*-Reihe auf den Markt kam. Somit währte Zubeils zweite *PR*-Schaffensphase nur ein knappes Jahr. Sein früher Tod mit 47 Jahren ist in mehrfacher Hinsicht tragisch – auch vor dem Hintergrund, dass er nach seinem Wiedereinstieg

viel besser in die neue, literarisch vielfältigere Autorenriege zu passen schien.

Kurz zuvor hatten Hans Gerhard Franciszkowsky alias H. G. Francis und Ernst Vlcek ihren Ausstieg als reguläre Autoren bekannt gegeben. Francis wie Vlcek waren kurz nacheinander im »Schwarm«-Zyklus eingestiegen und seit 35 Jahren fast ununterbrochen dabei, Vlcek außerdem 16 Jahre lang als Exposé-Autor der Bände 1200–2000. Beide erklärten jedoch, der Serie ähnlich wie Hans Kneifel mit gelegentlichen Gastauftritten treu bleiben zu wollen. Ihre vorläufig letzten Romane waren Vlceks *Der Klang des Lebens* (Band 2231, Mai 2004) und Francis' *Die Welt der Hyperkristalle* (2237, Juli 2004).

Mit 208 Titeln für die Serie steht H. G. Francis übrigens auf Platz drei der *PR*-Autorenstatistik, nach dem Spitzenreiter Kurt Mahr mit 253 und H. G. Ewers mit 249 Heften. Den vierten bis sechsten Platz belegen William Voltz mit 203, Clark Darlton mit 192, und Ernst Vlcek mit 177 Heften.

Bernhard Kempen (* 1961) lebt in Berlin. Er studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie und promovierte 1994 über prähistorische Motive in der Literatur und anderen Medien zum Dr. phil. Er verfasste zahlreiche Artikel über Phantastik in Literatur und Film und war Mitarbeiter und Redakteur der Zeitschriften *SCIENCE FICTION TIMES* und *SCIENCE FICTION MEDIA*. Er ist Redakteur

des Internetmagazins *EPILOG.DE* und des SF-Magazins *ALIEN CONTACT*.

Als freier Übersetzer hat Bernhard Kempen seit 1991 über 70 Bücher ins Deutsche übertragen. Er veröffentlichte erotische und SF-Stories in *Periodika* und 2002 den Erotik-Thriller *Der Gourmet*. 2004 stieg er mit dem Roman *Im Zeichen des Kristallmondes aus der Atlan-Serie in das Perry-Rhodan-Universum ein*.

Von den Neueinsteigern der vergangenen Jahre konnten sich nicht alle als Stammautoren etablieren. Claudia Kern, die bereits als Nachfolgerin der 2003 ausgestiegenen Susan Schwartz gehandelt wurde, beendete ihr Gastspiel nach knapp zwei Jahren Mitarbeit und drei *PR*-Heften. Frank Böhmert, der mit seinen Taschenbüchern für Furore sorgte, erklärte nach seinem ersten Heftroman, sich vorerst nicht mehr für die Serie zu engagieren. Auch Rainer Castor, der wegen seiner technischen und historischen Detailverliebtheit recht umstritten ist, trat seit Band 2239, *Verrat auf der Kristallwelt*, der im Juli des Jahres erschien, nicht mehr als Autor in Erscheinung.

Damit besteht das Team der regelmäßig schreibenden Autoren derzeit aus Uwe Anton, Arndt Ellmer, Hubert Haensel, Horst Hoffmann, Leo Lukas und Michael Nagula – und Anfang 2005 kam Michael Marcus Thurner hinzu, der bisher als Einziger den Sprung von *Atlan* zu *PR* schaffte. Seltener in Erscheinung treten Exposé-Autor Robert Feldhoff, Redakteur Frank Borsch und Altmeister Hans Kneifel.

Ein kleines humoristisches Highlight des Jahres war die mit Spannung erwartete Nummer 2222, die im März 2004 auf den Markt kam. Mit *Rendezvous mit der Ewigkeit* knüpfte der auf die großen Schnapszahlen abonnierte Horst Hoffmann an Band 1111 an, der 22 Jahre zuvor unter dem Titel *Die Macht der Elf* erschienen war (und im Januar 2004 in der 5. Auflage nachgedruckt wurde).

Eine weitere personelle Veränderung gab es im Team der Titelbildzeichner, als Ralph Voltz, der Sohn des Autors William Voltz,

nach 133 *PR*-Covern ausstieg. Seine letzten Arbeiten waren die Viererstaffel 2244 bis 2247. Derzeit sind Alfred Kelsner, Swen Papenbrock und Dirk Schulz für die Gestaltung der Titelbilder zuständig.

Im Dezember gab es mit Band 2260 eine Preiserhöhung um 10 Cent auf 1,75 Euro. Die Doppelbände der 3. und 5. Auflage, die sich derzeit in den 1100ern bzw. 1600ern bewegen, kosten nun 3,50 Euro. Im Mai des Jahres erhielten die Nachdrucke eine neue Covergestaltung, die sich stärker an die Erstaufgabe anlehnt.

Nachdem der »Odyssee«-Zyklus als zweite Taschenbuchreihe bei Heyne im Frühjahr 2004 abgeschlossen wurde, startete im November 2004 der »Lemuria«-Zyklus, der wieder aus sechs Bänden besteht und von den Autoren Frank Borsch, Hans Kneifel, Andreas Brandhorst, Leo Lukas, Thomas Ziegler und Hubert Haensel geschrieben wurde. Die Titelbilder aller im Heyne Verlag erschienenen Taschenbuchreihen gestaltete Oliver Scholl.

Im Jahr 2004 kamen als Silberbände 85–88 die Folgen 5 bis 8 des »Aphile«-Zyklus heraus. Ein Jubiläum gab es bei den Hardcover-Reprints im Bertelsmann Buchclub, als im August mit *Eine Galaxis stirbt*, der dem 84. Silberband entspricht, bereits der 100. Titel erschien. Die Differenz erklärt sich dadurch, dass in der Bertelsmann-Reihe einige der Unterzyklen aufgenommen wurden, die in den Silberbänden fehlen.

In der von Rainer Castor bearbeiteten *Atlan*-Hardcoverreihe erschienen die Bände 24 und 25. Damit startete der Nachdruck des »Varganen«-Zyklus, der in der klassischen *Atlan*-Heftserie mit der Nummer 172 begann. Auch mit den neuen



Lesefutter

Die wichtigsten Bücher des Jahres

Zusammengestellt von Hardy Kettlitz

Roger MacBride Allen *Der Ozean der Jahre* (*The Ocean of Years* • 2002)

Roger MacBride Allen legt mit *Der Ozean der Jahre* den Mittelteil einer umfangreichen Trilogie vor. Der erste Band *Die Tiefen der Zeit* erschien im Jahr 2002 bei Heyne, der letzte Teil soll unter dem aufschlussreichen Titel *The Shores of Tomorrow* 2005 zumindest im Original erscheinen. In Deutschland wurde MacBride



Allen in erster Linie durch seine *Corellia*-Trilogie bekannt, die im Star-Wars-Universum spielt, doch schon seine ersten Romane wussten durch eine Mischung aus Hard Science und packenden Abenteuerstoffen zu überzeugen. Nur der etwas ruhigere Roman *Die Waisen der Schöpfung* sticht aus seinem bisherigen Werk deutlich heraus. Dass sich die Star-Wars-Abenteurer am besten verkauft haben, steht außer Frage, und wie Roger MacBride Allen in verschiedenen Interviews zugegeben hat, lehnt man ein solches Angebot (ein »unmoralisches Angebot« für ernsthafte Autoren?) nicht ab.

Mit *Der Ozean der Jahre* kehrt der Autor an die Schauplätze von *Die Tiefen der Zeit* zurück. Im Rückblick muss man den ersten Band als umfangreiche Einführung in den originellen, wenn auch nicht einfachen Kosmos verstehen. Nach dem abrupten Ende blieb nur die Wartezeit auf den zweiten Teil. Dabei ist es wichtig, im Rahmen der Rezension die wichtigsten Elemente dieser Welt noch einmal darzulegen: Im Jahr 5211 hat sich die Menschheit im Weltall ausgebreitet. Überlichtschnelle Raumfahrt wurde nicht entwickelt, und so bräuch-

ten die Erforscher des Weltraums oft Generationen, um die fernen Sterne zu erreichen. Die Lösung dieses Problems liegt in Wurmlochern, die einen wichtigen Teil des interstellaren Transportsystems darstellen. Raumschiffe können diese Einbahnstraßen (nur immer aus einer Richtung darf ein Wurmloch angefliegen werden) wie eine Zeitmaschine nutzen. Entweder werden sie in die Vergangenheit transportiert und erreichen nach dem Durchflug innerhalb kurzer Zeit ihre Bestimmungsorte (obwohl für die im Tiefschlaf befindlichen Besatzungsmitglieder und Passagiere sehr viel mehr Zeit vergangen ist), oder die Patrouillenschiffe der Chronologischen Patrouille können in die Zukunft vorstoßen. Sie sollen verhindern, dass mit wichtigen Daten die Vergangenheit manipuliert werden kann. Im Mittelpunkt des ersten Buches steht Anton Koffield, dessen Schiff von fremden Roboterschiffen angegriffen wird und der voller Verzweiflung einen Eingang in das Wurmloch sprengt. Dafür muss er sich vor Gericht verantworten und wird degradiert. Der Terraformer Oskar DeSilvo gibt dem Ausgestoßenen einen neuen Job, bis Koffield herausfindet, dass DeSilvos Vergangenheit voller dunkler Flecken ist. Auf dem Planeten Solace war er für eine Katastrophe verantwortlich und Koffield macht sich auf den Weg zu dieser Welt (und 120 Jahre in die Zukunft – mit Hilfe der Wurmlöcher). Der erste Roman schließt mit der Entdeckung von DeSilvos letzter Ruhestätte, doch es findet sich keine Spur von einer Leiche. Nur orakelhafte Hinweise treiben Koffield weiter an.

Diesen Hinweisen folgt er zu Beginn des zweiten Romans, und mit Hilfe von zwei neuen Freunden und der Unterstützung der Regierung Solaces macht er sich auf den Rückflug ins Sonnensystem. Dabei untersuchen sie ein unglaublich komplexes Wissensarchiv in der Umlaufbahn des Jupiter, landen auf der inzwischen größtenteils verlassenen Erde und finden schließlich auf dem verstrahlten Mars einen Schlüssel, der auf eine gänzlich andere Rolle DeSilvos in diesem interstellaren Spiel hinweist.

Der Leser sollte auf jeden Fall die ersten beiden Teile (von zwei Romanen zu sprechen verbietet sich aufgrund der inhaltlichen Dichte des Textes) in kurzem Abstand lesen. Immer wieder nimmt der Autor nicht nur Bezug auf Ereignisse des ersten Bandes, sondern im Laufe der Handlung stellt er Koffields bisheriges Leben und dessen Karriere ein weiteres Mal auf den Kopf. Im ersten Buch hatte er Ehre und Rang verloren, hier muss er sich der Erkenntnis stellen, dass seine bisherige Mission ein gänzlich anderes Ziel hat, als er dachte. Dabei schildert der Autor Koffield als einen interessanten, spröden, dickköpfigen, aber im Kern ehrlichen Charakter. DeSilvo als Ziel der Queste bleibt sehr lange im Hintergrund, der Leser kann den Auswirkungen seiner Erfindungen oder vielleicht Teilen seines Masterplans folgen, doch seine wirklichen Absichten enthüllt der Autor erst in den Schlusskapiteln des zweiten Romans und verzichtet damit auf eine erneute Enttäuschung der Leser, die den ersten Roman mit hungrigem Magen zur Seite legen mussten.

Nicht nur die menschlichen Schicksale bestimmen die Handlung, auch der technische Background mit Zeitreisen als integralen Elementen des Raumfluges ist kompetent und ohne allzu trockene Monologe in die Ereignisse eingebaut. MacBride Allens Vision ist Stephen Baxters letzten komplexen Romanen ebenbürtig, auch wenn er anstelle philosophischer Exkurse eine handfeste und für den Leser besser nachvollziehbare Geschichte anbietet. Hinzu kommt quasi im Vorbeiflug eine kleine Abrechnung mit Kim Stanley Robinsons Mars-Trilogie, denn hier stellt die Besiedelung, das Terraforming des Roten Planeten, die große Schande und den großen Fehler der Menschheit dar.

Doch wie im ersten Roman liegen MacBride Allens Schwächen im Aufbau des Buches. Konnte das erste Buch mit einer flotten Raumschlacht zu Beginn und einigen Hinweisen im Mittelteil aufwarten, die in einem extrem langen und zähen offenen Ende gipfeln, so kommt es im zweiten Roman zu einem Schaufensterbummel (man blickt in die verschiedenen Auslagen und freut sich über die Waren oder bleibt neugierig einen Augenblick stehen; wenn man sich dann aber nach einer Weile umdreht, ist man überrascht, welch kurzen Weg man zurückgelegt hat). Auch wenn einzelne Szenen intelligent und interessant konstruiert und geschildert sind, kommt mehr als einmal der Verdacht auf, dass die geplante Trilogie auch vollendet werden muss, und das mit Romanen von deutlich über 400 Seiten. Es ist immer wieder überraschend, dass Pulpautoren, die nach Worten bezahlt worden sind, umfangreiche, komplexe SF-Themen in kurze Romane packen konnten (beispielsweise E. E. Smiths Lensmen-

Bücher), während heutzutage weder ein Lektor noch ein Autor natürliche Grenzen zu kennen scheint.

- Thomas Harbach, ALIEN CONTACT 59

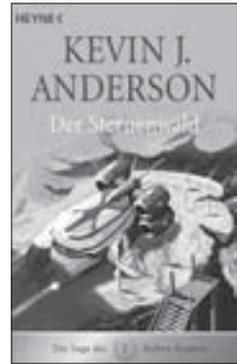
Deutsche Erstausgabe

Roger MacBride Allen, *Der Ozean der Jahre* (München 2004: Heyne) [HSF 06/6427]
ISBN 3-453-87542-7
Deutsch von Walter Brumm, TB, 576 Seiten

•••••

**Kevin J. Anderson
Der Sternenwald
[Die Saga der Sieben Sonnen 2]
(A Forest of Stars • 2003)**

Nur wenige Monate nach seinem Erscheinen in den USA liegt mit *Der Sternenwald* nun der zweite Teil der *Saga der sieben Sonnen* als umfangreicher Paperback in knalligem Gelb vor. Kevin Anderson ist in den USA in erster Linie durch seine *StarWars*-Romane, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Brian



Herbert in den Prequels zu den *Dune*-Romanen bekannt geworden. Vorher schrieb er durchaus anspruchsvolle Science Fiction, doch der Ruf der Bestsellerlisten und damit auch des großen Geldes hat Einfluss auf sein Werk genommen. Im Dezember erschien auch eine begleitende Comicgeschichte, in der er sich mit einigen Nebenfiguren, aber auch der laufenden Handlung auseinandersetzt. Für das Verständnis des vorliegenden Romans ist es nicht wichtig, diesen Comic zu lesen, es empfiehlt sich aber, den ersten Band der Serie oder zumindest die kurze Zusammenfassung zu Beginn von *Der Sternenwald* zu kennen.

Die Handlung beginnt fünf Jahre nach dem ersten Roman. Die in den Kernen von Gasriesen lebenden Hydroger haben die Förderung des wichtigen Treibstoffs Ekti aus den Hüllen der von ihnen bewohnten Welten verboten und versuchen, jedes Raumschiff zu zerstören, das diese Verbote umgeht. Dieses Handlungselement erinnert sehr an das Gewürz aus den *Dune*-Romanen, und auch ein Kaiserreich gibt es. Doch die Menschen arbeiten mit den piratengleichen Roamern zusammen, die den Treibstoff in tollkühnen Aktionen bergen und

gegen einen entsprechenden Profit an die Flotten verkaufen möchten. Diese besinnen sich allerdings auf das Kriegsrecht und enteignen die Roamer. Dass danach kaum einer mehr bereit ist, seinen Hals zu riskieren, übersieht der Autor.

Mit dem zweiten Roman zeichnen sich die klassischen Aspekte der menschlichen Sagenwelt mehr und mehr ab: Die vier außerirdischen Rassen repräsentieren die vier Grundelemente Gas (Hydroger), Wasser (Wentals), Erde (Verdani) und Feuer (Faeros). Schon vor Jahrtausenden haben sich diese vier Völker untereinander bekämpft, wobei »Gas« gewonnen hat, sich dann aber in die Atmosphären der riesigen »Gas«-Planeten zurückzog, bis sie durch das Abbrennen der Sonnenfackel erzürnt und zu einem gewaltigen Gegenschlag provoziert worden waren. »Wasser« floss in alle Richtungen, und die »Erde« suchte in einer kleinen, versteckten Kolonie auf dem Planeten Theroc Asyl. Die anderen beiden Völker sind jetzt bereit, zusammen mit den Menschen und Ildiranern den Kampf erneut aufzunehmen. Ob die Menschen für »Geist« stehen und welche heimliche Rolle die Klikiss Roboter spielen, wird sich möglicherweise erst im dritten Teil zeigen.

Aber auch die Nutzung dieser Urelemente hilft dem Roman sehr wenig. War der erste Band eine uneinheitliche Mischung aus verschiedenen, für sich betrachtet beeindruckenden Bildern, verbunden mit langen Dialogen und langweiligen Episoden, so überwiegt hier ein seichter, dahinfließender Strom aus Worten, die eher an die Flash-Gordon-Abenteurer mit einem zu komplizierten Plot und zu vielen austauschbaren Figuren erinnern. Kevin Anderson setzt vordergründig auf rasante Action und verzichtet auf jeden wissenschaftlichen Background. Die wenigen naturwissenschaftlichen Abschweifungen wirken gestelzt und konstruiert, erinnern mehr an die Pulp-SF der dreißiger Jahre – alles ist möglich –, denn an die neuen Space Operas von M. John Harrison, Stephen Baxter oder Paul MacAuley. Hinzu kommen immer wieder Elemente, die anfängerhaft geschildert werden: Es gibt neue Waffen, die kalte Strahlen (!) verschießen, und Raumschiffe, die ganze Monde ausradieren, um dann zur Vernichtung eines Waldes in einer Höhe von einigen hundert Zards fliegen zu müssen. Bereits der erste Band der Sternensaga zeichnete sich durch derartige Entgleisungen an mehr als einer Stelle aus. Nachdem der Autor die Handlung des ersten Romans in einem Vorwort zusammenfasst, geschieht im Laufe der ersten Hälfte des Buches wirklich nichts Neues. Die Entdeckung der Tore zu den Sternen, die es den Menschen ermöglicht, noch mehr von der Galaxis zu verschandeln und zu besiedeln, öffnet der *Saga der sieben Sonnen* eine weitere Hand-

lungsebene, bringt aber den Plot nicht entscheidend voran. Es wäre sinnvoller gewesen, auf einige Handlungsstränge zu verzichten, Abschnitte zu straffen und konzentriert eine spannende Geschichte auf unterhaltendem Niveau zu erzählen. Vergleicht man Andersons Text mit den Pulp-Abenteuern von E. E. Smith, zeigen sich die Unterschiede zwischen einem guten Erzähler und einem Autor, der für die Bestsellerlisten bewusst anspruchslose Serienunterhaltung produziert. Es ist schade, dass man in Deutschland jahrelang auf einen herausragenden Roman wie Vernor Vinges *Eine Tiefe am Himmel* warten musste, Kevin Andersons Romane (und die Koproduktionen mit Brian Herbert) dagegen vom Manuskript weg übersetzt und veröffentlicht werden.

• Thomas Harbach, ALIEN CONTACT 58

♦♦♦♦

»Was andere können, sollte mir doch auch gelingen.« So scheint der Leitspruch von Kevin J. Anderson zu lauten, der als rühriger Vielschreiber nicht nur Romane im *Star Wars*- oder *Akte X*-Universum verfasste, sondern zusammen mit Brian Herbert auch die Vorgeschichte zum berühmten *Dune*-Zyklus schrieb. Warum sollte er es nicht anderen Kollegen gleichtun, die sich aus vorgegebenen Universen freigeschrieben haben – man denke nur an Robert Jordan, der u.a. mit *Conan* begann und mit dem *Rad der Zeit* nun Erfolge feiert.

Der Sternwald setzt fünf Jahre nach den Ereignissen von *Das Imperium*, dem ersten Roman des Zyklus, ein. Durch den Einsatz der Klikiss-Fackel, mit der ein Gasriese in eine Sonne verwandelt wurde, haben die Menschen eine große Bedrohung heraufbeschoren. Der Gasplanet war nicht – wie ursprünglich vermutet – unbewohnt. Die Hydroger, deren Kolonie dort zerstört wurde, nehmen nun grausame Rache. Immer wieder tauchen ihre Raumschiffe auf und vernichten irdische und ildiranische Kolonien durch ihre Kältestrahlen. Die Raumfahrt kommt fast zum Erliegen, da die Hydroger zudem verhindern, dass die Menschen das für die überlichtschnellen Antriebe wichtige Ekti aus den Wasserstoffplaneten ziehen können.

Die Menschheit scheint verloren, auch wenn Basil Wenzeslas, der Leiter der Hanse, das mit allen Mitteln zu verhindern sucht. Er zwingt den unwilligen jungen König zu positiver Propaganda, während im All Schlacht um Schlacht verloren wird. Auch der ildiranische Imperator muss seinen widerspenstigen Sprössling Jora'h zur Räson bringen, denn dieser trauert immer noch der grünen Priesterin Nira nach, die vor fünf Jahren scheinbar verstorben ist, und ahnt langsam, dass er getäuscht wurde. Noch

weiß er nicht, dass Nira einem ildiranischen Zuchtprogramm zugeführt wurde, durch das ein besonderes Kind entstehen soll. Als Jora'h die Wahrheit entdeckt, ist es für ihn bereits zu spät, denn sein Vater zwingt ihn durch ein doppeltes Opfer den Weg zu gehen, der ihm vorbestimmt ist – der nächste ildiranische Herrscher zu werden.

Die Menschen erleben ihre schwerste Stunde, als Theroc von den Hydrogern fast zerstört wird. Aber nun offenbart sich ihnen auch eine andere Wahrheit: Die Hydroger sind nicht zum ersten Mal auf einem Feldzug gegen die Sauerstoffatmer. Sie haben schon in alter Zeit Planeten verheert und Völker ausgelöscht. Mit dem Erwachen der Hydroger treten allerdings auch andere Völker und Rassen, die lange verloren schienen, wieder auf den Plan. Das muss vor allem der Roamer Joss Tamblin, der den Letzten einer vergessenen Art ins All hinausführt, am eigenen Leib erfahren. Aber auch die Hinterlassenschaften der Klikiss warten noch mit einigen Überraschungen auf – sowohl in positiver Hinsicht als auch in negativer, denn die Roboter dieser ausgestorbenen Rasse scheinen ihr eigenes Spiel zu spielen. Bündnisse und Heiraten führen zu neuen Allianzen – und trotz der fast aussichtslosen Situation schöpft man wieder Hoffnung.

Erneut bedient sich Kevin J. Anderson der vertrauten Mythen der klassischen Space Opera und erweitert seinen Kosmos in den nebeneinanderher verlaufenden Handlungsebenen: Da gibt es die gesichtslosen Feinde, ihre Absichten und ihre Gegner wie in *Babylon 5*; da gibt es die Intrigen in den Herrscherhäusern wie in *Dune*, epische Raumschlachten mit bitterem Ende und so fort ... Dabei begegnen wir Protagonisten wieder, die wir im ersten Band bereits kennen gelernt haben – und weil auch neue eingeführt werden, fällt es gar nicht auf, dass diejenigen sterben, die ihren Zweck bereits erfüllt haben.

Der Autor hat sein Handwerk gelernt. Routiniert spinnt er die Abenteuer seiner Helden weiter und stürzt sie in neue Gefahren, durch die sie entweder neues Wissen erlangen oder vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens gestellt werden. Allerdings sollte man für ein besseres Verständnis des Romans, trotz der ausführlichen Einführung auch den ersten Teil gelesen haben. Insgesamt ist *Der Sternwald* schlichte Unterhaltung – Sci-Fi-Fastfood für anspruchloses Lesevergnügen.

• Christel Scheja, ALIEN CONTACT 59

Deutsche Erstausgabe

Kevin J. Anderson, *Der Sternwald*

[Die Saga der Sieben Sonnen 2]

(München 2003: Heyne) [HSF 06/8312]

ISBN 3-453-87538-9

Deutsch von Andreas Brandhorst, Paperback, 576 Seiten

Neal Asher *Der Erbe Dschainas* (*The Line of Polity* • 2003)

Neal Asher gehört zu einer neuen Generation vom Cyberpunk beeinflusster Autoren, die in den Mittelpunkt ihrer Werke das Fremde aus dem Blickwinkel einer evolutionsmäßig sich selbst entfremdeten Menschheit stellen.

Zu Beginn seiner Karriere schrieb Asher eine Reihe von Kurzgeschichten, die erst in Fanzines, dann im britischen INTERZONE-Magazin und schließlich in Kleinverlagen erschienen. Viele dieser Storys wirken heute im Vergleich zu seinen Romanen wie grobe Stilübungen, durchsetzt mit Ideen, die Asher aus Filmen und anderen Büchern übernahm. Dabei fiel seine Bereitschaft auf, Gewalt als alltägliches Element unserer Gesellschaft in die Zukunft zu transportieren und dort ins Unerträgliche zu steigern.

Die beiden lose zusammenhängenden Novellen der Sammlung *Africa Zero* mit ihrer Exotik und grausamen Kulisse eines sich kreislaufartig wiederholenden Überlebenskampfes von Mensch und Tier brachten ihm die Aufmerksamkeit des englischen Verlages Pan Macmillan ein. Hier veröffentlicht er seinen ersten Roman *Der Drache von Samarkand*. Geschrieben hat er ihn im Winter, im Sommer arbeitete er als Gärtner. In *Der Drache von Samarkand* finden sich Züge des Film Noir – insbesondere in den oft ironisch verzerrten Dialogen – kombiniert mit einer in fernster Zukunft ablaufenden Abenteuerhandlung. In seinem zweiten Roman *Der blaue Tod* erschuf er einen für Menschen feindseligen Planeten und stellte eine Schatzsuchergeschichte in den Mittelpunkt der Handlung. »Jack Vance mit Zähnen« ist eine treffende Kurzcharakterisierung des Ergebnisses.

In seinem dritten jetzt auf Deutsch vorliegenden Roman greift er auf die Hauptpersonen seines Debüts – den Agenten Cormac und seinen Gegenspieler, das außerirdische Biokonstrukt Drache – zurück. Das Buch hat nicht nur die gleiche Hauptfigur wie Ashers Erstling, sondern spielt vor dem gleichen Hintergrund einer vom Autor immer komplexer gestalteten Future History. Genau wie bei Robert A. Heinleins umfangreichem Zyklus sind die Romane und Kurzgeschichten mit immer wiederkehrenden Elementen verbunden. Eine Reihe die-



ser Arbeiten erschienen schon gesammelt in *The Engineer* und *Runcible Tales*. Für die Bücher übernimmt Asher seine zum Teil naive »Schießt auf alles, was sich bewegt und stellt die Fragen später«-Haltung und kombiniert diese mit einer Achterbahnfahrt durch fremdartige Hemisphären.

Der Originaltitel *The Line of Polity* deutet die beiden in Ashers Universum herrschenden Fraktionen an: Die Ordnung in Form einer Diktatur durch künstliche Intelligenz steht stellvertretend für ein langes glückliches Leben. Im Gegensatz dazu steht das Chaos auf den Außenwelten, die zum Teil von blutrünstigen Tyrannen beherrscht werden. Die beiden Kräfte stoßen zu Beginn des Romans in einem kleinen Sternensystem aufeinander. Die Oberschicht der Systembewohner lebt in Raumstationen und kontrolliert die Sklaven auf der Planetenoberfläche mit Laserwaffen aus dem Orbit heraus. Dekadenz macht sich breit, und die einzige Abwechslung sind das Planen von Putschen und brutalen Umstürzen, die jedoch keine politischen Veränderungen bewirken. Die Konflikte enden in immer blutigeren Umsturzversuchen.

In den Systemen ist grenzenlose Forschung ohne Tabus möglich. Und so kommt es, dass der verrückte Wissenschaftler Skellor sich eine Nanotechnik einverleibt, die eine fremde und inzwischen verschollene Rasse vor Urzeiten zurückgelassen hat. Nachdem er diese an sich selbst ausprobiert hat, wird er zu einem gewaltigen Raumschiff. Der Agent Ian Cormac mit seinem Team – bestehend aus einem Golem-Soldaten, einem Biotechnologie-Spezialisten und einem Drachenmann – sollen den raumschiffgewordenen Skellor einfangen und stoßen dabei auf das außerirdische Biokonstrukt Drache, das einige der Helden frisst, um sie als Armee wieder auszustoßen.

Wie kaum ein anderer Science-Fiction-Autor der jüngeren Generation nimmt Asher unterschiedliche Elemente bekannter Pulp-SF auf und kombiniert sie mit scheinbar komplexen, undurchschaubaren Handlungsabschnitten. Im ersten Augenblick erinnert insbesondere dieser neue Roman an die Werke von A. E. van Vogt – Menschen wie Götter, sprich Raumschiffe. Mit einigen kurzen Strichen entwickelt er fremdartige Planeten und komplexe Strategien. Ohne Rücksicht auf wissenschaftliche Logik oder innere Struktur werden dem Leser diese Bilder in einer atemberaubenden Abfolge präsentiert. Jeder einzelne Handlungsabschnitt wirkt bizarr. Viele Bilder erinnern an die Visionen des Schweizer Künstlers H. R. Giger. Entzieht sich der Leser der Exotik, so bleiben Geschichten von Schurken, Helden und ewiger Liebe übrig.

Autoren wie Stephen Baxter oder Greg Egan gehen ihre umfangreichen Werke in der Tradition Olaf

Stapledons an und geben dem Leser einen Einblick in eine zukünftige Menschheitsgeschichte. Neal Asher steht für die Tradition Edmond Hamiltons und E. E. Smiths, wobei er insbesondere in seinen Romanen zu Extremen neigt. Seine Waffen sind groß, sehr groß. Seine Schlachten erinnern an die besten Zeiten der frühen Perry-Rhodan-Serie. Die Schurken sind aus sich heraus böse, die Guten opferbereit und leidensfähig. In Ashers stilistisch sehr experimentierfreudigen Geschichten befürchtet der Leser manchmal, dass dem Erzähler der Adrenalinstoß ausgeht, der bislang die Handlung vorangetrieben hat. Nur einen Augenblick später schaltet der Autor dann den erzählerischen Nachbrenner ein. Dabei schafft er es, die verschiedenen Konflikte in einem Höhepunkt aufzulösen und die verschlungene Handlung zu einem befriedigenden Ende zu führen.

Neal Asher fordert den literarischen Vergleich mit einem Big-budget-special-effects-Film heraus. Der Leser findet hier ungewöhnliche Bilder, eine rasant ablaufende Handlung, die ihre innere Logik mehr als einmal ad absurdum führt und ihm die Luft zum Atmen nimmt und schließlich die Gewissheit, nach Abschluss der Lektüre gut unterhalten worden zu sein.

• Thomas Harbach, ALIEN CONTACT 60

Deutsche Erstveröffentlichung

Neal Asher, *Der Erbe Dschainas*

(Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe) [BLSF 23272]

ISBN 3-404-23272-0

Deutsch von Thomas Schichtel, TB, 720 Seiten

♦♦♦♦

Isaac Asimov

Azazel

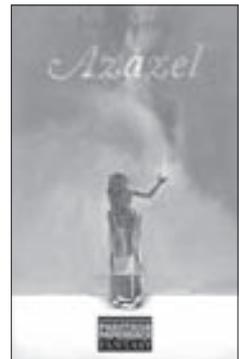
(*Azazel* • 1988)

Es gibt nicht sonderlich viele Bücher phantastischen Inhalts von Isaac Asimov, die bisher nicht ins Deutsche übersetzt wurden.

Azazel ist eine Sammlung von spaßigen Fantasygeschichten, die Asimov in den achtziger Jahren verfasst hat.

1980 schrieb Asimov auf Bitten des Herausgebers Eric Potter die

erste von zahlreichen monatlich erschienenen Geschichten über den »Union Club« für ein Kriminal-



magazin. Die Story hieß »Getting Even« und war eine Art Fantasy-Krimi, in dem ein zwei Zentimeter großer Dämon auftauchte. Die Geschichte wurde veröffentlicht, jedoch bat man Asimov, auf diesen seltsamen Dämon in Zukunft zu verzichten. Er hatte bereits eine zweite Geschichte – mit dem Titel »One Night of Song« – geschrieben, legte sie jedoch beiseite. Etwas später benannte er die Figuren dieser Geschichte um und verkaufte den Text an das MAGAZINE OF FANTASY AND SCIENCE FICTION und startete damit eine neue Reihe von Geschichten, bis Shawna McCarthy, die Herausgeberin von ISAAC ASIMOV'S SCIENCE FICTION MAGAZINE protestierte und darauf bestand, dass alle nachfolgenden Geschichten bei ihr veröffentlicht werden. Schließlich trug das Magazin Asimovs Namen, und es könnte geschäftsschädigend sein, wenn seine Geschichten bei der Konkurrenz erscheinen. Und so schrieb Asimov bis zu seinem Tod im Jahr 1992 insgesamt 27 Erzählungen, von denen 18 im vorliegenden Band zu finden sind, acht weitere in dem Sammelband *Zauberland*, der 1997 bei Bastei-Lübbe erschienen ist.

Es gibt in den *Azazel*-Geschichten jeweils drei Protagonisten. Zum einen den Erzähler – Asimov selbst – der von seinen Zusammentreffen mit George Bitternut berichtet. Diese Berichte sind jeweils nur eine Einleitung der eigentlichen Geschichten, die wiederum George Bitternut erzählt, der die Fähigkeit hat, den kleinen Dämon *Azazel* zu beschwören. *Azazel* hat aufgrund seiner Größe nur begrenzte magische Fähigkeiten, die er jedoch auf Georges Bitten gern einsetzt. Allerdings darf sich George durch *Azazels* Magie nicht bereichern, sondern muss anderen oder dem Gemeinwohl dienen. Zwar erfüllt *Azazel* meist die an ihn herangetragenen Wünsche, oft jedoch zu wörtlich, so dass am Ende in jeder Geschichte irgendetwas schief geht.

Asimov versucht in den Geschichten witzig zu sein, was ihm leider nur relativ selten gelingt, denn viele der Erzählungen sind zu voraussehbar, da sie immer nach dem gleichen Schema ablaufen. In seinem Vorwort bezieht sich Asimov – wie auch schon in anderen Essays – auf P. G. Wodehouse, den er sehr verehrte. Nur leider lagen Asimovs Stärken auf anderen Gebieten als der Komik. Dass Wodehouse' Humor auch nicht mehr ganz zeitgemäß ist, sieht man daran, dass kaum eines seiner zahlreichen Bücher derzeit in Deutschland lieferbar ist, von den etwas schmucklosen Ausgaben der Edition Epoca einmal abgesehen.

Trotzdem ist es interessant zu beobachten, wie ein Rationalist wie Asimov mit dem Thema Magie umgeht. Asimov war vielleicht kein Meister der heiteren Fantasy, aber in diesem Buch kann man im-

merhin eine ganz andere Facette des vielseitigen Autors kennenlernen.

• Hardy Kettlitz, ALIEN CONTACT 64

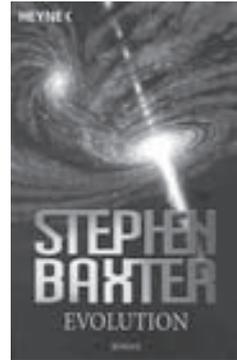
Deutsche Erstausgabe

Isaac Asimov: *Azazel*
(Bellheim 2004: Edition Phantasia) [Phantasia Paperback Fantasy 2002] ISBN 3-937897-03-8
Deutsch von Joachim Körber, Jens Schumacher und Sara Schade, Paperback, 232 Seiten

•••••

Stephen Baxter *Evolution* (*Evolution* • 2002)

Stephen Baxters umfangreicher Roman *Evolution* ist vergleichbar mit einem kleinen Strom, der schließlich nach vielen Irrungen und Windungen in den großen Fluss der DNA mündet. Nach einer Reihe von unterhaltsamen Hard-SF-Romanen, der Fortsetzung von H. G. Wells' *Zeitmaschine*, dem Alternativweltroman



Mission Ares und seinem *Multiversum*-Exkurs ist Baxter endlich da angekommen, wo er sich selbst sieht: als legitimer Nachfolger von Olaf Stapledon. Beschrieb dieser in seinem Werk die Entwicklungsgeschichte der Menschheit, geht Baxter einen Schritt weiter. *Evolution* ist die Geschichte des Lebens an sich. Diese Geschichte kann nicht in einem Roman erzählt werden. Und das versucht der Autor auch gar nicht.

Die eigentliche Geschichte beginnt mit dem Einschlag eines Kometen und dem Aussterben der Dinosaurier. Dabei verzichtet Baxter auf Thesen, die behaupten, dass nur das Aussterben der ersten Könige der Erde die Evolution der Proto-Primate ermöglichte. Ihm geht es in diesen Szenen um den dramatischen Effekt. In diesem Zeitalter beginnt er seine Geschichte mit einem weiblichen Purgatorius, den ersten Primaten, die die Erde mit den Dinosauriern teilen. Dann springt er in jeder der folgenden Geschichten zehn bis zwanzig Millionen Jahre näher an die Gegenwart heran. Er schildert die klimatischen Veränderungen, aus deren Einfluss sich eine neue Spezies entwickelt, die sich auf dem Globus verbreitet. Auch wenn Baxter eine dramatische Vision vor dem Betrachter ausbreitet, wird er durch

Bibliographie der Science Fiction in deutscher Sprache 2004

Hans-Peter Neumann und Udo Klotz

Einleitung

Die folgende Bibliographie umfasst die SF-Prosawerke, die im Jahr 2004 in deutscher Sprache erschienen sind. Aufgeführt werden sowohl Erstveröffentlichungen als auch Neuauflagen bereits vorliegender Werke, wenn sich letztere in einem der in der Bibliographie erfassten Merkmale – von Textänderungen bis hin zur Coverillustration – von der Erstausgabe unterscheiden. Unveränderte Nachauflagen sowie Veröffentlichungen in Fanzines wurden nicht erfasst. Ebenfalls bibliographiert wurden die wichtigsten Sekundärwerke zur Science Fiction. Wir beschränken uns bewusst auf die Werke, die im Jahre 2004 in gedruckter Form erschienen, Veröffentlichungen im Internet, e-Books etc. wurden also nicht berücksichtigt.

Der Aufbau der Bibliographie

Die Bibliographie ist in zwei Hauptteile untergliedert: Teil 1 führt sämtliche Werke alphabetisch nach Autoren sortiert auf, Teil 2 bietet eine Verlagsübersicht. In Teil 1 werden, jeweils separat nummeriert, zunächst die Primär- und danach die Sekundärwerke erfasst, darauf folgt eine Übersicht der Anthologien, Sammelbände, Jahrbücher, SF-Magazine und Essaysammlungen.

Die Einträge sind wie folgt aufgebaut*:

Name, Vorname des Autors [ggf. bürgerlicher Name] (Staatsangehörigkeit/Nationalität, Lebensdaten)

Laufende Nummer. Titel [**Bücher** sind **fett**, **Hefte fettkursiv** gedruckt, unselbständig erschienene Werke erhalten keine Auszeichnung]. Untertitel. Erzählform [Roman, Erzählung etc.]. (Angaben zur Originalausgabe: Originaltitel fremdsprachiger Werke. Originalerscheinungsjahr)

[*Selbständig erschienene Werke*]

Verlagsort Erscheinungsjahr [ggf. abweichendes Jahr der Copyrightangabe]: Verlag [in der Regel die geläufige Kurzbezeichnung] (Reihen- bzw. Verlagsnummer).

Ausgabe [Originalausgabe, Deutsche Erstausgabe etc.]. [bei Nachdrucken: Angaben zur Deutschen Erstausgabe und ggf. zur unmittelbar nachgedruckten Ausgabe]

Seitenzahl [gezählt wurde der gesamte Buchblock]. Ausstattung und Format. ISBN. Preis [Euro-Verkaufspreis in Deutschland]

Weitere am Werk beteiligte Personen: Übersetzer, Titelbildgestalter, Illustratoren, Nach- und Vorwortverfasser

Bei Erzählungsbänden und Anthologien: Enthaltene Texte

[Unselbständig erschienene Werke]

Name und Nummer des Periodikums *oder* Herausgeber und Titel einer Anthologie *oder* Titel eines Sammelbandes. Verlagsort und Jahr: Verlag (Reihen- bzw. Verlagsnummer). Seitenzahl. Übersetzer. Illustrator. Ausgabe

Allgemeine Abkürzungen

- dass. dasselbe [hier immer auf die Textvariante bezogen]
DEA Deutsche Erstausgabe [eines schon fremdsprachig erschienenen Werkes]
EV Erstveröffentlichung
f. folgende Seite
Hrsg. Herausgeber / herausgegeben
Ill. Illustrationen / illustriert
Kart. Karton / kartoniert [der Buchblock ist mit einem flexiblen Kartoneinband versehen: die Einbandart der meisten Taschenbücher und der Paperback-Ausgaben]
Ln. Leinen-Einband, auch Ganzleinen, Leinwand (Buchrücken und -deckel mit Leinen bezogen)
NA Neuausgabe [eines bereits in deutscher Sprache vorliegenden Werkes]
N.N. Nomen Nescio [Name des Verfassers, Übersetzers, Illustrators etc. unbekannt]
Nr. Nummer
NÜ Neuübersetzung
OA Originalausgabe [Welterstdruck des genannten Werkes, meist bei deutschsprachigen Autoren]
o.O. ohne Angabe des Verlagsorts
OZ Originalzusammenstellung [erstmalige Zusammenstellung mehrerer Werke, die einzeln oder in anderer Zusammenstellung bereits publiziert wurden]
PpBd. Pappband [Buchrücken und -deckel mit Papier bezogen]
s. siehe
S. Seite
SU Schutzumschlag
TB Taschenbuch [hier: Buch im Kleinoktavformat (bis 18,5 cm. Buchhöhe) mit kartoniertem Einband]
Ü. Übersetzer
ÜNA Überarbeitete Neuausgabe [eines bereits in deutscher Sprache vorliegenden Werkes]
u.d.T. unter dem Titel
[] eckige Klammern kennzeichnen alle Kommentare, darunter auch Angaben, die aus den Publikationen nicht direkt hervorgehen
< > spitze Klammern kennzeichnen alle Texte innerhalb der Inhaltsangabe von Sammelbänden, die keinen Eintrag im Autorenverzeichnis erhielten

* Um den Umfang des Jahrbuchs nicht zu sprengen, mussten wir uns für eine verkürzte und sehr gedrängte Darstellung der bibliographischen Angaben und den Verzicht auf zahlreiche Querverweise und Doppelnennungen von Angaben im Primär- und Sekundärteil entscheiden. Verweisen möchten wir deshalb auf die Internetadresse www.shayol.info unter der wir die Bibliographie (mit farbigen Abbildungen) in der für Shayol-Bibliographien gewohnten Ausführlichkeit zur Verfügung stellen.

Verlags- und Reihenabkürzungen

- BLAR Bastei Lübbe Allgemeine Reihe. Taschenbuchreihe in der Verlagsgruppe Lübbe, Bergisch Gladbach
- BLSF Bastei Lübbe Science Fiction. Taschenbuchreihe in der Verlagsgruppe Lübbe, Bergisch Gladbach
- dtv Taschenbuchreihe im Deutschen Taschenbuch Verlag, München
- EDFC Erster Deutscher Fantasy Club e.V., Passau
- FO Fischer Orbit. Taschenbuchreihe im Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M.
- FTB Fischer Taschenbuch im Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M.
- GTB Goldmann Taschenbuch im Wilhelm Goldmann Verlag, München
- HAR Heyne Allgemeine Reihe. Taschenbuchreihe im Wilhelm Heyne Verlag, München
- HSF Heyne Science Fiction & Fantasy. Taschenbuchreihe im Wilhelm Heyne Verlag, München
- HTB Heyne Taschenbuch. Hier: Bezeichnung für alle ab 2004 ohne Reihenzeichnung erscheinenden Taschenbücher im Wilhelm Heyne Verlag, München
- KTB Knaur Taschenbuch in der Droemerschens Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf., München
- SFCD Science Fiction Club Deutschland e.V.
- st suhrkamp taschenbuch. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main
- TS Terra Sonderband. Heftreihe im Moewig Verlag, München
- UZ Utopia Zunkunftsroman. Heftreihe im Erich Pabel Verlag, Rastatt
- ZSF Zauberkreis SF. Heftreihe im Zauberkreis Verlag, Rastatt

Einige zusätzliche Anmerkungen sind noch zu den Büchern des Heyne Verlages notwendig. Wie im deutschen Rückblick in diesem Jahrbuch erläutert, führte der Heyne Verlag im Laufe des Jahres 2004 eine neue, mit der ISBN identische, Buchnummerierung ein und trennte sich gleichzeitig nicht nur von den alten Reihennummern sondern auch von den Reihenbezeichnungen. Wir führen diese Bücher hier nun unter dem Begriff »Heyne Taschenbuch« [HTB]. Zwischenzeitlich (von Spätsommer 2004 bis Frühjahr 2005) wurden bei Science Fiction- und Fantasytiteln zusätzlich die alten 06er-Reihennummern im Inneren der Bücher angegeben. Diese Nummern werden von uns ebenfalls und an erster Stelle aufgeführt. Als besonderen Sammlerservice nennen wir darüber hinaus die alten Reihennummern der Titel, die in der Umstellungsphase noch unter der alten Nummer angekündigt wurden und dann schon mit neuer Nummerierung erschienen. Im Autorenteil erscheint diese Nummer in eckigen Klammern und dem vorangestellten Kürzel »d.i.«, im Verlags- und Reihenverzeichnis, wo wir mit ausführlichen Querverweisen beide Nummernlisten führen, erscheint diese (nicht mehr verwendete) Nummer in eckigen Klammern.

Science Fiction: Definition und Abgrenzung des Gegenstandes

Das Hauptproblem jeder Science-Fiction-Bibliographie ist die Abgrenzung der SF von den verwandten phantastischen Genres wie Fantasy, unheimliche Phantastik usw. auf der einen und von der nichtphantastischen Literatur auf der anderen Seite. Die zahlreichen Definitionen für Science Fiction und die verwandten phantastischen Genres erweisen sich für bibliographische Arbeiten als wenig hilfreich.

Wir haben deshalb versucht, den unter SF-Lesern zweifellos vorhandenen Grundkonsens über das, was SF ist und was nicht, in Kriterien auszudrücken**:

- I. SF-Literatur ist erzählende Literatur, die sich mit Dingen befasst, die außerhalb der gewohnten (empirisch erfassbaren) Realität des Lesers angesiedelt sind, d.h. sie gibt nicht a priori vor, Realität abzubilden.
- II. Zwischen Autor und Leser kann ein Konsens darüber vorausgesetzt werden, dass gewisse Elemente der Erzählung nicht realistisch sind, diese aber vom Autor als rational erklärliche Phänomene (oft Ergebnis von Wissenschaft und Technik) und nicht etwa als Resultate übernatürlicher oder magischer Kräfte behandelt werden.
- III. Jedes der Subgenres, die zusammen die phantastische Literatur bilden, besitzt ein besonders prägnantes Merkmal, das zwar als Definition nicht hinreichend ist, aber für das Genre als Ganzes dominierend: die SF ist »zukunftsbezogen« und im Unterschied zur Fantasy in einer Welt mit rationaler Kausalität angesiedelt, im übernatürlichen Horror dominiert die »Angst vor dem Unerklärlichen«, die Phantastik (i.e.S.) zeigt einen »Riss in der Wirklichkeit«.
- IV. Es gibt innerhalb jedes (Sub-)Genres besonders typische Werke, die eindeutig diesem und nur diesem Genre zuzuordnen sind.
- V. Genres existieren nicht isoliert nebeneinander, sondern übernehmen wechselseitig Motive/Sujets/Topoi und Erzähltechniken. Dieser Umstand führt zu einer Vielzahl von Grenz-, Zweifels- und Ausnahmefällen.

Neben den Genres Fantasy, Horror und der so genannten Phantastik im engeren Sinne haben wir aufgrund dieser Kriterien u.a. folgende Randbereiche ausgegrenzt:

- Kinderliteratur für Leser unter 10 Jahren, da die hier vorkommenden phantastischen Versatzstücke vom Rezipienten (dem Kind) noch nicht als außerhalb der empirischen Erfahrung stehend erkannt werden
- Near Future Thriller: Wenn die hier verwendeten phantastischen Elemente (technische Neuheiten etc.) austauschbar und nicht handlungstragend sind, klammern wir das Buch als Spionageroman mit SF-Versatzstücken aus. Auch wenn die Handlung aus rein dramaturgischen Gründen einige wenige Jahre in die Zukunft verlegt wurde (damit beispielsweise der drohende Atomkrieg zur Zeit der Lektüre nicht bereits Vergangenheit ist), ist das für uns noch nicht Science Fiction.

Wir möchten ganz herzlich den vielen Autoren, Sammlern, Verlagsmitarbeitern und SF-Fans danken, die uns bei der Zusammenstellung der Angaben unterstützt haben, ganz besonders dem Team der UFO-Buchhandlung in Berlin-Kreuzberg.

Wir sind uns bewusst, dass trotz der intensiven Recherche und der zahlreichen Hilfe auch diese Bibliographie das angestrebte Ideal der Vollständigkeit noch nicht erreichen wird – am Ende finden sich unsere Ergänzungen zur Bibliographie des Jahres 2003 im letzten Jahrbuch – und würden uns deshalb über Ergänzungen und Hinweise an die in der Vorbemerkung zum Jahrbuch genannte E-Mail-Adresse freuen.

** Diese Kriterien wurden erstmals von den Herausgebern des »Golem« (Jahrbuch zur phantastischen Literatur 1989, 1990 und 1991. Hrsg. von Harald Junker, Udo Klotz und Gerd Rottenecker, Freiburg 1990: Pegasus SF; München 1991 und 1992: Verlag Thomas Tilsner) für die Phantastische Literatur formuliert und von uns für das Genre SF modifiziert

I. Autorenübersicht

Aderhold, Rolf (Deutschland)

1. Der Roboter und ich. [Erzählung]
In: Ernst Wurdack (Hrsg.): Story-Olympiade 2004: Es lebt. Nittendorf 2004: Wurdack Verlag. S. 96–100. OA

Ahrens, Udo

2. Viron. [Erzählung]
In: Michael Schmidt (Hrsg.): Die dunkle Seite. [Ebersdorf 2004]: Web-Site Verlag. S. 159–169. OA

Allen, Roger MacBride (USA, * 1957)

3. **Der Ozean der Jahre.** Roman. (The Ocean of Years. 2002)
München 2004: Heyne (HSF 06/6427). DEA
576 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87542-7. EUR 8.95
Ü.: Walter Brumm. Umschlagbild: David Mattingly



Allston, Aaron (USA, * 1960)

4. **X-Wing – Das letzte Gefecht.** [Roman]. Star Wars.
(Star Wars: X-Wing – Starfighters of Adumar. 1999)
München 2004: Goldmann (Blanvalet TB 24231). DEA
320 S. TB. 18,3 × 12,5 cm. ISBN 3-442-24231-2. EUR 8.00
Ü.: Andreas Brandhorst. Cover Art © 1999 by Lucasfilm, Ltd.



Ambrose, David (Großbritannien, * 1943)

5. **Level X.** Psychothriller. (The Man Who Turned Into Himself. 1993)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLAR 15171).
NA [Bergisch Gladbach 2003: Ehrenwirth Verlag]
272 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-15171-2. EUR 7.90
Ü.: Stefan Bauer. Umschlaggestaltung: Christina Krutz & Harald Braun unter Verwendung eines Fotos von Reiner Diart

Amery, Carl [d.i. Christian Mayer] (Deutschland, * 1922)

6. **Der Untergang der Stadt Passau.** [Roman]
Waldkirchen 2004: SüdOst Verlag. NA [München 1975: Heyne]
164 S. PpBd. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-89682-086-9. EUR 12.90
Coverill.: N.N.

Anderson, Kevin J[ames] (USA, * 1962)

7. **Der Kreuzzug.** Der Wüstenplanet: Die Legende. Zweiter Roman. s.: Herbert, Brian, und Kevin J. Anderson
8. **Sky Captain and the World of Tomorrow.** Der Roman zum Film. (Sky Captain and the World of Tomorrow. 2004)
München 2004: Blanvalet (Blanvalet-TB 36306). DEA
288 S. + 8 Tafeln (mit Szenenfotos und Entwurfszeichnungen). TB.
18,2 × 12,5 cm. ISBN 3-442-36306-3. EUR 7.95
Ü.: Regina Winter. Umschlagill.: © Brooklyn Films II and Filmauro, S.r.l./United International Pictures GmbH, Frankfurt





9. **Der Sternenwald.** Roman. Die Saga der Sieben Sonnen, Band 2. (A Forest of Stars. 2003)
München [2004, © 2003]: Heyne (HSF 06/8312). DEA 576 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-453-87538-9. EUR 13.00
Ü.: Andreas Brandhorst. Umschlagbild.: Stephen Youll

Anderson, Kevin J[ames], & **Rebecca Moesta** (USA, * 1956)

10. **Schatten der Xel'Naga.** StarCraft, Band 2. s.: Mesta, Gabriel [gemeinsames Pseudonym]

11. **Young Jedi Knights I. Drei Romane in einem Band! Die Hüter der Macht / Akademie der Verdammten / Die Verlorenen.** [Sammelband der Young Jedi Knights-Romane 1–3]

München 2004: Goldmann (Blanvalet TB 24809). OZ 512 S. TB. 18,2 × 12,5 cm. ISBN 3-442-24809-4. EUR 9.00
Umschlagill.: © 1995, 1999 by Lucasfilm Ltd.

Inhalt: Die Hüter der Macht. S. 7–177. Ü.: Manfred Weinland. (Star Wars Young Jedi Knights: Heirs of the Force. 1995). NA [Köln 1997: vgs] / Akademie der Verdammten. S. 179–355. Ü.: Michael Iwoleit. (Star Wars Young Jedi Knights: Shadow Academy. 1995). NA [Köln 1997: vgs] / Die Verlorenen. S. 357–511. Ü.: Thomas Hag. (Star Wars Young Jedi Knights: The Lost Ones. 1995). NA [Köln 1997: vgs]

12. **Young Jedi Knights II. Drei Romane in einem Band: Lichtschwerter / Die Rückkehr des Dunklen Ritters / Angriff auf Yavin 4.** [Sammelband der Young Jedi Knights-Romane 4–6]

München 2004: Goldmann (Blanvalet TB 24810). OZ 512 S. TB. 18,2 × 12,5 cm. ISBN 3-442-24810-8. EUR 9.00
Umschlagill.: © 1996, 1999 by Lucasfilm Ltd.

Inhalt: Lichtschwerter. S. 5–187. Ü.: Michael Kubiak. (Star Wars Young Jedi Knights: Lightsabers. 1996). NA [Köln 1997: vgs] / Die Rückkehr des Dunklen Ritters. S. 189–347. Ü.: Manfred Weinland. (Star Wars Young Jedi Knights: Darkest Knight. 1996). NA [Köln 1997: vgs] / Angriff auf Yavin 4. S. 349–504. Ü.: Michael Iwoleit. (Star Wars Young Jedi Knights: Jedi Under Siege. 1996). NA [Köln 1997: vgs]



anemone [Pseudonym]

13. **Kriegsschauplatz.** [Erzählung]
In: jon (Hrsg.): Man gönnt sich ja sonst nichts ...
[Ebersdorf 2004]: Web-Site Verlag, S. 145 f. OA

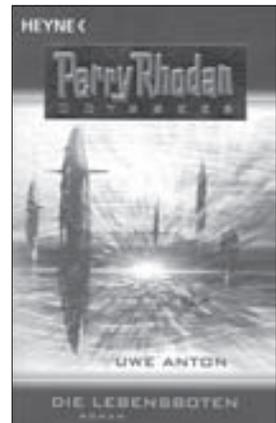
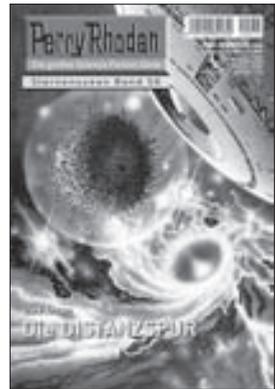
Anton, Uwe (Deutschland, * 1956)

14. **Attentat auf Arkon.** [Roman]
In: Atlan. Der Centauri-Zyklus, Buch 1: Attentat auf Arkon. Neuwied 2004: HJB. S. 11–110. ÜNA [Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Atlan Centauri, Heft 1)]

15. **Attentat auf Hayok.** Aufbruch nach Magellan – Kantiran trifft eine Entscheidung. (Sternenozean, Band 48)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2247). OA 68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Ralph Voltz. Innenill.: Michael Wittmann. Risszeichnung und Legende: OSS-WAN-Towers: Günter Puschmann



16. **Die DISTANZSPUR.** Jamondi fällt zurück – die Besatzung der SCHWERT riskiert alles. (Sternenozean, 56) Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2255). OA 68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Alfred Kelsner. Ill.: Michael Wittmann. Risszeichnung und Legende: Schlacht-Traponder der Kybb-Traken: Lars Bublitz
17. **Finale am Sonnentransmitter.** [Roman]
In: *Atlas. Der Centauri-Zyklus, Buch 3: Finale am Sonnentransmitter.* Neuwied 2004: HJB. S. 297–395.
ÜNA [Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Atlas Centauri, Heft 12)]
18. **Die Friedensfahrer.** Die Universale Schneise – und die Quartale Kraft. (Sternenozean, Band 39) Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2238). OA 72 S. + 12 S. PR-Journal, Nr. 78. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Alfred Kelsner. Ill.: [Michael Wittmann]
19. **Insel der Verdammten.** [Roman]
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Atlas-Obsidian, 2). OA 68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
Titelill.: Dirk Schulz. Ill.: [Dietmar] Krüger
20. **Kytharas Erbe.** [Roman]. (Atlas – Die Lordrichter, 1) Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Atlas, Band 13). OA 68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
Titelill. und Ill.: Dirk Schulz
21. **Die Lebensboten.** Roman. (Perry Rhodan Odyssee, 6) München 2004: Heyne (HAR 01/19012). OA 320 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87413-7. EUR 6.95
Wissenschaftlicher Anhang: Rüdiger Vaas. Coverill.: Oliver Scholl. Risszeichnungen [Montagering der Karmuuch]: Daniel Schwarz
22. **Die Obsidian-Kluft erwacht.** [Roman]
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Atlas-Obsidian, 12). OA 68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
Titelill.: Swen Papenbrock. Innenill.: Dietmar Krüger
23. **Zwischen den Äonen.** Ein Wächter erwacht – und findet seine Bestimmung. (Sternenozean, Band 27) Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2226). OA 72 S. + 12 S. PR-Journal, Nr. 75. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Swen Papenbrock. Ill.: [Swen Papenbrock]



Armer, Karl Michael (Deutschland, * 1950)

24. **Die Asche des Paradieses.** [Erzählung]
In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): *Der Atem Gottes und andere Visionen* 2004. Berlin 2004: Shayol. S. 204–223. OA

Asaro, Catherine (USA, * 1955)

25. **Der letzte Falke.** Roman. *Das Sternenreich von Skolia*, [Band 3]. (The Last Hawk. 1997) Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24319). DEA 752 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-24319-6. EUR 8.90
Ü.: Ulf Ritgen. Titelill.: Jim Burns





- 26. Die strahlende See.** Roman. Das Sternenreich von Skolia, [Band 4]. (The Radiant Seas. 1999)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BSLF 24329).
DEA
704 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-24329-3. EUR 8.90
Ü.: Ulf Ritgen. Titelill.: Jim Burns

Asher, Neal (Großbritannien, * 1961)

- 27. Der Erbe Dschainas.** Roman. [Ian Cormac, Band 2].
(The Line of Polity. 2003)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BSLF 23272).
DEA
720 S. TB. 18,5 × 12,5 cm. ISBN 3-404-23272-0. EUR 9.90
Ü.: Thomas Schichtel. Titelill.: Jim Burns

Asimov, Isaac (USA, 1920–1992)

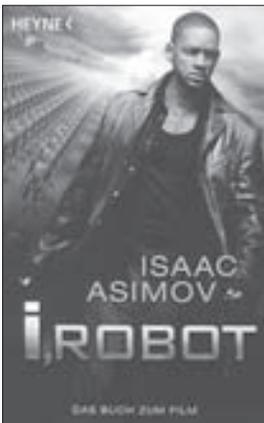
- 28. Das Foundation-Projekt.** Roman. [Roboter- und Foundation-Zyklus, Band 6]. (Forward to Foundation. 1993)
München [2004, © 2003]: Heyne (HSF 06/7039). ÜNA
[München 1995: Heyne (HAR 01/9563)]
480 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87547-8. EUR 9.95
Ü.: Irene Holicki. Umschlagbild: Fred Gambino

- 29. I, Robot.** Erzählungen. [Einbanduntertitel: Das Buch zum Film]. (I, Robot. 1950)
München 2004: Heyne ([HTB] 87732 [d.i. HAR 01/20131]). NA [Düsseldorf 1952: Karl Rauch Verlag]
256 S. TB. 18,7 × 12 cm. ISBN 3-453-87732-2. EUR 7.95
Ü.: Otto Schrag. Umschlagill. [Filmszenenfoto]: © 2004 Twentieth Century Fox Film Corporation
Inhalt: Die Grundregeln der Robotik. S. 5 / Einführung. S. 7–11. (Introduction. 1950) / Robbie. S. 12–36. (Robbie. 1940) / Runaround. S. 37–60. (Runaround. 1942) / Vernunft. S. 61–83. (Reason. 1941) / Erst den Hasen fangen. S. 84–109. (Catch That Rabbit. 1944) / Ein Lügner. S. 110–132. (Liar! 1941) / Kleiner verlorener Robot. S. 133–167. (Little Lost Robot. 1947) / Flucht. S. 168–196. (Escape! 1945) / Beweismaterial. S. 197–226. (Evidence. 1946) / Der unvermeidbare Konflikt. S. 227–256. (The Evitable Conflict. 1950)

- 30. Die Suche nach der Erde.** Roman. [Roboter- und Foundation-Zyklus, Band 14]. (Foundation's Edge. 1982)
München 2004: Heyne ([HTB] 87917 [d.i. HSF 06/7046]). ÜNA [»Auf der Suche nach der Erde« München 1984: Heyne (HAR 01/6401)]
576 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87917-1. EUR 8.95
Ü.: Horst Pukallus. Titelill.: Fred Gambino

Asphalt, Mark [Pseudonym]

- 31. Bloody Bodybitch.** Der Fußball-Science-Fiction
2004: UGArtists. OA
156 S. Kart. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-00-009458-X. EUR 6.95
Aus dem Inhalt: Bloody Bodybitch – Der Fußball-Science Fiction / Harter Boden.



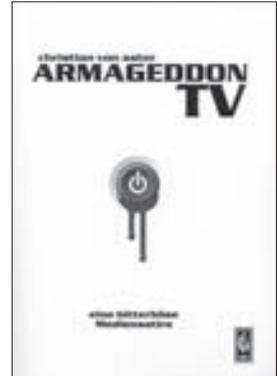
Aßmann, Harri (Deutschland, * 1973)

- 32. Elementares Wissen.** Zweiundfünfzigster Band des Shadowrun-Zyklus. [Roman]
München 2004: Heyne (HSF 06/6152 [Einband: [HTB] 88124]). ÜNA [Erkrath 2002: Fantasy Productions]
464 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-453-88124-9. EUR 7.95
Umschlagbild: Donato
- 33. Töne der Unendlichkeit.** Fünfzigster Band des Shadowrun-Zyklus. [Roman]
München [2004, © 2003]: Heyne (HSF 06/6150). ÜNA [Erkrath 2001: Fantasy Productions]
464 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87540-0. EUR 7.95
Umschlagbild: Donato



Aster, Christian von (Deutschland, * 1973)

- 34. Armageddon TV.** [Roman; Einbanduntertitel: Eine bitterböse Mediensatire]
Berlin 2004: Midas Publishing. OA
220 S. Kart. 21 × 14,8 cm. ISBN 3-937449-05-1. EUR 14.50
Coverconcept: Christian von Aster. Covergestaltung: Daniel Lieske



Bader, Timo (Deutschland, * 1983)

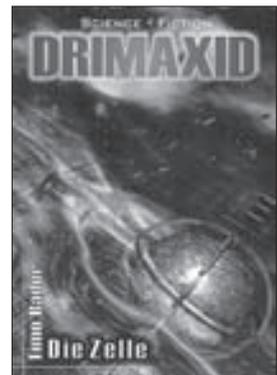
- 35. Die Flut.** [Erzählung]
In: Beate Schütz (Hrsg.): Die Wasser der Zukunft. Coti Chiavari, Corse 2004: Edition Ponte Novu. S. 74–83. OA
- 36. Die Zelle.** [Roman]. (Drimaxid, Band 1)
Köln 2004: GoVerlag. OA
166 S. Kart. 21 × 14,8 cm. ISBN 3-935953-18-6. EUR 11.00
Titelbild: Mario Moritz

Bahl, Luc [Pseudonym] (Deutschland)

- 37. Der letzte Ganf.** Jiim als Erbe des Suprio. [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 42). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]

Ballard, James Graham (Großbritannien, * 1930)

- 38. Die Botschaft vom Mars.** [Erzählung]. (The Message from Mars. 1992)
In: Phantasia-Almanach Nr. 3. Bellheim 2004: Edition Phantasia. S. 2–12. Ü.: Joachim Körber. DEA
- 39. Crash / Die Betoninsel / Der Block.** Drei Romane in einem Band
Erfstadt 2004: area verlag. OZ
800 S. PpBd. 17,4 × 10,5 cm. ISBN 3-89996-257-5. EUR 9.95
Einbandabbildung: AKG, Berlin
Inhalt: Crash. S. 7–293. Ü.: Joachim Körber. (Crash. 1973). NA [Linkenheim 1985: Edition Phantasia] / Die Betoninsel. S. 297–502. Ü.: Walter Brumm. (Concrete Island. 1973). NA [München 1981: Heyne] / Der Block. S. 507–794. Ü.: Walter Brumm. (High-Rise. 1975). NA [München 1982: Heyne]





Banks, Iain [Menzies] (Großbritannien, * 1954)

40. Das Kultur-Spiel. 2 Romane aus dem KULTUR-Universum München 2004: Heyne (HSF 06/7048; Einband: [HTB] 52006). OZ/ÜNA

944 S. TB. 18,5 × 12 cm. ISBN 3-453-52006-8. EUR 8.95

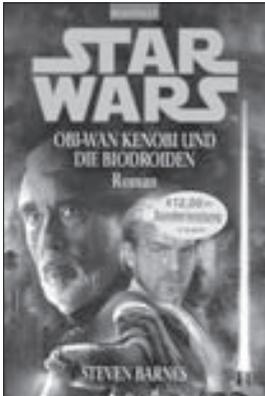
Titellill.: Chris Moore

Inhalt: Das Spiel Azad. S. 5–430. Ü.: [Rosemarie Hundertmarck], bearbeitet von Rainer Michael Rahn. (The Player of Games. 1998). NÜ [München 1990: Heyne] / Einsatz der Waffen. S. 431–942. Ü.: [Irene Bonhorst], bearbeitet von Rainer Michael Rahn. (Use of Weapons. 1990). NÜ [München 1992: Heyne]

Barceló, Elia (Spanien, * 1957)

41. Tausend Euro, ein Leben. [Erzählung]. (Mil euros por tu vida. 2003)

In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24326). S. 63–97. Ü.: Bianca Güth. DEA



Barnes, Steven (USA, * 1952)

42. Obi-Wan Kenobi und die Biodroiden. [Roman]. (Star Wars: The Cestus Deception. A Clone Wars Novel. 2004)

München 2004: Blanvalet (Blanvalet 36125). DEA

448 S. Kart. 20,5 × 14 cm. ISBN 3-442-36125-7. EUR 12.00

Ü.: Andreas Helweg. Umschlagill.: Steven D. Anderson

Baron, Oliver

43. Sicherheit. [Erzählung]

In: [Harald Buwert (Hrsg.):] Maschinengeburt. Gröbenzell 2004: ZeitSpur-Verlag. Band 2. S. 53 f. OA

Bartsch, Rüdiger (Deutschland)

44. Als Mr. Hyde aufhörte Durst zu haben. [Erzählung]

In: Beate Schütz (Hrsg.): Die Wasser der Zukunft. Coti Chiavari, Corse 2004: Edition Ponte Novu. S. 84–104. OA



Bato [d.i. Gabi Neumayer] (Deutschland, * 1962) und

Michael Borlik (Deutschland, * 1975)

45. Fantasygeschichten. [Jugendbuch ab 10 Jahren]

Bindlach 2004: Gondolino (Schmöckerhitz4Kids). OA

224 S. PpBd. 22 × 15,4 cm. ISBN 3-8112-2435-2. EUR 6.95

Reihengestaltung: Robert Bayer. Coverillustration: Dagmar Cohnen

Aus dem Inhalt: Bato: Laras letzte Chance. S. 7–16 / Bato: Dinosaurier! S. 25–31 / Bato: Die bravsten Kinder der Welt. S. 41–51 / Michael Borlik: Ausflug in die Zukunft. S. 51–60 / Bato: Go, Sola, go! S. 60–70 / Michael Borlik: Die Straße der Zeit. S. 70–79 / Bato: James Blond jagt Dr. Ugly. S. 79–89 / Bato: Die Spukburg. S. 99–108 / Michael Borlik: Die Weltuhr. S. 108–116 / Bato: Feuer! S. 116–125 / Michael Borlik: Der große Zwischenfall. S. 126–135 / Bato: Marc und der Zeittunnel. S. 135–145 / Michael Borlik: Die Piratenkönigin. S. 145–153 / Bato: Die Wahrsagerin. S. 153–162 / Michael Borlik: Der Treibstoff der Zukunft. S. 163–172 / Bato: Das Tor zwischen den Welten. S. 172–181 / Bato: Aliens! S. 191–200 / Bato: Jule und Julia. S. 200–209

Baxter, Stephen [M.] (Großbritannien, * 1957)

46. **Evolution.** Roman. (Evolution. 2002)
München 2004: Heyne (HSF 06/6449). DEA
832 S. TB. 18,7 × 12 cm. ISBN 3-453-87546-X. EUR 11.95
Ü.: Martin Gilbert. Umschlagbild: Don Dixon

Bear, Greg[ory Dale] (USA, * 1951)

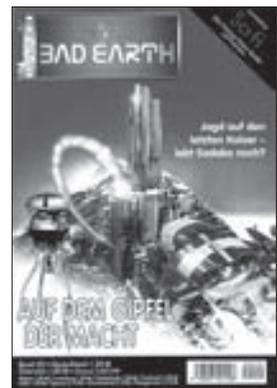
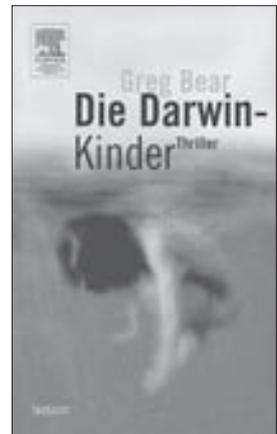
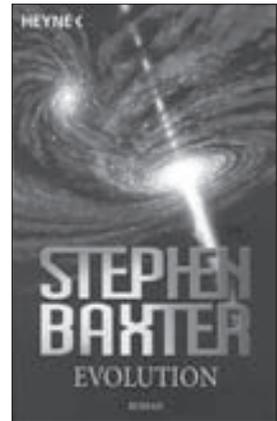
47. **Die Darwin-Kinder.** [Roman]. (Darwin's Children. 2003)
Heidelberg 2004: Elsevier, Spektrum. DEA
548 S. PpBd. mit SU. 21,5 × 13 cm. ISBN 3-8274-1484-9. EUR 24.95
Ü.: Usch Kiausch. Covergestaltung: WSP Design Werbeagentur,
Heidelberg unter Verwendung eines Bildes von Photonica
48. **Jäger.** Roman. (Vitals. 2002)
München 2004: Heyne (HAR 13759). DEA
448 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-453-86948-6. EUR 12.00
Ü.: Helmut Gerstberger. Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design,
München
49. **Stimmen.** Roman. (Dead Lines. 2004)
München 2004: Heyne (HTB 40011). DEA
384 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-453-40011-9. EUR 12.00
Ü.: Usch Kiausch. Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design, München

Behrend, Arno (Deutschland, * 1967)

50. **Die Zukunftsmacher.** [Erzählung]
In: Nova, Nr. 4, Winter 2003. S. 10–29. OA

Bekker, Alfred (Deutschland, * 1964)

51. **Am Rande der Galaxis.** Die RUBIKON strandet im Nichts
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth,
Heft 29). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]
52. **Angriff der Gravo-Läufer.** John Cloud übernimmt die
RUBIKON
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth,
Heft 32). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]
53. **Auf dem Gipfel der Macht.** Jagd auf den letzten Kaiser
– lebt Sadako noch? [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth,
Heft 20). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]
54. **Die Begegnung.** Jiim an Bord der Virgh-Station. [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth,
Heft 43). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]
55. **Die geheimen Herrscher.** (Ren Dhark. Der Drakhon-
Zyklus. Band 24). [Gemeinschaftswerk mehrerer Ver-
fasser]. s.: Breuer, Hajo F. (Hrsg.)





56. **Das Geheimnis der Spore Auri.** Cy und Algorian in der Gewalt der Jay'nac. [Roman]
 Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 37). OA
 68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
 Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]

57. **Der große Krieg.** Die Allianz holt zum Vernichtungsschlag aus. [Roman]
 Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 38). OA
 68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
 Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]

58. **Jagd nach dem »Time«-Effekt.** SF-Roman nach einem Exposé von Hajo F. Breuer. (Ren Dhark Sonderband [25])
 Neuwied 2004: HJB. OA
 192 S. PpbD. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-930515-79-2. EUR 10.50
 Hrsg. [und Vorwort]: Hajo F. Breuer. Titelbild: Ralph Voltz

59. **Keduan – Planet der Drachen.** Science Fantasy-Roman
 Köln 2004: Mohlberg (Sirius, Heft 27). OA
 68 S. Heft. 21 × 14,5 cm. EUR 5.25
 Titelbild: Manfred Schneider. Logo-Romanbeginn: Rüdiger W. Wick

60. **Nach dem Inferno.** (Ren Dhark. Der Bitwar-Zyklus. Band 2). [Gemeinschaftswerk mehrerer Verfasser]. s.: Breuer, Hajo F. (Hrsg.)

61. **Operation Omikron.** Der Tag der Revolte – fällt die Macht der Herren? [Roman]
 Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 21). OA
 68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
 Titelbild: Del Nido. Ill.: [Harry Messerschmidt]

62. **Schatten über Crysral.** Am Vorabend des Krieges.
 Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 26). OA
 68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
 Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]

63. **Star Force 2 – Operation Chaos.** Science-Fiction-Roman [als Brian Carisi]
 Neunkirchen 2004: Hary-Production (ad astra, 56). OA
 64 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
 Titelbild: Ludger Otten

64. **Star Force 3 – Signale aus dem Nichts.** s.: Carisi, Brian, & Silke Ziegler

65. **Star Force 4 – Das Artefakt.** s.: Carisi, Brian, & Silke Ziegler

66. **Die telepathische Brille ... und andere Storys.**
 Neunkirchen 2004: Hary-Production (ad astra, 65). OA
 68 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
 Titelbild: Thorsten Grewe
 Inhalt: 1. Das Festival. S. 1–31 / 2. Eine Party in Irkutsk. S. 31–39 / 3. Der Erbe des Kosmos. S. 39–52 / 4. Die telepathische Brille. S. 52–68



- 67. *Der Vergessene*.** Flucht aus dem Sonnen-Kerker. [Roman] Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Bad Earth, Heft 33). OA
68 S. Heft. 22,5 × 15,5 cm. EUR 1.50
Titelbild: Candy Kay. Ill.: [Harry Messerschmidt]
- 68. *Welt der Wunder*.** SF-Roman nach einem Exposé von Hajo F. Breuer. (Forschungsraumer Charr, Band 4) Neuwied 2004: HJB. OA
96 S. Kart. 22 × 15 cm. EUR 6.00
Titelbild: Ralph Voltz



Benford, Gregory (USA, * 1941)

- 69. *Das Rennen zum Mars*.** Roman. (The Martian Race. 1999) München 2004: Heyne (HSF 06/7044). NA [München 2002: Heyne (HSF 06/8308)]
496 S. TB. 18,5 × 12 cm. ISBN 3-453-87897-3. EUR 8.95
Ü.: Martin Gilbert. Umschlagbild: Don Dixon

Bennett, Cherie (USA, * 1960) und Jeff Gottesfeld (USA)

- 70. *Gier*.** Smallville, [13]. [Roman]. (Smallville – Greed. 2003) Köln 2004: vgs. DEA
128 S. PpBd. 21 × 12,5 cm. ISBN 3-8025-3267-8. EUR 10.90
Ü.: Thomas Ziegler. Umschlaggestaltung: Sens, Köln



Berg, Sibylle (Deutschland)

- 71. *Ende gut*.** Roman
Köln 2004: Kiepenheuer & Witsch. DEA
336 S. PpBd. 21 × 12,5 cm. ISBN 3-462-03358-1. EUR 19.90
Umschlagfoto: Joerg Zboralski

Berger, Thomas (Deutschland)

- 72. *Die Palme*.** [Erzählung]
In: Zeitspur, Nr. 2 (2004). S. 26–28. OA

Bergmann, Iris (Deutschland, * 1976)

- 73. *Der träumende Gott*.** Science Fiction Stories
Hamburg 2004: Mein Buch Verlag. OA
228 S. Kart. 21 × 14,8 cm. ISBN 3-86516-183-9. EUR 11.80
Titelbild und Abbildungen: Iris Bergmann
Inhalt: Captain Hersiges Problem. S. 7–10 / Herrenrasse. S. 11–41 / 1 von 5000. S. 42–45 / Der träumende Gott. S. 46–74 / Reparaturtrupps. S. 75–76 / Der lange Weg nach Norden. S. 77–91 / Eiswüste. S. 92–95 / Eine neue Mitte aus Ruinen. S. 96–102 / Hartes Erwachen. S. 103–111 / Kriegsbeute. S. 112–136 / Eine neue Chance? S. 137–139 / Nachtschatten. S. 140–148 / Galaktische Scharade. S. 149–192 / Auf einer fremden Welt. S. 193–201 / Späte Einsicht. S. 202–205 / Die Warnung. S. 206–207 / Zufällige Mutation. S. 208–213 / Zwischen den Sternen. S. 214–221



Bertagna, Julie (Großbritannien, * 1962)

- 74. *New Mundo*.** [Jugendbuch]. (Exodus. 2002) Würzburg 2004: Arena. DEA
352 S. PpBd. 20 × 12,5 cm. ISBN 3-401-05512-7. EUR 14.90
Ü.: Angelika Eisold-Viebig. Einbandgestaltung: Frauke Schneider



Bielesch, Martina (Deutschland, * 1985)

75. Traumpartner auf Knopfdruck. [Erzählung]
In: A. Rößler und D. Schmitt (Hrsg.): Deus Ex Machina.
o.O. 2004: Storyolympiade (Band 10). S. 138–140. OA

Bildgen, Jeannot (Luxemburg, * 1965)

76. **Korsair – Villa's Alleingang.** Roman
Neunkirchen 2004: Hary-Production (ad astra, 58). OA
72 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
Titelbild: Ludger Otten

77. **Das Schiff der Ahnen.** Roman

- Neunkirchen 2004: Hary-Production (ad astra, 63). OA
72 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
Titelbild: Martin Brendel

Bills, Randall N. (USA)

78. **Clangründer: Abkehr.** Die Clangründer Trilogie – Erster Band. Ein Roman in der Welt von *ClassicBattleTech*.
(Foundation of the Clans – Fall from Glory. 2004)
Erkrath 2004: Fantasy Productions (Fanpro Band 31002; Classic Battletech TB 2). OA
336 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-89064-596-8. EUR 9.00
Ü.: Christoph Nick. Titelbild: Franz Vohwinkel

Birner, O. J.

79. **Die Meuterei der Tiefseesklaven.** [Roman]. (Erde 2000, Band 3)
Köln 2004: Mohlberg. ÜNA [Köln 1978: Marken-Verlag
(Erde 2000, Heft 2)]
76 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-83-X. EUR 6.90
Titelbild: Andreas Adamus

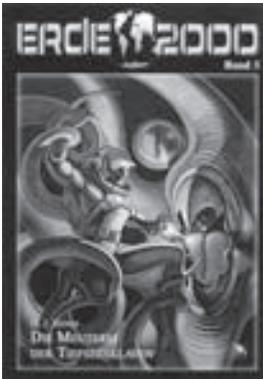
Bisson, Terry [Ballantine] (USA, * 1942)

80. Ich habe das Licht gesehen. [Erzählung]. (I Saw the Light. 2002)
In: *Neu Contact Jahrbuch 2003*. Berlin 2004: Shayol.
S. 87–97. Ü.: Elena Temper in Zusammenarbeit mit
Hannes Riffel. Ill.: Thomas Hofmann. DEA

Böhmert, Frank (Deutschland, * 1962)

81. **Das Land unter dem Teich.** Sie suchen die Eherne Schildwache – und stoßen auf den Bruch zwischen den Dimensionen. (Sternenozean, Band 52)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2251). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. und Innenill.: Dirk Schulz. Risszeichnung und Legende:
Leichter Kreuzer der DIANA-Klasse: Gregor Paulmann

82. **Die Traumkapseln.** Roman. (Perry Rhodan Odyssee, 4)
München [2004; © 2003]: Heyne (HAR 01/19010). OA
320 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87393-9. EUR 6.95
Wissenschaftlicher Anhang: Rüdiger Vaas. Umschlagbild: Oliver Scholl. Ill.: Dirk Schulz



Boom, Britta van den (Deutschland, * 1970)

- 83. Das Anande-Komplot.** [Roman]. (Rettungskreuzer Ikarus, Band 17). s.: Brandt, Sylke

Boom, Britta van den, und Irene Salzmann

- 84. Grauen an Bord.** Verlockende Ratekentechnik – eine Reise in den Irrsinn beginnt. Nach einem Exposé von H. G. Hoffmann & Manfred H. Rückert
Köln 2004: Mohlberg (Ren Dhark Xtra, Heft 8). OA
68 S. Heft. 21 × 14,5 cm. (Auflage: 700). EUR 5.25
Titelbild: Vasiliev. Titello: Manfred Schneider



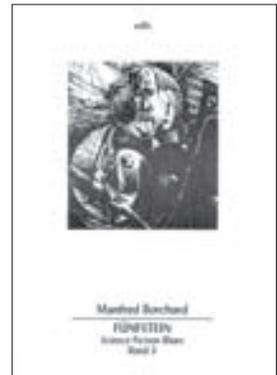
Boom, Dirk van den (Deutschland, * 1966)

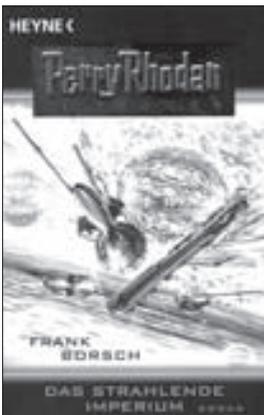
- 85. Beherrscher der Zeit.** [Roman]. (Erde 2000, Band 1)
Köln 2004: Mohlberg. OA
64 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-81-3. EUR 6.90
Titelbild: Andreas Adamus
- 86. Feind der FAMILIE.** [Roman]. (Rex Corda Nova, Band 1)
Köln 2004: Mohlberg. OA
236 S. Kart. 20,5 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-60-0. EUR 14.90
Titelbild: Hans Möller. Vignette und Innenill.: Rüdiger W. Wick.
Absatzvignette: Manfred Schneider
- 87. Sankt Salusa.** [Roman]. (Rettungskreuzer Ikarus, 20)
Stolberg 2004: Atlantis Verlag. OA
102 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936742-50-2. EUR 6.90
Cover: Marco Cavet. Ill.: Irene Salzmann



Borchard, Manfred (Deutschland, * 1950)

- 88. Fünfstein.** Science Fiction Blues, Band 3
Passau 2004: Erster Deutscher Fantasy Club e.V.
(Belletristische Reihe 21; Fantasia 176). OA
152 S. Kart. 20,8 × 14,8 cm. ISBN 3-932621-67-0. EUR 8.00
Titelbild: Thomas Franke „Gestalten“. Innenill.: Thomas Franke
Inhalt: <Karl-Heinz Steinmann: Vorwort. S. 7> / Fünfstein I. S. 9 / Fünfstein II. S. 9–12 / Fünfstein III. S. 12–16 / Fünfstein IV. S. 16–19 / Fünfstein V. S. 20–22 / Heisse Steine. S. 23–28 / Seins-Figdschen uf Abwege. E Schdorie im badische Dialegd. S. 28–30 / Xatos Heimkehr. S. 30 f. / Zwischenspiel am Abend, mit Detektiv. S. 31 f. / Auf dem Weg zum Markt. S. 32–34 / Endstation. S. 34 f. / Das Testament des Telekineten. S. 34–38 / Drei Wünsche. S. 38–40 / Zappeldepp. S. 42 / Der Säufer. S. 43–56 / Umstände. S. 56–60 / Das Licht der Welt. S. 60–64 / Angesichts seiner. S. 64–66 / Der Science-Fiction-Mann. S. 66–69 / SF-Stories auf die Schnelle. S. 70 f.: Nanu? S. 70, Wie das mit dem Urknall war. S. 70, Dilettanten. S. 70, Der Beweis. S. 70, Halb so schlimm. S. 70, Mensch bleiben!. S. 70 f. / Die Venusschlange. S. 71 / Salomon weiß alles. S. 72–82 / Gott Galaxis. S. 82–87 / Captain Shelly – Schuld ohne Sühne. S. 87–93 / Das Herz der Welt. S. 94–106 / Der Deserteur. S. 106–112 / Automatenmärchen. S. 114 f. / Das Wunder. S. 115–118 / Von mir aus beim Kaufhof. S. 118–122 / Hüter meines Bruders. S. 124–132 / Die richtige Einstellung. S. 133–143 / Für immer. S. 144–149 / Der Roman. S. 150





Bordage, Pierre (Frankreich, * 1955)

89. Euro Zone. [Erzählung]. (Eurozone. 2004)
In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro.
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24326).
S. 190–209. Ü.: Ulrike Werner-Richter. OA

Borlik, Michael (Deutschland, * 1975)

90. **Fantasygeschichten.** s.: Bato

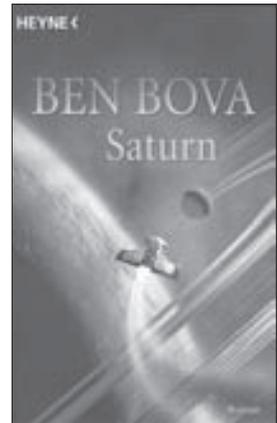
Borsch, Frank (Deutschland, * 1966)

91. **Der Graue Autonome.** Perry Rhodan und Atlan in der Schattenstadt – im Zentrum einer uralten Macht. (Sternenozean, Band 41)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2240). OA
72 S. + 12 S. Perry Rhodan-Report, Ausgabe 368. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titellill. und Innenill.: Swen Papenbrock. Risszeichnung: Die terranische Raumflotte im September 1331 NGZ: Gregor Paulmann
92. **Kybb-Jäger.** Sie erreichen Tan-Jamondi – es ist die Bastion des Feindes. (Sternenozean, Band 54)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2253). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titellill.: Alfred Kelsner. Ill.: Michael Wittmann
93. **Die Mediale Schildwache.** Im Land Keyzing – eine Legende offenbart sich. (Sternenozean, Band 44)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2243). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titellill. und Innenill.: Swen Papenbrock. Risszeichnung und Legende: ENTDECKER Typ II – SATURN-Klasse: Andreas Weiß
94. **Rorkhete.** Der einsame Nomade – mit den Motana erreicht er die alte Heimat. (Sternenozean, Band 20)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2219). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titellill.: Dirk Schulz. Ill.: [Dirk Schulz]. Risszeichnung: LFT-Forschungskorvette THUMPER: Christoph Anczykowski & Martin Zurrü
95. **Die Sternennarche.** Roman. (Perry Rhodan Lemuria, 1)
München 2004: Heyne (HTB 53003). OA
320 S. TB. 18,5 × 12 cm. ISBN 3-453-53003-9. EUR 6.95
Anhang: Hartmut Kasper. Umschlagbild: Oliver Scholl. Risszeichnungen [PALENQUE. Terranischer 200-Meter-Kugelraumer]: Günter Puschmann
95. **Das strahlende Imperium.** Roman. (Perry Rhodan Odyssee, Band 5)
München 2004: Heyne (HAR 01/19011). OA
320 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87402-1. EUR 6.95
Wissenschaftlicher Anhang: Rüdiger Vaas. Umschlagbild: Oliver Scholl. Risszeichnungen [Schwerer Kampfpjäger des Imperiums von Nodro]: Gregor Paulmann
97. **Vorstoß zur Wasserwelt.** [Roman]
In: Atlan. Der Centauri-Zyklus, Buch 2: Erben der Lemurer. Neuwied 2004: HJB. S. 213–306. ÜNA
[Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Atlan Centauri, Heft 7)]

- 98. Zuflucht der Motana.** Sie erreichen die Welt der Freien – und halten Gericht über den Todbringer. (Sternen-ozean, Band 30)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2229). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Ralph Voltz. Ill.: [Michael Wittmann]

Bova, Ben[jamin William] (USA, * 1932)

- 99. Saturn.** Roman. (Saturn. 2003)
München 2004: Heyne (HSF 06/6467 [Einband: [HTB] 87916]). DEA
528 S. TB. 18,5 × 12 cm. ISBN 3-453-87916-3. EUR 8.95
Ü.: Martin Gilbert. Umschlagbild: Thomas Thiemeyer



Brand, Kurt (Deutschland, 1917–1991)

- 100. Für Terra: Alarmstufe 1 / Gefesselte Planeten / Der Letzte der Ersten.** [3 Romane]
Köln 2004: Mohlberg (Kurt Brand Edition, 8). OZ/NA
288 S. Kart. 19 × 12,5 cm. EUR 15.90
Vorwort: Heinz Mohlberg. Titelbild: Manfred Schneider
Inhalt: Für Terra: Alarmstufe 1. S. 7–96. NA [Rastatt 1972: Zauber-kreis (ZSF 129), als C. R. Munro] / Gefesselte Planeten. S. 97–192. NA [Köln 1958: Kölner Verlagsanstalt, als C. R. Munro] / Der Letzte der Ersten. S. 193–286. NA [Rastatt 1966: Pabel (UZ 482)]
- 101. Yal der Weltraumreporter, Teil 4: Verbindung kommt ... / Planet R-987 / Verdammte Bücher.** [2 Romane und ein Fragment]
Köln 2004: Mohlberg (Utopische Welten, 10). OZ/NA
304 S. Kart. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-936229-15-5. EUR 15.90
Vorwort: Heinz Mohlberg. Titelbild: Manfred Schneider
Inhalt: Verbindung kommt ... S. 7–118. NA [München 1967: Moewig (Terra 528)] / Planet R-987. S. 119–221. NA [München 1967: Moewig (Terra 536)] / Verdammte Bücher [Fragment in 3 Versionen]. S. 222–301. NA [In: Kurt Brand Gedächtnisband. Passau 1993: EDFC]



Brandhorst, Andreas (Deutschland, * 1956)

- 102. Diamant.** Roman. [Erster Band aus dem Kantaki-Universum]
München 2004: Heyne (HSF 06/6460). OA
592 S. TB. 18,5 × 12 cm. ISBN 3-453-87901-5. EUR 8.95
Umschlagbild: David Hardy. Innenill.: Georg Joergens

Brandt, Sylke [d.i. Britta van den Boom] (Deutschland, * 1970)

- 103. Das Anande-Komplott.** [Roman]. (Rettungskreuzer Ikarus, Band 17)
Stolberg 2004: Atlantis Verlag. OA
126 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936742-17-0. EUR 6.90
Cover: Sylke Brandt. Ill.: Sylke Brandt, Klaus G. Schimanski





Breuer, Hajo F. (Hrsg.) (Deutschland)

- 104. Die geheimen Herrscher.** (Ren Dhark. Der Drakhon-Zyklus. Band 24). Verfasser: Alfred Bekker (Kapitel 9 bis 13), Uwe Helmut Grave (Kapitel 2, 4, 18, 20, 22), Achim Mehnert (Kapitel 14 bis 17, 19, 21) und Jo Zybelle (Kapitel 1, 3, 5 bis 8) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-930515-74-1. EUR 15.90

Hrsg.: Hajo F. Breuer. Titelbild: Ralph Voltz. Ill.: Swen Papenbrock

- 105. Großangriff auf Grah.** (Ren Dhark. Der Bitwar-Zyklus. Band 1). Verfasser: Werner K. Giesa (Kapitel 1 bis 3, 5, 7), Uwe Helmut Grave (Kapitel 9, 11, 12, 14, 15), Conrad Shepherd (Kapitel 16 bis 20) und Jo Zybelle (Kapitel 4, 6, 8, 10, 13) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. + farbiges A2-Poster (Risszeichnung der POINT OF). PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-937355-04-9. EUR 15.90

Hrsg.: Hajo F. Breuer. Titelbild: Swen Papenbrock. Risszeichnung: Oliver Johandrees



- 106. Margun und Sola.** (Ren Dhark. Der Drakhon-Zyklus. Band 23). Verfasser: Werner K. Giesa (Kapitel 1, 3, 5, 6, 9, 12, 14), Uwe Helmut Grave (Kapitel 16, 18, 20, 22, 24, 25, 26), Hubert Haensel (Kapitel 2, 4, 7, 8, 10, 11, 13) und Conrad Shepherd (Kapitel 15, 17, 19, 21, 23) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-930515-70-9. EUR 15.90

Hrsg.: Hajo F. Breuer. Titelbild und Ill.: Swen Papenbrock

- 107. Nach dem Inferno.** (Ren Dhark. Der Bitwar-Zyklus. Band 2). Verfasser: Alfred Bekker (Kapitel 1 bis 3, 5, 7), Werner K. Giesa (Kapitel 9, 11, 13, 15), Uwe Helmut Grave (Kapitel 4, 6, 8, 10, 12, 14) und Conrad Shepherd (Kapitel 16 bis 20) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-937355-05-7. EUR 15.90

Hrsg.: Hajo F. Breuer. Titelbild: Ralph Voltz



- 108. Die Sage der Goldenen.** (Ren Dhark. Der Drakhon-Zyklus. Band 22). Verfasser: Uwe Helmut Grave (Kapitel 13, 15, 17, 19), Achim Mehnert (Kapitel 10, 12, 14, 16, 18), Conrad Shepherd (Kapitel 1, 3, 5, 7, 9, 11) und Jo Zybelle (Kapitel 2, 4, 6, 8) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-930515-69-5. EUR 15.90

Hrsg.: Hajo F. Breuer. Titelbild: Ralph Voltz. Ill.: Swen Papenbrock

- 109. Die Spur des Tel.** (Ren Dhark. Der Bitwar-Zyklus. Band 3). Verfasser: Uwe Helmut Grave (Kapitel 12, 14, 16, 18, 20), Achim Mehnert (Kapitel 11, 13, 15, 17, 19), Conrad Shepherd (Kapitel 2, 4, 6, 8, 10) und Jo Zybelle (Kapitel 1, 3, 5, 7, 9) nach dem Exposé von Hajo F. Breuer

Neuwied 2004: HJB. OA

352 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-937355-06-5. EUR 15.90

Hrsg. von Hajo F. Breuer. Titelbild: Swen Papenbrock

Brodeur, Greg. s.: Galanter, Dave, und Greg Brodeur

Brunner, Bernhard (Österreich, * 1972)

110. Die verbesserte Universalfernbedienung. [Erzählung]
 1. In: Nova, Nr. 5, Frühjahr 2004. S. 7–13. OA
 2. In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.):
 Deus Ex Machina. o.O. 2004: Storyolympiade
 (Band 10). S. 82–89.

Buchholz, Michael H. (Deutschland, * 1957)

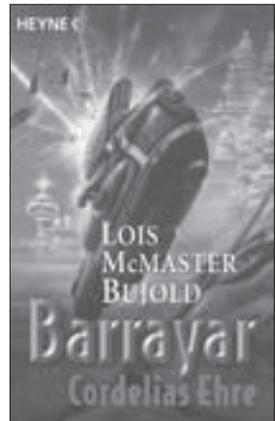
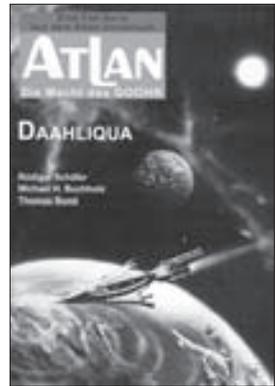
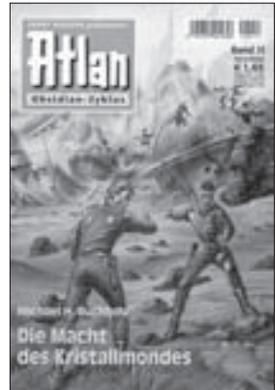
111. Handlanger der Tashketen. [Heftroman]
 Als Kapitel 6 in: Kosmokratenfieber. Atlan. Die Macht
 des Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum,
 Band II. Köln 2004: Mohlberg. S. 11–55. Ill.: [Petra
 Kufner]. ÜNA [Fanzine 1991]
 112. Ingenieure für MULTAVIAN. [Heftroman]
 Als Kapitel 7 in: Kosmokratenfieber. Atlan. Die Macht
 des Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum,
 Band II. Köln 2004: Mohlberg. S. 57–112. Ill.: N.N.
 ÜNA [Fanzine 1991]

- 113. Die Macht des Kristallmondes.** [Roman]
 Pabel-Moewig Verlag, Rastatt (Atlan-Obsidian-Zyklus,
 Band 11). OA
 68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
 Titelill.: Swen Papenbrock. Innentitelgraphik: [Swen Papenbrock].
 Innenill.: Dietmar Krüger

114. Queirys Spur. [Heftroman]
 Als Kapitel 11 in: Daahliqua. Atlan. Die Macht des
 Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum, Band
 III. Köln 2004: Mohlberg. S. 11–56. Ill.: [Petra Kufner].
 ÜNA [Fanzine 1992]
 115. Recostas Gesetz. [Heftroman]
 Als Kapitel 12 in: Daahliqua. Atlan. Die Macht des
 Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum, Band
 III. Köln 2004: Mohlberg. S. 57–112. Ill.: [Petra Kufner].
 ÜNA [Fanzine 1992]

Bujold, Lois McMaster (USA, * 1949)

- 116. Barrayar: Cordelias Ehre.** Erster Band aus dem
 Barrayar-Zyklus. [Sammelband der ursprünglichen
 Bände 1 und 2]. (Cordelias Honor. 1996)
 München 2004: Heyne (HSF 06/7050; Einband: [HTB]
 52001). ÜNA
 592 S. TB. 18,7 × 12 cm. ISBN 3-453-52001-7. EUR 8.95
 Ü.: Michael Morgental. Nachwort der Autorin. Umschlagbild: Jim
 Burns
 Inhalt: Scherben der Ehre. S. 7–256. (Shards of Honor. 1986). NA
 [München 1994: Heyne (HSF 06/4968)] / Barrayar. S. 257–583.
 (Barrayar. 1991). NA [München 1993: Heyne (HSF 06/5061)]





Bund, Thomas (Deutschland)

117. Der Zentralith. [Heftroman]
 Als Kapitel 15 in: Daahliqua. Atlan. Die Macht des Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum, Band III. Köln 2004: Mohlberg. S. 215–249. Ill.: [Petra Kufner]. ÜNA [Fanzine 1994]

Burdette, Kathy (USA)

118. Schatten der Erinnerung. [Erzählung]. (Gathering Shadows. 1999)
 In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004: Goldmann. S. 172–223. Ü.: Bernhard Kempen. DEA

Bürkert, Detlef (Deutschland)

119. Der Mann mit der Maske. [Heftroman]
 Als Kapitel 8 in: Kosmokratenfieber. Atlan. Die Macht des Goohr. Eine Fan-Serie aus dem Atlan-Universum, Band II. Köln 2004: Mohlberg. S. 113–162. Ill.: [Petra Kufner]. ÜNA [Fanzine 1991]

Burns, Laurie (USA)

120. Schwarz oder weiß? [Erzählung]. (Conflict of Interest. 1997)
 In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004: Goldmann. S. 287–324. Ü.: Bernhard Kempen. DEA

Burri-Bayer, Hildegard (Deutschland, * 1958)

121. **Der goldene Reif.** Roman
 Augsburg 2004: Weltbild. OA
 362 S. PpBd mit SU. 19,1 × 12,5 cm. ISBN 3-8289-7795-3. EUR 9,95
 Umschlaggestaltung: Studio Höpfner-Thoma, München

122. **Die Sternenscheibe.** Roman
 München 2004: Droemer Knaur (KTB 62483). NA
 [Augsburg 2003: Weltbild]
 384 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-426-62483-4. EUR 7,90
 Umschlagabbildung: Agentur Walter Holl, Aachen, und Ugurcan Yüce, Stuttgart

Buwert, Harald (Deutschland, * 1945)

123. Absurd oder: Wie Dr. Seltsam lernte, die Bombe zu hassen. [Erzählung]
 In: [Harald Buwert (Hrsg.):] Maschinengeburt. Gröbenzell 2004: ZeitSpur Verlag. Band 2. S. 51 f. OA

Cadigan, Pat[ricia K.] (USA, * 1953)

124. Rock On. [Erzählung]. (Rock On. 1984)
 In: Alien Contact Jahrbuch 2003. Berlin 2004: Shayol. S. 18–24. Ü.: Alexander Ruoff. Ill.: Manfred Lafrentz. NÜ [DEA in: Bruce Sterling (Hrsg.): Spiegelschatten. München 1988: Heyne (HSF 06/4544)]



Çakan, Myra (Deutschland)

125. Im Netz der Silberspinne. [Erzählung]
In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes
und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol. S. 56–
65. NA [EV: 2002 als »Spider's Net«]

Card, Orson Scott (USA, * 1951)

126. Enders Spiel. [Erzählung]. (Ender's Game. 1977)
In: Stadt, wohin? Die Stadt in der SF. Leipzig 2004:
Freundeskreis SF. S. 21–57. Ü.: Rolf W. Liersch. Bear-
beitet von Bernhard Kempen. NA [Bergisch Gladbach
1982: Bastei Lübbe in: Orson Scott Card: Play Kosmos]

Carisi, Brian. s.: **Bekker, Alfred** [Pseudonym]**Carisi, Brian** [d.i. Alfred Bekker], & **Silke Ziegler**

127. *Star Force 3 – Signale aus dem Nichts*. [Roman]
Neunkirchen [2004]: Hary-Production (ad astra, 60). OA
72 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
Titelbild: Ludger Otten

128. *Star Force 4 – Das Artefakt*. [Roman]
Neunkirchen 2004: Hary-Production (ad astra, 61). OA
68 S. + 4 S. Leserkontakt. Heft. 21 × 13,7 cm. EUR 5.00
Titelbild: Martin Brendel

Carver, Jeffrey A[[lan] (USA, * 1949)

129. *Die leuchtende Stadt*. Roman. Die Chaos-Chroniken
[Band 3]. (The Infinite Sea. 1996)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 23271).
DEA
624 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-23271-2. EUR 7.90
Ü.: Beke Ritgen und Ruggero Leò. Titellil.: Roy Virgo

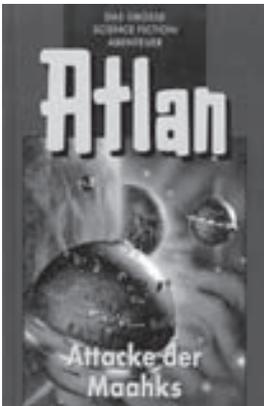
Carvéra, Alessandra

130. *Cool Zwei*. s.: Wallon, Alfred, und Alessandra Carvéra

Cassidy, Chris, & Tish Pahl (USA)

131. Alles unter einem Hutt. [Erzählung]. (Hutt and Seek. 1999)
In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star
Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004:
Goldmann. S. 224–269. Ü.: Bernhard Kempen. DEA
132. Einfache Tricks. [Erzählung]. (Simple Tricks. 1999)
In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star
Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004:
Goldmann. S. 456–504. Ü.: Bernhard Kempen. DEA





Castor, Rainer (Deutschland, * 1961)

- 133. PRAETORIA.** Landungsunternehmen im Hypersturm – ein Brückenkopf soll entstehen. (Sternenzean, 12)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2211). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. [und Ill.]: Swen Papenbrock. Risszeichnung und Legende:
Superschlachtschiff der Maahks: Torsten Renz. Abbildung:
PRAETORIA, stufenweise Defragmentierung: Rainer Castor
134. Der Tamrat. [Roman]
In: Atlan. Der Centauri-Zyklus, Buch 3: Finale am
Sonnentransmitter. Neuwied 2004: HJB. S. 201–296.
ÜNA [Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Atlan Centauri, Heft 11)]
- 135. Terraner als Faustpfand.** Shallowain der Hund schlägt zu – der Kralasene führt einen grausamen Kampf.
(Sternenzean, Band 26)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2225). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Swen Papenbrock. Ill.: [Swen Papenbrock]
- 136. Verrat auf der Kristallwelt.** Arkon nach dem Hyperimpedanz-Schock – der Imperator bekämpft Intriganten. (Sternenzean, Band 40)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2239). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Alfred Kelsner. Innenill.: Michael Wittmann. Risszeichnung und Legende: Medotank des Malcolm Scott Daellian: Sascha Döpfer

Castor, Rainer (Bearbeiter)

- 137. Attacke der Maahks.** [Roman]. (Atlan-Buchausgabe, 25). Bearbeitete, zum geschlossenen Roman zusammengefasste Ausgabe der Atlan-Hefte: Nr. 181: Peter Terrid: Der Kristallprinz und der Seher, 182: H. G. Ewers: Das Wrack im Eis, 184: Hans Kneifel: In den Klauen der Maahks, 185: Marianne Sydow: Flottenstützpunkt Trantagossa und Nr. 186: Marianne Sydow: Die Schlacht von Trantagossa
Rastatt 2004: Pabel-Moewig. OA
416 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-8118-1524-5. EUR 12.80
Vorwort: Rainer Castor. Titelill.: Arndt Drechsler. Karten auf Vor- und Nachsatz: Rainer Castor
- 138. Die letzten Varganen.** [Roman]. (Atlan-Buchausgabe, 24). Bearbeitete, zum geschlossenen Roman zusammengefasste Ausgabe der Atlan-Hefte: Nr. 172: Clark Darlton: Henker der Varganen, 174: Peter Terrid: Die Insel der Goldenen Göttin, 177: Dirk Hess: Apokalypse für Glaathan, 178: Marianne Sydow: Atlan und der Ungeborene und Nr. 180: Clark Darlton: In der Hand des Henkers
Rastatt 2004: Pabel-Moewig. OA
416 S. PpBd. 19 × 12,5 cm. ISBN 3-8118-1523-7. EUR 12.80
Vorwort: Rainer Castor. Titelill.: Arndt Drechsler. Karten auf Vor- und Nachsatz: Rainer Castor

Cerasini, Marc (USA)

- 139. AVP. Alien vs. Predator™.** Der offizielle Roman zum Film. (Alien vs. Predator. 2004)
Stuttgart 2004: Panini (Dino-TB). DEA
320 S. TB. 18 × 12 cm. ISBN 3-8332-1145-8. EUR 9,95
Coverill.: [Filmplakat]. Innenill.: [Filmfotos]

Chakraverty, Digo

- 140. Rosemarys Rückkehr.** [Erzählung]
In: c't. Magazin für Computertechnik, Nr. 13/2004,
S. 224–226. Ill.: Susanne Wustmann. OA

Classen, Peter

- 141. Glibbrig flubbrige SlimiSlimers.** [Erzählung]
In: Ernst Wurdack (Hrsg.): Story-Olympiade 2004: Es lebt. Nittendorf 2004: Wurdack Verlag. S. 23–28. OA

Coleman, Loren [L.] (USA, * 1947)

- 142. Der Kampf beginnt.** [Roman]. Zweiter Band im MECH-WARRIOR DARK AGE-Zyklus. (A Call to Arms. 2003)
München [2004; © 2003]: Heyne (HSF 06/6272). DEA
432 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87543-5. EUR 7,95
Ü.: Reinhold H. Mai. Umschlagbild: Franz Vohwinkel/Wizkids LLC.

Coonts, Stephen (USA, * 1946)

- 143. Das Ikarus-Projekt.** Roman. (Saucer. 2002)
München 2004: Goldmann (Blanvalet TB 35887). DEA
416 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-442-35887-6. EUR 8,90
Ü.: Andreas Heckmann. Umschlaggestaltung: Design Team München

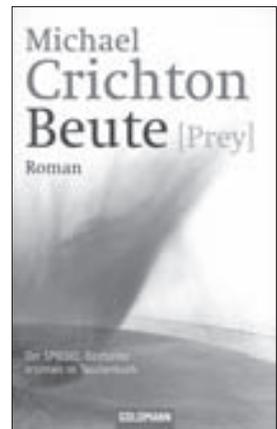
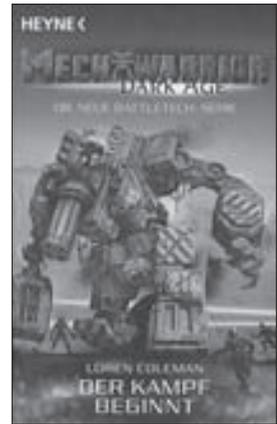
Cordy, Michael (USA, * 1962)

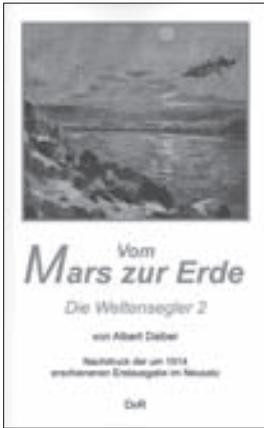
- 144. Das Nazareth-Gen.** Roman. (The Miracle Strain. 1997)
München 2004: Heyne (HAR 01/14728). NA [15. Auflage (1. Auflage dieser Ausgabe)]. [DEA: München 1997: Diana Verlag]
432 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-14728-6. EUR 8,95
Ü.: Sepp Leeb. Umschlagill.: Corbis / Scott Speakes, Düsseldorf

Cragg, Dan (USA). s.: Sherman, David, und Dan Cragg

Crichton, Michael (USA, * 1942)

- 145. Beute.** Roman. (Prey. 2002)
München 2004: Goldmann (GTB 45816). NA [München 2002: Karl Blessing Verlag]
448 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-442-45816-1. DM 9,95
Ü.: Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Einführung: Michael Crichton. Umschlagmotiv: mauritius images





Daiber, Albert (Deutschland, 1857–1928)

146. Vom Mars zur Erde. Eine Erzählung für die reifere Jugend. [Roman]. Hrsg. von Dieter von Reeken Lüneburg 2004: Dieter von Reeken [Books on Demand, Norderstedt]. NA [Stuttgart 1914: Levy & Müller] 144 S. Kart. 21,5 × 13,5 cm. ISBN 3-8334-2054-5. EUR 12.90
Titelbild: Einbandzeichnung auf dem Einbanddeckel der Originalausgabe, wahrscheinlich von Fritz Bergen. Ill.: Reproduktion der 6 Vollbilder der Originalausgabe von Fritz Bergen.

147. Die Weltensegler. Drei Jahre auf dem Mars. Der reiferen Jugend erzählt. [Roman]. Hrsg. von Dieter von Reeken Lüneburg 2004: Dieter von Reeken [Books on Demand, Norderstedt]. NA [Stuttgart 1910: Levy & Müller] 148 S. Kart. 21,5 × 13,5 cm. ISBN 3-8334-1586-X. EUR 12.90
Titelbild: Einbandzeichnung auf dem Einbanddeckel der Originalausgabe, wahrscheinlich von Fritz Bergen. Ill.: Reproduktion der 6 Vollbilder der Originalausgabe von Fritz Bergen



Dalaun, Renate [Pseudonym] (Deutschland)

148. Der Zeittourist oder Sprung durch die Öffnung des »Wurmlochs«. Roman
Frankfurt/M. 2004: edition fischer. OA
224 S. Kart. 21,1 × 14,8 cm. ISBN 3-8301-0703-X. EUR 18.00
Coverill.: N.N.

Danner, Paul (USA)

149. Keine Desintegrationen, bitte! [Erzählung]. (No Disintegrations, Please. 1997)

In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004: Goldmann. S. 325–360. Ü.: Bernhard Kempen. DEA

150. Die letzte Runde. [Erzählung]. (The Last Hand. 1997)

In: Peter Schweighofer & Craig Carey (Hrsg.): Star Wars: Kampf um die Neue Republik. München 2004: Goldmann. S. 431–455. Ü.: Bernhard Kempen. DEA

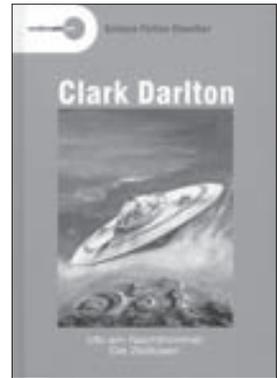


Darlton, Clark [d.i. Walter Ernsting] (Deutschland, 1920–2005)

151. Die Abenteuer der STARLIGHT I. Planet YB 23 / Vater der Menschheit. [2 Romane]
Köln 2004: Mohlberg (Utopische Welten, 11). NA/OZ 240 S. Kart. 20,8 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-16-3. EUR 15.90
Vorwort: Heinz Mohlberg. Titelbild: Rüdiger W. Wick
Inhalt: Planet YB 23. NA [München 1960: Moewig (TS 23)] / Vater der Menschheit. NA [München 1958: Moewig (TS 11)]

152. Die Abenteuer der STARLIGHT II. Der Sprung ins Unge-
wisse / Geheime Order für Andromeda. [2 Romane]
Köln 2004: Mohlberg (Utopische Welten, 12). NA/OZ 240 S. Kart. 20,8 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-17-1. EUR 15.90
Vorwort: Heinz Mohlberg. Titelbild: Rüdiger W. Wick
Inhalt: Der Sprung ins Unge- wisse. NA [Düsseldorf 1958: Dörner-
sche Verlagsgesellschaft] / Geheime Order für Andromeda. NA [München 1959: Moewig (TS 17)]

- 153. Die strahlende Macht.** [Roman]
 Köln 2004: Mohlberg (Sirius, Heft 34). NA [Rastatt
 1962: Pabel (Utopia Zukunft, Heft 271)]
 68 S. Heft. 21 × 14,5 cm. EUR 5.25
 Titelbild und Logo-Romanbeginn: Rüdiger W. Wick
- 154. Ufo am Nachthimmel / Die Zeitlosen.** [Zwei Romane]
 Passau 2004: readersplanet (Science Fiction Klassiker,
 Band 1). NA/OZ
 302 S. PpBd. 21 × 14,5 cm. ISBN 3-8328-9000-9. EUR 17.90
 Cover: Johnny Bruck
 Inhalt: Ufo am Nachthimmel. S. 5–129. NA [Rastatt 1955: Pabel
 (Utopia Großband 19)] / Die Zeitlosen. S. 130–299. NA [Balve
 1961: Gebr. Zimmermann; auch u.d.T. »Der Atomhandel«]



Dartevelle, Alain (Belgien, * 1951)

- 155. Die Wahrheit über Marats Tod.** [Erzählung]. (La vraie
 mort de Marat. 2003)
 In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro.
 Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24326).
 S. 357–371. Ü.: Ulrike Werner-Richter. DEA

David, Peter (USA, * 1956)

- 156. Spider-Man 2.** Der Roman zum Film von Peter David
 nach dem Drehbuch von Alvin Sargent und der Geschichte
 von Alfred Gough & Miles Millar und Michael Chabon
 basierend auf dem Marvel Comicbuch von Stan Lee und
 Steve Ditko. (Spider-Man 2. 2004)
 München 2004: Heyne (HAR 01/20129). DEA
 352 S. Kart. 18,8 × 13,5 cm. ISBN 3-453-87730-6. EUR 8.95
 Ü.: Alexander Wagner. Umschlag- und Innenill.: 2004 Columbia
 Pictures Industries

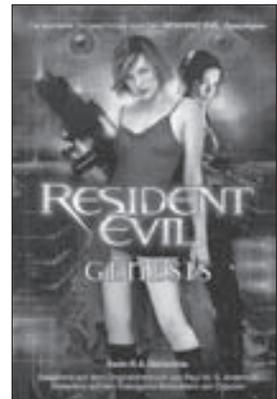


Davis, Robert H. (USA) und **Perley P. Sheehan** (USA)

- 157. Wirtschaftlichkeit.** [Theaterstück]. (Efficiency. 1917)
 In: Nova, Nr. 4, Winter 2003. S. 80–100. Ü.: Ronald
 M. Hahn. Ill.: Matthias Klaus. DEA

DeCandido, Keith R. A. (USA)

- 158. Resident Evil: Apokalypse.** [Roman]. Basierend auf
 dem Originaldrehbuch von Paul W. S. Anderson.
 (Resident Evil: Apokalypse. 2004)
 Stuttgart 2004: Panini (Dino-TB). DEA
 304 S. TB. 18 × 12 cm. ISBN 3-8332-1127-X. EUR 9.95
 Ü.: Timothy Stahl. Umschlaggestaltung: tab Werbung, Stuttgart
- 159. Resident Evil: Genesis.** [Roman]. Basierend auf dem
 Originaldrehbuch von Paul W. S. Anderson. (Resident
 Evil: Genesis. 2004)
 Stuttgart 2004: Panini (Dino-TB). DEA
 304 S. TB. 18 × 12 cm. ISBN 3-8332-1130-X. EUR 9.95
 Ü.: Michael Nagula. Umschlaggestaltung: TAB Werbung, Stuttgart





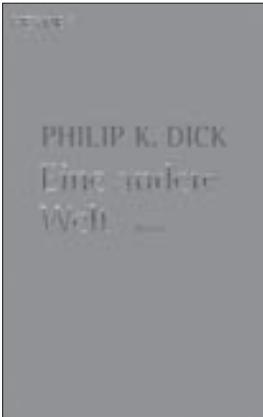
Delrio, Martin [d.i. Debra Doyle] (USA, * 1952)

160. Der Himmel schweigt. [Roman]. Vierter Band im MECHWARRIOR DARK AGE-Zyklus. (A Silence in the Heavens. 2003)
München 2004: Heyne ([HTB] 87912 [d.i. HSF 06/6274]). DEA
304 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87912-0. EUR 7.95
Ü.: Reinhold H. Mai. Umschlagbild: Franz Vohwinkel/Wizkids LLC.

161. Schatten der Wahrheit. [Roman]. Fünfter Band im MECHWARRIOR DARK AGE-Zyklus. (Truth and Shadows. 2003)
München 2004: Heyne (HSF 06/6275; [Einband: [HTB] 52002]). DEA
304 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-453-52002-5. EUR 7.95
Ü.: Reinhold H. Mai. Umschlagbild: Franz Vohwinkel/Wizkids LLC.

Deventer, Celeste [d.i. Christiane Sina] (Deutschland)

162. Die Frauen von Cloudgarden. s.: Folgmann, Thomas, Martin Kay & Celeste Deventer

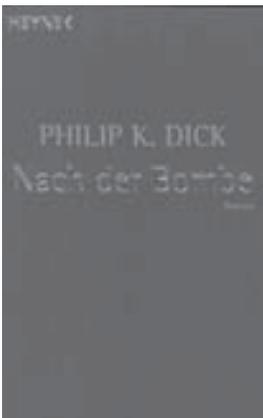


Devlin, John [Pseudonym eines deutschen Autors]

163. In der Wüste des Mars. Logan – auf der Spur des Unfassbaren, Band 3. [Roman]
Köln [2004]: Mohlberg (Sirius, Heft 25). OA
64 S. Heft. 21 × 14,5 cm. EUR 5.25
Titelbild: Manfred Schneider. Logo-Romanbeginn: Rüdiger W. Wick

Dick, Philip K[indred] (USA, 1928–1982)

164. Eine andere Welt. Roman. (Flow My Tears the Policeman Said. 1974)
München 2004: Heyne (HAR 01/13886; Die große Philip K. Dick-Edition, [9]). ÜNA [München 1977: Heyne] 288 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87403-X. EUR 9.95
Ü.: Michael Nagula. Umschlaggestaltung: Hauptmann und Kampa Werbeagentur, München–Zürich



165. Der galaktische Topfheiler. Roman. (Galactic Pot-Healer. 1969)
München 2004: Heyne ([HTB] 53013; Die große Philip K. Dick-Edition [Band 11]). ÜNA [»Joe von der Milchstraße« Frankfurt/M. 1974: Fischer (FO 10)]
208 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-53013-6. EUR 8.95
Ü.: Joachim Pente. Neu durchgesehen und vollständig überarbeitet von Alexander Martin. Umschlaggestaltung: Hauptmann und Kampa Werbeagentur, München–Zürich

166. Nach der Bombe. Roman. (Dr. Bloodmoney or How We Got Along After the Bomb. 1965)
München 2004: Heyne ([HTB] 53004; Die große Philip K. Dick-Edition [Band 10]). ÜNA [»Nach dem Weltuntergang« München 1977: Goldmann]
320 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-53004-7. EUR 9.95
Ü.: Friedrich Mader. Nachwort: Jonathan Lethem. Umschlaggestaltung: Hauptmann und Kampa Werbeagentur, München–Zürich

167. Paycheck. Die Abrechnung. Das Buch zum Film.

[Erzählungen]

München 2004: Heyne (HAR 01/20132). OZ
384 S. + 8 Farbtafeln [mit Szenenfotos]. TB. 18,7 × 12 cm.
ISBN 3-453-87733-0. EUR 8,95Vorwort: Sascha Mamczak. Umschlagbild und Innenill.: © by
Paramount Pictures

Inhalt: Paycheck – Die Abrechnung. S. 15–64. Ü.: Walter Gross-
bein. (Paycheck. 1953) / Nanny. S. 65–87. Ü.: Walter Grossbein.
(Nanny. 1955) / Jons Welt. S. 88–133. Ü.: Bela Wohl. (Jon's
World. 1954) / Frühstück im Zwieli. S. 134–156. Ü.: Bela Wohl.
(Breakfast at Twilight. 1954) / Kleine Stadt. S. 157–176. Ü.: Bela
Wohl. (Small Town. 1954) / Das Vater-Ding. S. 177–193. Ü.: Klaus
Timmermann und Ulrike Wasel. (The Father-Thing. 1954) / Zwi-
schen den Stühlen. S. 194–215. Ü.: Klaus Timmermann und Ulrike
Wasel. (The Chromium Fence. 1955) / Autofab. S. 216–249. Ü.:
Thomas Mohr. (Autofac. 1955) / Zur Zeit der Perky Pat. S. 250–
285. Ü.: Thomas Mohr. (The Days of Perky Pat. 1963) / Allzeit be-
reit. S. 286–312. Ü.: Thomas Mohr. (Stand-by. 1963) / Ein kleines
Trostpflaster für uns Temponauten. S. 313–343. Ü.: Clara Drechs-
ler. (A Little Something for Us Tempo-nauts. 1974) / Die Präper-
sonen. S. 344–379. Ü.: Clara Drechsler. (The Pre-Persons. 1974)

Das Wirken des Paulus. Kurze Synopse für einen
Alternativwelt-Roman. (The Acts of Paulus. 1987)

In: Phantasia-Almanach Nr. 3. Bellheim 2004: Edition
Phantasia. S. 13 f. Ü.: Joachim Körber. DEA

Diel, Michael (Deutschland, * 1980)

168. Wahnsinn und Methode. Das Goldene Zeitalter –
Erster Band. Ein Roman in der Welt von *BattleTech*
Erkrath 2004: Fantasy Productions (Fanpro Band
31001; Classic Battletech TB 1). OA
320 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-89064-592-5. EUR 9,00
Titelbild: Les Dorscheid

Diesner, Georg (Deutschland, 1932–2000)

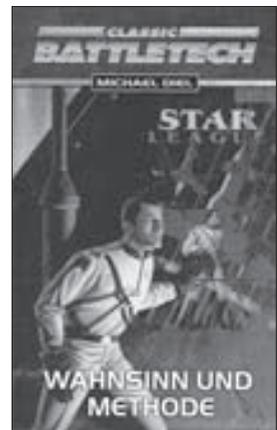
**169. Es musste so kommen. Von Untergang und Neu-
beginn der Menschheit.** Utopischer Roman
Berlin 2004: Frieling Verlag. OA
128 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-8280-2079-8. EUR 7,90
Umschlaggestaltung: Michael Reichmuth

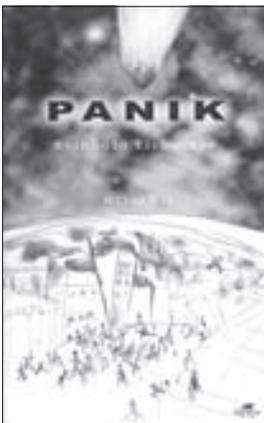
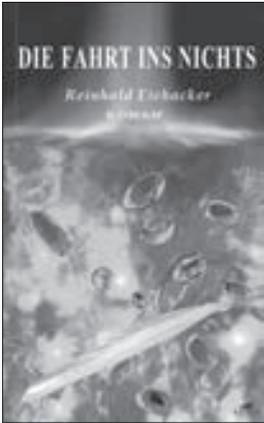
Dietz, William C[orey] (USA, * 1945)

170. Die Invasion. [Roman]. Halo, Band 2. (HALO: The Flood.
2004)
Stuttgart 2004: Panini (Dino-TB). DEA
416 S. TB. 18 × 12 cm. ISBN 3-8332-1082-6. EUR 9,95
Ü.: Claudia Kern. Umschlaggestaltung: TAB Werbung, Stuttgart

Dirks, Kerstin (Deutschland, * 1977), und **Alfred Wallon**

171. Die Jäger der Kuppelstadt. [Roman]. (Schattenland, 1)
Plaidt 2004: mg Verlag. OA
126 S. Kart. 19 × 13,2 cm. ISBN 3-931164-57-8. EUR 7,00
Covermotiv: I. Dwoe





Doege, Ralph (Deutschland, * 1971)

172. Alter Ego. [Erzählung]
In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol. S. 39–55. OA
173. Die letzten Tage des Yah W. [Erzählung]
In: Nova, Nr. 5, Frühjahr 2004. S. 46–67. Ill.: Matthias Klaus. OA

Doering, Dietmar

174. Gespräch unter Freunden. [Erzählung]
In: SOL, Nr. 36 (2004). S. 37–39. Ill.: Ky. OA
175. Kamurtes Traum. [Erzählung]
In: SOL, Nr. 35 (2004). S. 47 f. Ill.: Ky. OA

Doke, Sara (Belgien, * 1968)

176. Stammestreffen. [Erzählung]. (Réunion de tribu. 2002)
In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 297–317. Ü.: Ulrike Werner-Richter. DEA

Dunyach, Jean-Claude (Frankreich, * 1957)

177. In den Gärten der Medici. [Erzählung]. (Dans les jardins Medici. 1986)
In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 141–159. Ü.: Ulrike Werner-Richter. DEA

DuPrau, Jeanne (USA)

178. **Lauf gegen die Dunkelheit.** [Roman]
München 2004: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv junior 70883). DEA
304 S. Kart. 19,1 × 13,5 cm. ISBN 3-423-70883-2. EUR 8.50
Ü.: Klaus Weimann. Umschlagbild: Eva Schöffmann-Davidov

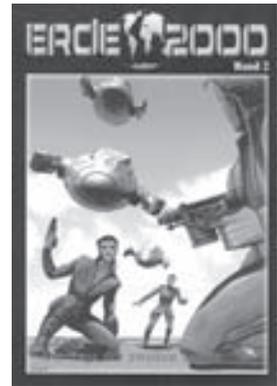
Eckhardt, Holger (Deutschland, * 1962)

179. Gröschifüaz, ein Sommernachtstraum. [Erzählung]
In: Nova, Nr. 6, Herbst 2004. S. 30–34. Ill.: Olaf G. Hilscher. OA

Eichacker, Reinhold (Deutschland, 1886–1931)

180. **Die Fahrt ins Nichts.** Science Fiction Roman. [Walter Werndt-Trilogie, Band 3]
Weilersbach [2004]: Celero Verlag (Science Fiction Revisited). ÜNA [Schwedt a. d. Oder 1923: Hermann Beccard Buchhandlung]
216 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-9808998-1-0. EUR 8.90
Textüberarbeitung: Dr. Sandra Schlee. Nachwort: Michael Gallmeister. Umschlag: Ma Ning & Li Ling Feng, Erlangen

- 181. Panik.** Science Fiction Roman. [Walter Werndt-Trilogie, Band 2]
Weilersbach 2004: Celero Verlag (Science Fiction Revisited). ÜNA [Schwedt a. d. Oder 1922: Hermann Beccard Buchhandlung]
160 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-9808998-0-2. EUR 7.80
Textüberarbeitung: Dr. Sandra Schlee. Nachwort: Michael Gallmeister. Umschlag: Ma Ning & Li Ling Feng, Erlangen



Eifert, Marlies (Deutschland, * 1939)

- 182. Anahita.** [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Deus Ex Machina. o.O. 2004: Storyolympiade (Band 10). S. 120–129. OA

Eisenhuth, P. [d.i. Horst W. Hübner] (Deutschland)

- 183. Die Tage der zweiten Sonne.** [Roman]. (Erde 2000, 2)
Köln 2004: Mohlberg. ÜNA [Köln 1978: Marken-Verlag (Erde 2000, Heft 1)]
70 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-82-1. EUR 6.90
Titelbild: Andreas Adamus
- 184. Der Tod vom anderen Stern.** [Roman]. (Erde 2000, 4)
Köln 2004: Mohlberg. ÜNA [Köln 1978: Marken-Verlag (Erde 2000, Heft 3)]
86 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-84-8. EUR 6.90
Titelbild: Stefan Lechner



Ellmer, Arndt [d.i. Wolfgang Kehl] (Deutschland, * 1954)

- 185. Braune Pest.** [Roman]
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Atlan-Obsidian-Zyklus, Band 9). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
Titelill.: Swen Papenbrock. Innenill.: Dietmar Krüger
- 186. Das Ding aus dem All.** Es bringt Tod und Verderben – Unterwasserjagd auf Graugischt. (Sternenozean, 64)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2263). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Dirk Schulz. Innenill.: Michael Wittmann. Risszeichnung und Legende: Terranische Raumschiffe: Autark flugfähiger LFT-Multifunktions-Stützpunkt PRAETORIA: Daniel Schwarz
- 187. Expedition ins Ungewisse.** Terraner wagen den Distanzflug – über neuntausend Lichtjahre. (Sternenozean, 35)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2234). OA
72 S. + 12 S. PR-Journal, Nr. 77. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Dirk Schulz. Ill.: [Dirk Schulz]
- 188. Die Femesänger.** Im Bannkreis des Crythumo – die Motana erheben sich. (Sternenozean, Band 18)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2217). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Dirk Schulz. Ill.: [Dirk Schulz]





189. Krieger für Jamondi. In der Bergfestung – und am Teich der Trideage. (Sternenozean, Band 31)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2230). OA
72 S. + 12 S. PR-Journal, Nr. 76. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Ralph Voltz. Ill.: [Michael Wittmann]

190. Der Mikrodieb. Sie erreichen die Magellansche Wolke – in der RICHARD BURTON läuft eine fieberhafte Suche. (Sternenozean, Band 58)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2257). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. und Innenill.: Swen Papenbrock

191. Operation Kristallsturm. Terras großer Bluff – ein Köder soll zum Ziel führen. (Sternenozean, Band 46)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2245). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Ralph Voltz. Innenill.: Michael Wittmann

192. Der Submarin-Architekt. Fremde in der Sphäre Riharion – der Toron Erih fürchtet um sein Volk. (Sternenozean, Band 63)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2262). OA
72 S. + 12 S. PR-Journal, Nr. 81. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Dirk Schulz. Innenill.: Michael Wittmann

193. Tau Carama. Kampf ums Überleben – die tödliche Welle naht. (Sternenozean, Band 17)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2216). OA
72 S. + 12 S. PR-Report, Nr. 362. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. [und Ill.]: Dirk Schulz. Risszeichnung und Legende: Arkonidisches Spionageboot: Sascha Döpfer

194. Die Todbringer. Die Kriegsherrin der Motana ruft – das Ziel ist Baikalh Cain. (Sternenozean, Band 42)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2241). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. und Innenill.: Swen Papenbrock

195. Welt der Ursuppe. Vorstoß nach Etabe – ins Wespen-
nest der Kybb-Traken. (Sternenozean, Band 53)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2252). OA
72 S. + 12 S. PR-Report, Nr. 371. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Alfred Kelsner. Innenill.: Michael Wittmann. Risszeichnung:
Arkonidischer Flottentender GIGA-RANTON-Klasse: Andreas Weiß

Erler, Rainer (Deutschland, * 1933)

196. Die unbefleckte Empfängnis. [Erzählung]
In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes
und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol.
S. 128–146. OA

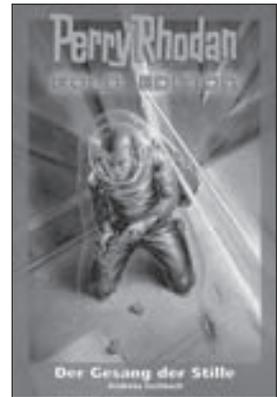
Erwin, Birgit (Deutschland, * 1974)

197. Himmelfahrtskommando. [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Walfred
Goreng. Nittendorf 2004: Wurdack. S. 151–156. OA



Eschbach, Andreas (Deutschland, * 1959)

198. Eine Trillion Euro. [Erzählung]
In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro.
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 7–40. OA
199. **Der Gesang der Stille.** Roman
Neuwied 2004: HJB (Perry Rhodan Gold Edition, 1935).
NA [Rastatt 1998: Pabel-Moewig (Perry Rhodan, Nr. 1935)]
96 S. Kart. 22 × 15 cm. EUR 6.00
Nachwort: Michael Thiesen. Titelbild: Swen Papenbrock
200. Das Jesus Video. [Roman]
In: Barbara Wood: Sturmjahre / Maggie McCune:
Nefertiti – Tochter der Sonne / Andreas Eschbach: Das
Jesus Video. Augsburg 2004: Weltbild (Best Selection
[Sammelband 1]). S. 420–592. NA [München 1998:
Schneekluth]
201. **Das Marsprojekt.** Roman
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24332).
NA [Würzburg 2001: Arena]
304 S. TB. 18,5 × 12,5 cm. ISBN 3-404-24332-3. EUR 6.90
Titelill.: Jim Burns
202. **Perfect Copy. Die zweite Schöpfung.** [Jugendbuch]
Würzburg 2004: Arena (Arena-TB 2384). NA [Würz-
burg 2002: Arena]
248 S. TB. 18,8 × 12 cm. ISBN 3-401-02384-5. EUR 7.50
Umschlaggestaltung Constanze Spengler
203. Quantenmüll. [Erzählung]
In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes
und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol. S. 9–
22. OA
204. **Die seltene Gabe.** [Jugendbuch ab 12 Jahren]
Würzburg 2004: Arena. OA
248 S. PpBd. 20 × 12,5 cm. ISBN 3-401-05461-9. EUR 12.90
Cover: Constanze Spengler



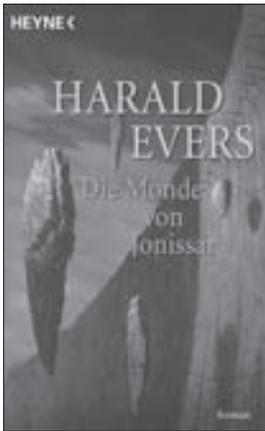
Evangelisti, Valerio (Italien, * 1952)

205. Flucht aus dem Brutkasten. [Erzählung]. (Fuga dall'incu-
batrice. 2002)
In: Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro.
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 251–293.
Ü.: Ulrike Werner-Richter. DEA

Evers, Harald (Deutschland, * 1957)

206. **Die Mauer des Schweigens.** Sechster Roman der
HÖHLENWELT-Saga [2. Zyklus, Band 2]
München 2004: Heyne (HAR 01/13986). OA
592 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87780-2. EUR 8.95
Umschlagbild: Christoph Vacher





- 207. Die Monde von Jonissar.** Siebter Roman der HÖHLENWELT-Saga [2. Zyklus, Band 3]
München 2004: Heyne (HTB 53011). OA
592 S. TB. 18,2 × 11,5 cm. ISBN 3-453-53011-X. EUR 8.95
Umschlagbild: Christoph Vacher

Ewers, H. G. [d.i. Horst Gehrman] (Deutschland, * 1930)

- 208. Kreuzfahrt durch die Galaxis / Projekt Kosmopolis.**
[Einbanduntertitel: Zwei abgeschlossene Romane]
Augsburg [2004]: Weltbild (Weltbild Sammler-Edition: Perry Rhodan Planeten-Romane, [Band 23]). OZ/ÜNA 328 S. PbD. 19 × 12,5 cm. EUR 9.95
Vorwort und kritische Textdurchsicht: Michael Nagula. Titelmotiv: Slava Fedorov
Inhalt: Kreuzfahrt durch die Galaxis. S. 7–167. ÜNA [München 1968: Moewig (PRTB 57)] / Projekt Kosmopolis. S. 169–327. ÜNA [München 1969: Moewig (PRTB 59)]



- 209. Vom Weltraum besessen / Das System der Traumsänger.** [Einbanduntertitel: Zwei abgeschlossene Romane]
Augsburg [2004]: Weltbild (Weltbild Sammler-Edition: Perry Rhodan Planeten-Romane, [Band 20]). OZ/ÜNA 328 S. PbD. 19 × 12,5 cm. EUR 9.95
Vorwort und kritische Textdurchsicht: Michael Nagula. Titelmotiv: Alan Guitierrez
Inhalt: Vom Weltraum besessen. S. 7–169. ÜNA [München 1968: Moewig (PRTB 55)] / Das System der Traumsänger. S. 171–326. ÜNA [München 1970: Moewig (PRTB 79)]

Eylmann, Klaus (Deutschland, * 1939)

- 210. Ablösung** [Erzählung]
In: Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Frankfurt/M. 2004: BeJot Verlag. S. 230–232. OA
- 211. Chromium Bar.** [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Deus Ex Machina. o.O. 2004: Storyolympiade (Band 10). S. 149–152. OA
- 212. Mamma.** [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Walfred Goreng. Nittendorf 2004: Wurdack. S. 104–114. OA
- 213. Wer war Brian?** [Erzählung]
In: Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Frankfurt/M. 2004: BeJot Verlag. S. 28–34. OA



Farkas, Viktor [St.] (Österreich, * 1945)

- 214. Die letzte Runde.** [Erzählung]
In: Nova, Nr. 5, Frühjahr 2004. S. 110–118. Ill.: Sandra Celanowski. OA

Feldhoff, Robert (Deutschland, * 1962)

215. *Der Bionische Kreuzer*. Motana im Weltraum – ein Todbringer sucht seine Bestimmung. (Sternenozean, 29)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2228). OA
72 S. + 12 S. PR-Report, Nr. 365. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Ralph Voltz. Ill.: [Michael Wittmann]

216. *Die Harmonie des Todes*. Roman
Neuwied 2004: HJB (Perry Rhodan Gold Edition, 1328).
NA [Rastatt 1987: Pabel-Moewig (Perry Rhodan, Nr. 1328)]
96 S. Kart. 22 × 15 cm. EUR 6.00
Nachwort: Michael Thiesen
Titelbild: Johnny Bruck

217. *Letox der Fälscher*. Er ist ein Mörder und Betrüger – und er erlebt die Krankheit der Maschinen. (Sternenozean, Band 43)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2242). OA
84 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. und Innenill.: Swen Papenbrock. Sternenkarte: [Rainer Castor]

218. *Die Menschenforscher*. Ihre Herren sind die Friedensfahrer – drei seltsame Wesen beobachten Perry Rhodan und Kantiran.
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan-Extra 1).
ÜNA [Um eine Rahmenhandlung ergänzte und bearbeitete Fassung von »Der Sternenbastard«. Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Perry Rhodan, Nr. 2200)]
100 S. + 8 Farbseiten Comic: »Perry Rhodan. Abrechnung im Park« von Dirk Schulz (Zeichnungen) und Bernd Kronsbein (Text und Lettering) + Perry Rhodan Aufkleber + Hörspiel-CD: William Voltz: Ich, Rhodans Mörder. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 3.50
Titelill.: Dirk Schulz

219. *Zeuge der Zeit*. Der Konvent der Majestäten – Perry Rhodan sucht das Ewige Asyl. (Sternenozean, 51)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2250). OA
72 S. + 12 S. Perry Rhodan-Privat [Sonderbeigabe aus Anlass des Bandes 2250 mit Kurzinterviews der 10 Perry Rhodan-Autoren] + Poster [Waringer-Akademie]. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill. und Innenill.: Dirk Schulz. Poster: Günter Puschmann

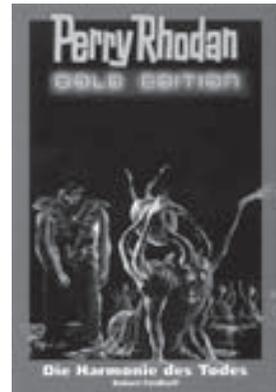
Fetting, Matthias (Deutschland)

220. Ein ganz normaler Arbeitstag. [Erzählung]
In: Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Frankfurt/M.
2004: BeJot Verlag. S. 80–83. OA

221. Raue Sitten. [Erzählung]
In: Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Frankfurt/M.
2004: BeJot Verlag. S. 208–213. OA

Forde, Jasper (Großbritannien)

222. *Der Fall Jane Eyre*. Roman. (The Eyre Affair. 2001)
München 2004: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv premium 24379). DEA Ü.: Lorenz Stern
380 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-423-24379-1. EUR 14.50
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen. Ill. auf der Umschlagrückseite: Larry Rostant, Hodder & Stoughton Publishers





- 223. In einem anderen Buch.** Roman. (Lost in a Good Book. 2002)
München 2004: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv premium 24430). DEA
420 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-423-24430-5. EUR 14.50
Ü.: Lorenz Stern. Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen. Ill. auf der Umschlagrückseite: Larry Rostant, Hodder & Stoughton Publishers

Fiedler, Tristan G[eoffrey] (Deutschland, * 1985)

- 224. Gen.** SF-Roman
München 2004: FiFa-Verlag (Fiction & Fantasy). OA
120 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-934432-16-6. EUR 6.50
Umschlaggestaltung: Tristan G. Fiedler

Fischer, Christian (Deutschland)

- 225. Don't Make Me Come Down There.** [Erzählung]
In: Alien Contact Jahrbuch 2003. Berlin 2004: Shayol.
S. 292–298. Ill.: Gerd Frey. OA

Fischer, Erno. s.: Hary, Wilfried A. [Pseudonym]

Fischer, Veronika (Deutschland, * 1978)

- 226. Nachmittagsprogramm.** [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Walfred Goreng. Nittendorf, 2004: Wurdack. S. 174–179. OA

flammarion [d.i. Christa Seeger] (Deutschland, * 1944)

- 227. Das kann man gar keinem erzählen ... aber es ist wahr!** [Erzählung]
In: jon [d.i. Ulrike Jonack] (Hrsg.): Man gönnt sich ja sonst nichts ... [Ebersdorf 2004]: Web-Site Verlag.
S. 139 f. OA

Flögel, Andreas (Deutschland)

- 228. Der Besuch.** [Erzählung]
In: Armin Rößler und Dieter Schmitt (Hrsg.): Walfred Goreng. Nittendorf 2004: Wurdack. S. 91–94. OA

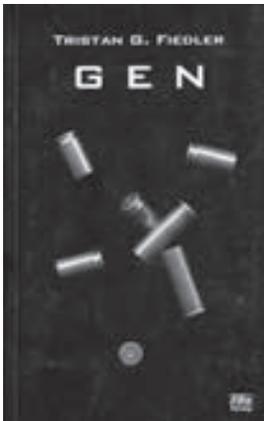
- 229. Monster.** [Erzählung]
In: Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Frankfurt/M. 2004: BeJot Verlag. S. 84–88. OA

Folgmann, Thomas (Deutschland)

- 230. Familienbande.** s.: Folgmann, Thomas, & Alessandra Mancinelli

- 231. Die Frauen von Cloudgarden.** s.: Folgmann, Thomas, Martin Kay & Celeste Deventer [d.i. Christiane Sina]

- 232. Die Knotenwelt.** [Roman]. (Rettungskreuzer Ikarus, 19)
Stolberg 2004: Atlantis Verlag. OA
102 S. Kart. 21 × 14,7 cm. ISBN 3-936742-49-9. EUR 6.90
Cover und Ill.: Sylke Brandt



Folmann, Thomas, & Alessandra Mancinelli

233. Familienbande. [Roman]
In: Martin Kay (Hrsg.): Der Scardeen-Krieg. (Dust,
Band 3). Stolberg 2004: Atlantis Verlag. S. 9–77. ÜNA
[Kay Design 2003 (Dust, Heft 8)]

Folmann, Thomas, Martin Kay & Celeste Deventer [d.i. Christiane Sina]

234. Die Frauen von Cloudgarden. [Roman]
In: Martin Kay (Hrsg.): Die Gegner Scardeens. (Dust,
Band 2). Stolberg 2004: Atlantis Verlag. S. 141–206.
ÜNA [Kay Design 2003 (Dust, Heft 7)]

Fontenay, Charles L. (USA, * 1917)

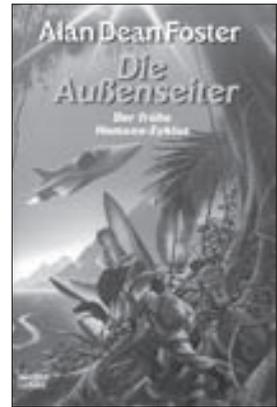
235. **Die Jahrtausendflut.** [Roman]. (The Day the Oceans
Overflowed. 1964)
[Windeck] 2004: Blitz Verlag (Magic Edition 2). DEA
224 S. Kart. 21 × 14,7 cm. Keine ISBN. EUR 9.95
Ü.: Martin Baresch [d.i. Martin Eisele]. Cover Artwork: Mark Freier

Foster, Alan Dean (USA, * 1946)

236. **Die Außenseiter.** Der frühe Homanx-Zyklus. Roman.
(Phylogenesis. 1999)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24327).
DEA
448 S. TB. 18,5 × 12,5 cm. ISBN 3-404-24327-7. EUR 7.90
Ü.: Ruggero Leò. Titell.: Mark Harrison
237. **Herr der Plagen.** Roman. (Interlopers. 2002)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (BLSF 24323).
DEA
400 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-24323-4. EUR 6.90
Ü.: Ruggero Leò. Titell.: Arndt Drechsler

Francis[kowsky], H[ans] G[erhard] (Deutschland, * 1936)

238. **Der Finger Gottes.** Auf der Welt der Caiwanen – eine
Volksbewegung entsteht. (Sternenozean, Band 37)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2236). OA
72 S. + 12 S. PR-Report, Nr. 367. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titell.: Alfred Kelsner. Ill.: [Michael Wittmann]
239. **Die Sekte erwacht.** Auf der Spur Gon-Orbhons – das
Chaos breitet sich in Terrania aus. (Sternenozean, 22)
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2221). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titell.: Alfred Kelsner. Ill.: [Michael Wittmann]
240. **Der Traum von Gon-Orbhon.** Ein Verkünder tritt auf –
Menschen sprechen von einem strafenden Gott.
(Sternenozean, Band 14)
Rastatt [2004]: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2213). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titell.: Ralph Voltz. Ill.: [Michael Wittmann]





- 241. Die Welt der Hyperkristalle.** Arkoniden und Caiwanen – ein unbedeutendes Volk wird rebellisch. (Sternenozean, Band 38)

Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Perry Rhodan 2237). OA
68 S. Heft. 22,2 × 15,2 cm. EUR 1.65
Titelill.: Alfred Kelsner. Ill.: [Michael Wittmann]

Francis, H. G., und Arno Zoller [d.i. Rolf W. Liersch]

- 242. Im Tempel der Sirenen.** (Rex Corda-Buchausgabe, 8).

Köln 2004: Mohlberg. ÜNA [Überarbeitete Ausgabe der Rex Corda-Hefte Nr. 15: H. G. Francis: Teuflische Überraschung und Nr. 16: Arno Zoller: Im Tempel der Sirenen] 236 S. Kart. 20,5 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-35-X. EUR 14.90
Vorwort des Verlegers: Heinz Mohlberg. Vorwort des Bearbeiters: Dirk van den Boom. Titelbild: Hans Möller. Innenill. und Titelvignette: Rüdiger W. Wick

Francis, H. G., und Manfred Wegener

- 243. Der Energiefresser.** (Rex Corda-Buchausgabe, Band 6)

Köln 2004: Mohlberg. ÜNA [Überarbeitete Ausgabe der Rex Corda-Hefte Nr. 11: H. G. Francis: Die Stunde der Mutanten und Nr. 12: Manfred Wegener: Der Energiefresser] 236 S. Kart. 20,5 × 14,7 cm. ISBN 3-936229-32-5. EUR 14.90
Vorwort des Verlegers: Heinz Mohlberg. Vorwort des Bearbeiters: Dirk van den Boom. Titelbild: Hans Möller. Innenill. und Titelvignette: Rüdiger W. Wick



Franke, Herbert W[erner] (Österreich, * 1927)

- 244. Nur eine Infektion.** [Erzählung]

In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol. S. 119–121. OA

- 245. Sphinx_2.** Roman

München 2004: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv premium 24407). OA
420 S. Kart. 21 × 13,5 cm. ISBN 3-423-24407-0. EUR 14.50
Umschlaggestaltung: Catherine Collin unter Verwendung einer Fotografie von © Getty Images / Nick Dalry

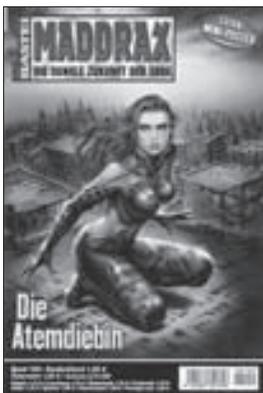
Frenz, Bernd (Deutschland, * 1964)

- 246. Angriff der Bestien.** [Roman]

In: Atlan. Der Centauri-Zyklus, Buch 2: Erben der Lemurer. Neuwied 2004: HJB. S. 117–211. ÜNA [Rastatt 2003: Pabel-Moewig (Atlan Centauri, Heft 6)]

- 247. Die Atemdiebin.** [Roman]

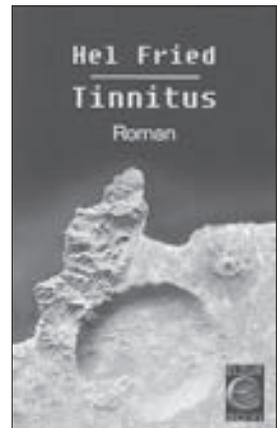
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 109). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.35
Titelbild: Luis Royo. Mini-Poster: Candy Kay



- 248. Countdown in Moskau.** [Roman]

Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 118). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. Titelbild: Luis Royo. EUR 1.35

- 249. *Das Feuermal*.** [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 116). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.35
Titelbild: Koveck
- 250. *Fluchtpunkt El'ay*.** [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 114). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.35
Titelbild: Koveck
251. Lautlose Bedrohung. [Roman]
In: Maddrax. Wettlauf gegen die Zeit. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 127–247. NA [Bergisch Gladbach 2001: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 33)]
- 252. *Mar'os – Gott des Krieges*.** [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 129). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.50
Titelbild [und Miniposter]: Koveck
- 253. *Schatten des Krieges*.** s.: Kern, Claudia, und Bernd Frenz
254. Seelenträger. [Roman]
In: Maddrax. Wettlauf gegen die Zeit. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 9–125. NA [Bergisch Gladbach 2001: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 32)]
- 255. *Die Technostadt*.** [Roman]
Rastatt 2004: Pabel-Moewig (Atlan-Obsidian-Zyklus, Band 8). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.65
Titell.: Hank Wolf [d.i. Thomas Steininger]. Innenill.: Dietmar Krüger
256. Die wandelnde Tote. [Roman]
In: Maddrax. Reise in die „Neue Welt“. Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe. S. 9–123. NA [Bergisch Gladbach 2000: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 22)]
- 257. *Wege der Macht*.** [Roman]
Bergisch Gladbach [2004]: Bastei Lübbe (Maddrax, Heft 122). OA
68 S. Heft. 22,3 × 15,3 cm. EUR 1.35
Titelbild: Luis Royo



Frick, Klaus N[orbert] (Deutschland, * 1963)

258. Testfall. [Erzählung]
In: Nova, Nr. 5, Frühjahr 2004. S. 90–109. Ill.: Olaf G. Hilscher. OA

Fried, Hel [d.i. Helfried Kammerhuber] (Österreich, * 1971)

- 259. *Tinnitus*.** Roman
Aachen 2004: Eldur-Verlag (Eldur Science-Fiction). OA
240 S. Kart. 20 × 12,5 cm. ISBN 3-937419-00-4. EUR 8.95
Umschlaggestaltung: Katharina Siegl



Fuchs, Thomas (Deutschland, * 1964)

260. Warnung aus der Zukunft. [Jugendbuch]

Würzburg 2004: Arena (Arena-TB 2638). NA [»Post aus der Zukunft«: Stuttgart/Wien 2001: Thienemann Verlag]
312 S. TB. 18,8 × 12 cm. ISBN 3-401-02638-0. EUR 7.50
Umschlaggestaltung: knaus Büro, Würzburg

Galanter, Dave, & Greg Brodeur

261. Frontlinien. Roman. Star Trek Voyager, Band 22. (Battle Lines. 1999)

München 2004: Heyne (HSF 06/5822). DEA
352 S. TB. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-453-87548-6. EUR 7.95
Ü.: Andreas Brandhorst. Umschlagbild: Pocket Books / Simon & Schuster Inc., New York

Gardemann, Jan (Deutschland, * 1961)

262. Case Modding. [Erzählung]

In: Helmuth W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes und andere Visionen 2004. Berlin 2004: Shayol.
S. 122–127. OA

263. Ein Abschiedsgeschenk von der Erde. [Erzählung]

In: Nova, Nr. 6, Herbst 2004. S. 11–29. Ill.: Gabriele Reinecke. OA

Gebelein, Marcus (Deutschland, * 1973)

264. Rendezvous mit Charon. [Erzählung]

In: Nova, Nr. 5, Frühjahr 2004. S. 68–75. Ill.: civis. OA

Gentle, Mary [Rosalyn] (Großbritannien, * 1956)

265. Der steinerne Golem. Die Legende von Ash [Band 3].

Roman. (Wild Machines – The Book of Ash, Part 3. 1999)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (Bibliothek der Phantastischen Literatur 28343). DEA
512 S. PbD. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-28343-0. EUR 14.90
Ü.: Rainer Schumacher. Titelill.: Arndt Drechsler

266. Der Untergang Burgunds. Die Legende von Ash [Band 4].

Roman. (Lost Burgundy – The Book of Ash, Part 4. 1999)
Bergisch Gladbach 2004: Bastei Lübbe (Bibliothek der Phantastischen Literatur 28345). DEA
704 S. PbD. 18 × 11,5 cm. ISBN 3-404-28345-7. EUR 14.90
Ü.: Rainer Schumacher. Titelill.: Arndt Drechsler

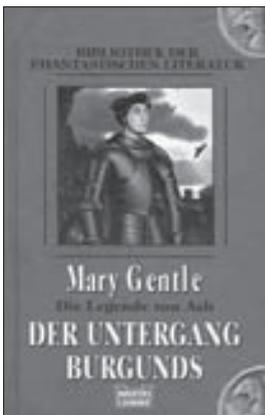
Gerigk, Frank G. (Deutschland)

267. Nach dem Tag, an dem Walter Ernsting den Nobelpreis erhielt. [Erzählung]

In: SOL, Nr. 33 (2004). S. 51–54. OA

268. Teufel, Messias, Zombie! [Erzählung]

In: c't. Magazin für Computertechnik, Nr. 23/2004, S. 260–262. Ill.: Susanne Wustmann. OA



II. Verlags- und Reihenverzeichnis

Alibri Verlag, Aschaffenburg

Marvin Chlada: *Der Wille zur Utopie*. [Sekundärwerk]

Amazon.de, München

China Miéville: *Perdido Street Station*. Roman

area verlag, Erfstadt

James Graham Ballard: *Crash / Die Betoninsel / Der Block*. Drei Romane in einem Band

Mary W. Shelley: *Frankenstein / Bram Stoker: Dracula*. [Zwei Romane]

Arena Verlag, Würzburg

Julie Bertagna: *New Mundo*. [Jugendbuch]

Andreas Eschbach: *Die seltene Gabe*. [Jugendbuch ab 12 Jahren]

Andreas Schlüter: *Achtung, Zeitfalle*. (Level 4, Band 3) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Chaos im Netzwerk-Clan*. (Level 4, Band 8) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Flucht vom Mond*. (Level 4, Band 6) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Jagd im Internet*. (Level 4, Band 4) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Level 4. Die Stadt der Kinder*. (Level 4, Band 1) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Level 4.2. Zurück in der Stadt der Kinder*. (Level 4, Band 11) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Mission C*. [Jugendbuch ab 12 Jahren]

Andreas Schlüter: *Reality Game*. (Level 4, Band 10) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Der Ring der Gedanken*. (Level 4, Band 2) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *Die Spur des Hackers*. (Level 4, Band 9) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *UFO der geheimen Welt*. (Level 4, Band 5) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schlüter: *2049*. (Level 4, Band 7) [Kinderbuch ab 11 Jahren]

Andreas Schreiner: *Am Abgrund der Zeit*. [Jugendbuch]

Arena Taschenbuch

2384 Andreas Eschbach: *Perfect Copy*. [Jugendbuch]

2638 Thomas Fuchs: *Warnung aus der Zukunft*. [Jugendbuch]

2655 Frank Stieper: *Prozessorkind*. [Jugendbuch]

Argument Verlag, Hamburg

Social Fantasies

5009 John Shirley: *Eclipse. Buch 3: Feuersturm*. [Roman]

5014 Angela & Karlheinz Steinmüller: *Andymon*. Eine Weltraum-Utopie. [Roman]

Atlantis Verlag, Stolberg

Dust. Heftreihe von Martin Kay

10 Norbert Seufert & Martin Kay: *Sieg und Niederlage*.

Dust. Paperbackausgabe

2 Martin Kay (Hrsg.): *Die Gegner Scardeens*. [Sammelband der Dust Hefte 5–7]

3 Martin Kay (Hrsg.): *Der Scardeen-Krieg*. [Sammelband der Dust-Heft 8–10]

Genotype

[4] **Martin Hoyer: Schatten über Cassilda.** [Roman]

Rettungskreuzer Ikarus

17 **Sylke Brandt: Das Anande-Komplott.** [Roman]

18 **Martin Kay: Präludium.** [Roman]

19 **Thomas Folgmann: Die Knotenwelt.** [Roman]

20 **Dirk van den Boom: Sankt Salusa.** [Roman]

Basilisk Verlag, Reichelsheim

Achim Hiltrop: Gallaghers Rache. Episode V der Gallagher-Chroniken. [Roman]

Bastei Lübbe. s.: Verlagsgruppe Lübbe, Bergisch Gladbach

BeJot Verlag, Frankfurt/M

Barbara Jung (Hrsg.): Schlag 13! Kurzgeschichten. [Anthologie]

Beltz & Gelberg, Weinheim Basel Berlin

Taschenbuch

597 **Susan Price: Der Zeittunnel.** [Roman]

909 **Charlotte Kerner: Blueprint – Blaupause.** [Roman]

Bertelsmann Verlag, Rheda-Wiedenbrück

Der Club

010068 **Wolfgang & Heike Hohlbein: anders¹. Die tote Stadt.** [Roman]

010069 **Wolfgang & Heike Hohlbein: anders². Im dunklen Land.** [Roman]

Blanvalet. s.: Wilhelm Goldmann Verlag, München

Blitz Verlag, [Windeck]

Magic Edition

2 **Charles L. Fontenay: Die Jahrtausendflut.** [Roman]

3 **Peter Schmidt: Endzeit.** [Roman]

Star Gate. Tor zu den Sternen

1408 **Horst Hoffmann & Margret Schwekendiek: Die Letzten ihrer Art.** Roman

1409 **Horst Hoffmann & Margret Schwekendiek: Schach den Kyphorern.** Roman

Titan – Sternenabenteuer

1215 **Michael K. Iwoleit: Am Rande des Abgrunds.** Science Fiction-Roman

1216 **Achim Mehnert: Söldner der Goch'dschiach.** Science Fiction-Roman

1217 **Achim Mehnert: Sturm auf den Feuerwall.** Science Fiction-Roman

Book on Demand-Titel im Eigenverlag der Autoren

Albert Daiber: Vom Mars zur Erde. Eine Erzählung für die reifere Jugend. [Roman]. Hrsg. [und mit einem Vorwort versehen] von Dieter von Reeken

Albert Daiber: Die Weltensegler. Drei Jahre auf dem Mars. Der reiferen Jugend erzählt. [Roman]. Hrsg. [und mit einem Vorwort versehen] von Dieter von Reeken

Eberhard Grimm: Bruno Bubo. Mit Seidenpelz auf Mars-Mission. Ein Märchen-Roman. (Bruno Bubo, Band 2)

- Dieter Hasselblatt: Aufklärung eines Modelle-Falls** oder Modelle Delphin, Hiob, Säurebad. Roman
Oliver Henkel: Wechselwelten. Sieben Ausflüge in Welten, die vielleicht beinahe existiert hätten
Reinhard Köhler: Als die Gletscher schmolzen. Science-Fiction-Roman
Jeffrey Kress: Sieben Wochen in der Ewigkeitswelt. [Roman]
Andreas Peter: Der grüne Planet. [Einbanduntertitel: Auftakt der Planetentriologie. Roman]
Dieter von Reeken: Utopia-Magazin, Galaxis-Magazin. Ein Rückblick auf die beiden ersten deutschen Science Fiction-Magazine. [Kommentierte Bibliographie]
Fritz Reichert: alpha Centauri – Die fremde Welt. Ein Roman aus dem 22. Jahrhundert
Gabriele Rose: Im Zickzack durchs Universum. Roman
Maria Seeger: Alubots Abenteuer. Science-Fiction-Abenteuer. [Kinderbuch]
Olaf R. Spittel: Leben nach dem Computer. Satirische Science-Fiction-Kurzgeschichten
Namjo Subo: Euch die Macht, uns die Nacht ... Ein Science-Fiction-Psycho-Thriller
Sven Svenson: Die Mondgöttin. Erotische SF-Stories
Günter Wieske: Der letzte Papst. Roman

Celero Verlag, Weilersbach

Science Fiction Revisited

- Reinhold Eichacker: Die Fahrt ins Nichts.** Science Fiction Roman. [Walter Werndt-Trilogie, Band 3]
Reinhold Eichacker: Panik. Science Fiction Roman. [Walter Werndt-Trilogie, Band 2]

Deutscher Taschenbuch Verlag, München

dtv

- 12393 Mark Twain: Ein Yankee aus Connecticut an König Artus' Hof.** Roman
13243 Elmar Schenkel: H. G. Wells. Der Prophet im Labyrinth. Eine essayistische Erkundung
 dtv junior
70883 Jeanne DuPrau: Lauf gegen die Dunkelheit. [Roman]
 dtv premium
24379 Jasper Fforde: Der Fall Jane Eyre. Roman
24407 Herbert W. Franke: Sphinx_2. Roman
24430 Jasper Fforde: In einem anderen Buch. Roman

Droemersch Verlag, Knaur Nachf., München

Knaur

Thomas Thiemeyer: Medusa. Roman

Knaur Taschenbuch (KTB)

- 62483 Hildegard Burri-Bayer: Die Sternenscheibe.** Roman
62554 Marion Zimmer Bradley: Die zerbrochene Kette. Roman. (Darkover-Zyklus)
62555 Marion Zimmer Bradley: Gildenhau Thendara. Roman. [Nach einer Idee und unter Mitarbeit von Jacqueline Lichtenberg]. (Darkover-Zyklus)
62556 Marion Zimmer Bradley: Die schwarze Schwesternschaft. Roman. (Darkover-Zyklus)

Edition Andreas Irl, Bergneustadt-Hackenberg

Jack Vance: Sklaven der Klau. [Roman]

Jack Vance: Lurulu. [Roman]

Personenindex

Zusätzlich zu den im Textteil des Jahrbuchs vorkommenden Personen verweist dieser Index auch auf die Titel, von denen eine Rezension enthalten ist. Die Bibliographie wurde ebenfalls in den Index aufgenommen, allerdings wird hier nur auf die jeweiligen Haupteinträge eines Autors und nicht auf Nebeneinträge wie Querverweise, Inhaltsangaben von Anthologien etc. verwiesen.

A

Ahrens, Udo 195
Aiken, Joan 182
Aldiss, Brian W. 63
Aleksiewa, Thekla 82
Algo, Eryk 61
Allen, Roger MacBride 28, 49, 195
 Der Ozean der Jahre 107
Allston, Aaron 195
Ambrose, David 195
Amery, Carl 195
Anderson, Barth 18, 187
Anderson, Kevin J. 48, 49, 195, 196, 240
 Der Sternenwald 108
Andreou, Giannis 96, 98
Andro, L. 54
Anemodouras, Stelios 93
anemone 196
Anemoudras 94
Angerhuber, Eddie 158
Anthony, Piers 116
Anton, Uwe 30, 36, 37, 40, 183, 196, 303
Antonopoulos, Michalis 94
Antonow, J. 82
Aptosoglou, Byron 93
Aretz, Lars 303
Armer, Karl Michael 34, 157, 197
Arvanitis, Dimitris 96, 98
Asaro, Catherine 197
Asher, Neal 198
 Der Erbe Dschainas 110
Asimov, Isaac 27, 167, 168, 169, 198
 Azazel 111
Asphalt, Mark 198
Aspreas, Giorgos 93
Asprin, Robert 116

Assadurow, Milan 88
Aßmann, Harri 199
Aster, Christian von 31, 34, 158, 199
Astritis, Thanos 93
Awramow, P. 82
Ayerdhal 187

B

Babouris, Vassilis 98
Bader, Timo 29, 199
Bahl, Luc 47, 199
Baikalow, Dmitri 188
Bakanow, Wladimir 188
Baker, Kage 17, 186
Balanos, Giorgos 95, 100, 102
Ballard, James Graham 51, 155, 199
Ballhausen, Thomas 303
Balzac, Honoré de 51
Banks, Iain 16, 20, 49, 129, 136, 154, 188, 200
Bar-Sella, Ze'ev 79
Barceló, Elia 200
Barker, Clive 17, 54
Barnes, Steven 200
Baron, Oliver 200
Bartsch, Rüdiger 200
Bartscher-Kleudgen, Jörg 54
Bato 200
Bauer, Stefan 185
Bauer, Werner 303
Baumgartner, Michael 158
Baxter, Stephen 28, 108, 109, 201
 Evolution 112
Bazinas, Giorgos 97
Beagle, Peter S. 115
Bear, Greg 26, 201
Behrend, Arno 167, 170, 171, 172, 201, 303
Becker, Alfred 46, 47, 201
Bekmambetow, Timur 188
Beljanin, Andrej 77
Benediktow, Kirill 78, 189
Benew, B. 82
Benford, Gregory 203
Benjamin, Juri 162
Bennett, Cherie 203
Berg, Sibylle 203
Berger, Dirk 145
Berger, Thomas 203
Bergeron, Alain 187
Bergmann, Iris 203
Bernhardt, Kurt 303
Bertagna, Julie 27, 203
Bettermann, Ulrich 303
Bialolecka, Ewa 59, 65, 69
Bieleesch, Martina 204
Bildgen, Jeannot 204
Bills, Randall N. 204
Birner, O. J. 204
Bishop, K. J. 187
Bisson, Terry 204, 303
Blaylock, James P. 135, 145, 304
Blazon, Nina 185
Bloch, Robert N. 54
Blode, Ulrich 158, 164, 165
Blum, John 187
Bobew, Peter 81, 83
Boekestein, Jaap 103, 104, 106
Böhmert, Frank 36, 40, 204, 304
Bohn, Dieter 304
Bomans, Godfried 104
Boom, Britta van den 205, 207, 359
Boom, Dirk van den 29, 30, 205, 304
Boomsma, Christien 105
Borchard, Manfred 205
Bordage, Pierre 206
Borlik, Michael 200, 206

Borsch, Frank 36, 40, 206, 304
 Both, Wolfgang 25, 149, 304
 Boukouris, Alexandros 102
 Bova, Ben 28, 185, 207
 Boyens, Philippa 186
 Bradbury, Ray 144
 Vom Staub kehrt du zurück
 114
 Brajidak, Alexander 62
 Brand, Kurt 30, 207
 Brandhorst, Andreas 28, 36, 49,
 207, 304
 Diamant 147
 Brandt, Sylke 207, 359
 Branstner, Gerhard 359
 Braun, Franz 304
 Braun, Johanna und Günter 304
 Breuer, Hajo F. 30, 208, 305
 Breuer, Siegfried 147, 182,
 305, 311
 Brin, David 188
 Brite, Poppy Z. 145
 Brodeur, Greg 228
 Brown, Charles N. 21, 186
 Brown, Simon 187
 Brumm, Walter 51
 Brunner, Bernhard 209
 Brunner, John 12
 Brust, Steven
 Phönix 114
 Brzezinska, Anna 59, 65, 69, 70
 Buchholz, Michael H. 209
 Büge, Lutz 305
 Bujold, Lois McMaster 185, 186,
 209
 Chalions Fluch 116
 Bülow, Ralf 52, 165, 305
 Bulyschschow, Kir 56, 80, 155,
 188, 189
 Bund, Thomas 210
 Burdette, Kathy 210
 Bürkert, Detlef 210
 Burmester, Britta 169
 Burns, Laurie 210
 Burri-Bayer, Hildegard 210, 359
 Burroughs, Edgar Rice 92
 Buschkow, Alexander 77
 Buwert, Harald 210, 305, 327
 Bykow, Dmitri 189
 Byzantinos, Nikos 94

C

Cadigan, Pat 74, 210, 305
 Çakan, Myra 211
 Campbell, John W. 128, 186
 Campbell, Ramsey 145
 Canavan, Trudi 187
 Card, Orson Scott 211
 Carey, Craig 337
 Carisi, Brian 211

Carpenter, Leonard 82
 Carr, Felix 92
 Carter, Angela 17
 Carver, Jeffrey A. 18, 211
 Die leuchtende Stadt 117
 Carvéra, Alessandra 211, 295
 Cassidy, Chris 211
 Castor, Rainer 36, 37, 39,
 212, 305
 Cerasini, Marc 213
 Chakraverty, Digo 213
 Chanos, Dimitris 94
 Chappell, Fred 145
 Charitonow, Jewgeni W. 81, 82
 Charitonow, Michail 78
 Charitos, Kostas 100
 Charles, Sue 82
 Chesterton, G. K. 53
 Chiang, Ted 188
 Chlada, Marvin 305
 Christou, Vasso 100
 Clark, Alan M. 18
 Clarke, Arthur C. 48, 186
 Die letzte Generation 118
 Clarke, Susanna 15, 16, 22, 24
 Classen, Peter 213
 Clute, John 132, 154, 185, 306
 Coleman, Loren 213
 Conde, Victoria 74
 Connolly, David 95
 Contento, William G. 159
 Coonts, Stephen 28, 213
 Coppel, Alfred 182
 Copper, Basil 145
 Cordy, Michael 213
 Cragg, Dan 280
 Crichton, Michael 213
 Crowley, John 17, 18, 22
 Crowther, Peter 126
 Cuevas, Óscar 188
 Cyran, Janusz 60

D

Dael, Fred 306
 Daiber, Albert 52, 214
 Dalaun, Renate 214
 Danner, Paul 214
 Darlton, Clark 35, 214
 Darvellle, Alain 215
 Darwin, Felix 306
 Dath, Dietmar 306
 David, Peter 215
 Davis, Robert H. 215
 Day, Cathy 17
 de Camp, L. Sprague 53
 DeCandido, Keith R. A. 215
 de Jong, Alex 105
 Delrio, Martin 216
 Delta, Penelope 92
 Demarbre, Georges 92

Deventer, Celeste 216, 225
 Devlin, John 216
 Dexheimer, Ludwig 164, 290
 di Cordoba, Geralt 45
 Di Filippo, Paul 187
 Dick, Philip K. 28, 50, 58, 90,
 126, 167, 216
 Diel, Michael 217
 Diesner, Georg 217
 Dietz, William C. 217
 Dilow, Ljubin 81, 82, 83
 Dimitriadis, Stephanos 92
 Dimitrow, G. 82
 Dimitrowa, Blaga 89
 Dirks, Kerstin 217
 Dirsch, Sonja 306
 Disch, Thomas M. 154, 306
 Diwow, Oleg 76, 188, 189
 Djatschenko, Marina und Sergej
 77, 188, 189
 Doctorow, Cory 186
 Doege, Ralph 157, 218
 Doering, Dietmar 218
 Doke, Sara 218
 Domolewski, Zdzislaw 60
 Dostojewski, Fjodor 79
 Douglass, Sara
 Das Vermächtnis der
 Sternenbraut 118
 Dozois, Gardner 19, 23, 95, 186
 Dräger, Thomas 306
 Drake, David 137
 Drukarczyk, Grzegorz 60
 Duchamp, L. Timmel 17
 Dudman, Clare 9
 Duffy, Brendan 187
 Dukaj, Jacek 58, 60, 61, 63,
 64, 74
 Dunyach, Jean-Claude 218
 Dupas, Andreas 94
 DuPrau, Jeanne 218
 Durst, Uwe 306
 Duve, Karen 53
 Dzielwski, Ryszard 60

E

Ecken, Claude 187
 Eckhardt, Holger 218, 306
 Eekhaut, Guido 106
 Egan, Greg 132, 307
 Eggleton, Bob 186
 Eichacker, Reinhold 52, 218
 Panik 148
 Eifert, Marlies 219
 Eisenhuth, P. 219
 Ellison, Harlan 128, 145
 Ellmer, Arndt 36, 219, 307
 Elrod, P. N.
 Blutjagd 120
 Der endlose Tod 120

Elvy, Dale 187
 Emanuilowa, Elena 89
 Emmerich, Roland 167
 Erler, Rainer 220
 Ernsting, Walter s.a.: Darlton,
 Clark 214
 Erwin, Birgit 220
 Eschbach, Andreas 26, 27, 32,
 33, 52, 72, 74, 155, 157,
 158, 185, 221, 307, 325,
 326
Der Letzte seiner Art 149
 Evangelisti, Valerio 221
 Evenblij, Paul 104, 106
 Evenson, Brian 17
 Evers, Harald 28, 221, 359
 Ewers, H. G. 35, 222
 Eylmann, Klaus 222

F

Fahnert, Mark 158
 Fara, Patricia 307
 Farkas, Viktor 222
 Fazi, Mélanie 187
 Feldhoff, Robert 36, 37, 38,
 39, 41, 155, 223, 307
 Festino, Giuseppe 188
 Fetting, Matthias 223
 Fforde, Jasper 53, 223
 Fiedler, Tristan G. 224
 Filippow, Leonid 307
 Findley, M. J. 82
 Fischer, Christian 224
 Fischer, Erno 224
 flammariön 224
 Flint, Eric 137
 Flögel, Andreas 160, 224
 Florakis, Diamantis 94, 96
 Folgmann, Thomas 224
 Fontenay, Charles L. 29, 225
 Ford, Jeffrey 18, 186
 Foster, Alan Dean 28, 225
Die Außenseiter 121
 Fowler, Karen Joy 186
 Francis, H. G. 35, 225, 226, 307
 Franke, Herbert W. 34, 226
Sphinx_2 150
 Frello, Otto 188
 Frenz, Bernd 226, 251, 308,
 326, 327
 Frey, A. M. 54
 Frey, Gerd 155, 173, 308
 Frick, Klaus N. 39, 227, 308
 Fried, Hel s.a.: Kammerhuber,
 Helfried 227
 Friedrich, Stefan 308
 Friend, Peter 187
 Friesner, Esther M. 145
 Fuchs, Thomas 228
 Funke, Cornelia 185

G

Gaiman, Neil 23, 185, 186, 187
 Galanter, Dave 228
 Galina, Maria 79
 Gardemann, Jan 158, 228
 Gaschler, Peter M. 308
 Gastaris, Pavlos 101
 Gebelein, Marcus 228, 308
 Gentle, Mary 23, 28, 228
 Georgas, Vassos 98
 Gerigk, Frank G. 228
 Gerow, Alexander 83
 Gibson, William 26, 79, 132, 229
Mustererkennung 122
 Giesa, Werner K. 47, 229, 298
 Glöge, Andreas 229
 Gloss, Ivo 25
 Golowatschow, Wassili 78
 Gomel, Elana 79
 Gong-Wong, Kirsten 186
 Gontscharow, Wladislaw 308
 Goodkind, Terry 105
 Goralik, Leonore 79
 Gottesfeld, Jeff 203
 Goudriaan, Roelof 103
 Goulas, Giorgos 96, 100
 Gräfe, Lutz 308
 Grant, John 186, 309
 Grave, Uwe Helmut 229
 Green, Simon R. 230
 Grimm, Eberhard 230, 359
 Grimwood, John Courtenay 16,
 187
 Grimwood, Ken 230
 Gromow, Alexander 77, 189
 Gromow, Dmitri 77
 Groner, Auguste 54
 Groß, V. 230
 Grubb, Jeff 230
 Gruber, Andreas 230, 309
 Gruber, Robert 231
 Gunn, Eileen 17
 Günther, Carmen-Pia 231
 Günther, Christian 360
 Güttge, Edgar 231

H

H., Betty 232
 Haas, Marcus 232
 Hack, Günter 232
 Hackenbracht, Gerhard 309
*Gerhard Hackenbracht &
 Wolfgang Sandten (Hrsg.):
 FandIX Science Fiction Vol. 1*
 152
 Hadshiew, Iwan N. 82, 88
 Haensel, Hubert 36, 232, 233,
 309
 Hagelstein, Volker 234
 Haggard, Henry Rider
Der Mahatma und der Hase
 124
 Hahn, Ronald M. 147, 183, 235,
 309, 326, 327, 328, 329
 Halas, Agnieszka 69
 Haldeman, Joe 137
 Hall, Jennifer A. 186
 Hambly, Barbara
Der Drachentöter 124
 Hamilton, Edmond 50, 111
 Hamilton, Peter F.
 20, 50, 136, 154, 235
*Den Bäumen beim Wachsen
 zusehen* 125
 Hammann, Pit 235
 Hammerschmitt, Marcus 158,
 236, 309
 Hanczuk, Rainer 236
 Hand, Elizabeth 16, 22, 23, 24,
 236
 Harbach, Thomas 108, 109,
 111, 113, 116, 122, 123,
 129, 130, 136, 137, 148,
 309
 Hardesty, William H. 309
 Haris, Petros 92
 Harrison, M. John 10, 22, 28,
 109, 129, 136, 236
 Hartlap, Jan Henrik 236
 Hartwell, David G. 154, 309
 Hary, Wilfried A. 29, 31, 236, 360
 Hasselblatt, Dieter 31, 34, 237
 Hasson, Guy 237, 309
 Haubold, Frank W. 238
 Hauser, Linus 155, 309
 Havemann, Achim 31
 Hector, Robert 310
 Heidorn, Fritz 310
 Heinlein, Robert A. 20, 31, 110,
 137, 159, 238
 Heinrich, Reinhard 52, 238
 Heitz, Markus 239
 Henke, Sandra 239
 Henkel, Oliver 239
 Hentrich, Hans-Christian 240
 Henz, Fran 240
 Herbert, Brian 240
 Hermann, Uwe 160, 240
 Herrmann, Lutz 240
 Herzl, Theodor 31, 240
 Hesse, Andreas D. 241
 Hettich, Christine 241
 Hildebrand, Achim 241
 Hillen, Boris
Keimzellen 153
 Hilscher, Olaf G. 328, 329
 Hiltrop, Achim 29, 241
 Hobb, Robin 21, 105
 Höding, Thomas 139

Hoese, Desirée 241
 Hoese, Frank 241
 Hoffmann, Christian 124, 133,
 140, 141, 143, 145, 310
 Hoffmann, Horst 36, 40, 47,
 117, 242, 243, 310
 Hohlbein, Heike und Wolfgang
 27, 31, 32, 243
 Hohlbein, Wolfgang 52, 185,
 243
 Hohlstein, Oliver 244
 Hohmann, Peter 244
 Holder, Nancy 244
 Höllmann, Martin 152, 155
 Hope Hodgson, William 54
 Hopkinson, Nola 187
 Horvath, Nina 244
 Howard, Robert E. 156
 Hoyer, Martin 29, 244
 Huiskes, Alexander 310
 Humphrey, Elizabeth 186
 Hutschenreuther, Bernd 244

I

Ikonomow, Emanuel 84, 85
 Ilkow, Juri 83
 Illmer, Horst 310
 Ilse, Volker 244
 Inglot, Jacek 60
 Innreiter, Rainer 245, 269
 Ippensen, Antje 245
 Isenberg, Jörg 245
 Iwanow, Alexej 189
 Iwanow, Blagoi 89
 Iwanow, Iwailo Gospodinow 89
 Iwoleit, Michael K. 155, 185,
 245, 310, 328, 329

J

Jääskeläinen, Pasi 246
 Jablonski, Witold 60, 66
 Jackson, Patricia A. 246
 Jackson, Peter 65, 186
 Jadrejic, Marina 246
 Jagusch, Rudolf 246
 Jaja, Susanne 246
 Jänchen, Heidrun 160, 246
 Jannakopoulos, Thanos 96, 98
 Jannoulakis, Pantelis 98
 Janson, Rüdiger 247
 Jedamzik, Corinna 247
 Jelisiejewa, Olga 78
 Jendrossek, Markus 247
 Jensen, Jane 186
 Jeschke, Wolfgang 72, 154,
 247, 310, 314, 331
 Jeter, K. W. 28, 247
*Blade Runner – Die
 Rückkehr* 126

Jon s.a.: Jonack, Ulrike 247, 327
 Jonack, Ulrike 247, 327
 Jordan, Criss 247
 Jung, Barbara 248, 331
 Jungheim, Gregor 126

K

Kaegelmann, Jörg 29
 Kafka, Franz 10
 Kaganow, Leonid 188, 189
 Kaganskaja, Maja 79
 Kain, Dawid 71, 72
 Kaiser, Alexander 248
 Kajottel 248
 Kallipolitis, Vassilis 98
 Kallitsis, Sergios 102
 Kammerhuber, Helfried 248
 Kampanellis, Iakovos 92
 Kamscha, Vera 77
 Kantoch, Anna 69, 71
 Karaiosiphoglou, Jannis 98
 Karapantschew, Alexander 82, 85
 Karthaus, Annette 310
 Kasakow, Dmitri 77
 Kasper, Hartmut 154, 311
 Kastenholz, Markus 248
 Katzmarz, Hubert 54
 Kautz, Helge T. 248
 Kavathas, Kostas 96
 Kay, Candy 47
 Kay, Guy Gavriel 21, 24, 74
 Kay, Martin 29, 225, 249,
 278, 326
 Kelleher, Victor 187
 Kelsner, Alfred 36
 Kemme, Gerhard 250
 Kempen, Bernhard 35, 250, 311
 Kenson, Stephen 250
 Kerber, Robert 250
 Kern, Claudia 36, 45, 46, 47,
 250, 311, 326, 327
 Kerner, Charlotte 251
 Kessarowski, Nikola 84
 Kettlitz, Hardy 112, 114, 118,
 128, 134, 135, 144, 146,
 150, 154, 157, 159, 164,
 166, 311
 Keyes, Greg 21, 24, 251
 Kiausch, Usch 154, 311
 Kiesant, Knut 312
 Kiesenhofer, Walter 252
 King, Lenny 82, 87
 King, Stephen 22, 24, 54, 133,
 185
 King, William 252
 Kinghorst, Jürgen 252
 Kleen, Martin 252
 Klein, T.E.D. 145
 Kleindl, Reinhard 252
 Kljujewa, Bella 189
 Klöpping, Sven 252
 Klotz, Udo 8, 25, 59, 191, 312,
 332
 Knauff, Marco 105
 Kneesch, Torben 252
 Kneifel, Hans 35, 36, 252, 312
 Kober, Wolfram 254, 312
 Köberer, Klais 158
 Koch, Boris 145
Der Mann ohne Gesicht 153
 Koepf, Klaus D. 312
 Kohlschmidt, Thomas 160, 254
 Kohnle, Uli 27
 Köhrer, Reinhard 31, 254
 Kolenderski, Dirk 312
 Komuda, Jacek 69
 Konstandes, Pete 96
 Konstantinowa, Elka 82
 Koolhaas, Anton 104
 Koontz, Dean R. 54
 Kopew, P. 82
 Korb, Markus K. 54, 185
 Korb, Victoria 254
 Körber, Joachim 27
 Koshucharow, K. 82
 Kosik, Rafal 60
 Kosinez, Ljudmila 189
 Kossakowska, Maja Lidia 58, 59,
 69, 70
 Kotronis, Nina 100
 Kotronis, Vangelis 98
 Koun, Karolos 92
 Koutsoukos, Kostas 96
 Kratschunow, Krasnomir 89
 Krause, Helga 254
 Kremp, Herbert 360
 Kres, Felix W. 65, 69
 Kress, Jeffrey 254
 Kröger, Alexander 31, 254
 Krohn, Leena 9, 10
 Krohn, Rolf 14
 Kroll, Bodo 255
 Krüger, Thomas 255
 Krumow, I. 82
 Kruse, Axel 255
 Krützen, Michaela 312
 Kugler, Hans Jürgen 255
 Kuhnle, Volkmar 312
 Kulew, Henri 82
 Kunst, Marco 104
 Küper, Thorsten 157, 160, 255
 Kusmanow, E. 82
 Kusnezow, Sergej 79
 Küster, Heike 54
 Kutzner, Joe 312
 Kyrz Jr., Kazimierz 71, 72
 Kyrdschilow, Peter 82, 85

L

- Labanitziotis, Polyzois 92
 Ladyszenski, Oleg 77
 Lake, Jay 23, 186
 Lampo, Hubert 104
 Lanagan, Margo 17
 Lang, Bernhard 312
 Lang, Julie 255
 Lange, Kathrin 313
 Langford, David 186
 Langhans, Heiko 313
 Lasarow, S. 82
 Laßwitz, Kurd 52
 Latz, Guido 28
 Laubichler, Manfred D. 313
 Lavda, Maya 98
 Lawhead, Stephen 74
 Layne, Deborah 23
 Lazos, Christos 96
 Le Guin, Ursula K. 162, 186
 Lehmann, Frank 256
 Leiber, Fritz 313
 Der unheilige Gral 127
 Lem, Stanislaw 10, 55, 58, 60,
 61, 66, 73, 74, 256
 Lengetschew, Dimitar 88
 Lethem, Jonathan 256, 313
 Lewandowski, Konrad 60
 Liehr, Tom 256
 Ligny, Jean-Marc 256
 Ligotti, Thomas 145
 Lindenstruth, Gerhard 54
 Link, Kelly 18
 Lishew, Toscho 81
 Litharis, Christodoulos 96, 101
 Ljuzkanowa, Wessela 82, 85
 Löffler, Falko 158
 Loginow, Swjatoslaw 78, 189,
 256
 Lohmann, Hartmut 360
 Lohr, Michael 313
 Lord Dunsany 115
 Lorenz, Ralf 313
 Lovecraft, H. P. 49, 144, 145
 Lukas, Leo 36, 256, 313
 Lukian 91
 Lukin, Jewgeni 79, 188, 189
 Lujjanenko, Sergej 75, 76, 80,
 188, 189
 Lumley, Brian 53
 Lütt, Inge 257
- M**
 MacAuley, Paul 109
 Maclean, Kevin G. 187
 MacLeod, Ian R. 17, 23, 24
 MacLeod, Ken 50, 136, 154
 Magin, Ulrich 313
 Mahr, Kurt 35, 258
- Mallorquí, César 259
 Maluschka, Axel 259
 Mamczak, Sascha 314, 331
 *Sascha Mamczak & Wolf-
 gang Jeschke (Hrsg.): Das
 Science Fiction Jahr 2004*
 154
 Mancinelli, Alessandra 225,
 249, 259
 Manganaris, Apostolos 93
 Manowa, Juliana 89
 Marakis, Nikos 93
 Margaris, Thanassis 101
 Marinowski, Iwan 84
 Marmaridis, Giorgos 93
 Marmaridis, Jannis 92
 Marrak, Michael 259, 314
 Martin, George R. R. 21, 40,
 188, 259
 Maryson, W. J. 104, 260
 Marzin, Florian F. 260, 314
 Masowa, Natalja 308, 314
 Mastakouris, Thomas 95
 Mastorakis, Angelos 96, 97
 Maul, Thomas 269
 Maupassant, Guy de 51
 Maurer, Hermann 260
 Maximovic, Gerd 260
 May, Andreas 328, 336
 Mayer, Christian 195
 Mayhar, Ardath 261
 McCaffrey, Anne 257
 McCaffrey, Todd 257
 McCarthy, Shawna 112
 McCollum, Michael 257, 313
 McDevitt, Jack 28, 186, 258
 Die Sanduhr Gottes 128
 Chindi 130
 McDonald, Ian R. 16, 20
 McDyke, Tensor 258
 McKeen, Dave 187
 McKillip, Patricia A. 23
 McNamara, Peter 187
 McNeal, Timothy 258, 360
 Mehnert, Achim 47, 261
 Meier, Anthia 262
 Meißner, Tobias O.
 Das Paradies der Schwerter
 155
 Melkonjan, Agop 82, 83, 84, 88
 Mercier, Louis-Sebastien 92
 Merle, Robert 182
 Mesta, Gabriel 262
 Metzenthin, Melanie 262
 Meyer, Kai 52, 53, 133, 134
 Michailow, Wladimir 189
 Michowa, Nedjalka 83
 Micklem, Sarah 21
 Mielke, Thomas R. P. 72, 74,
 262, 296, 314
- Miéville, China 9, 10, 11, 14,
 21, 22, 23, 24, 26, 28,
 155, 187, 262
 Die Narbe / Leviathan 130
 Milew, G. 82
 Miller, Henry 93
 Miller, Stephen T. 159
 Miloew, Welko 82, 85
 Mirrlees, Hope 22
 Mitchell, David 9, 12, 14, 18
 Mitrew, Plamen 82, 87
 Moers, Walter
 Die Stadt der Träumenden
 Bücher 156
 Moesta, Rebecca 196
 Mohlberg, Heinz 30
 Moles, David 23
 Mommers, Helmuth W.
 30, 32, 33, 52, 158, 160,
 263, 314, 324, 328
 Der Atem Gottes und andere
 Visionen 2004 157
 Montillon, Christian 263
 Moon, Elizabeth 186
 Moorcock, Michael 18,
 23, 127, 128, 131
 Morgan, Cheryl 186
 Morgan, Richard 28, 136, 186,
 263
 *Das Unsterblichkeits-
 programm* 132
 Morrok, Sally 92
 Mörschbach, Udo 263
 Mortka, Marcin 63, 67
 Muhi, Miklos 264
 Mühlehner, Michael 264
 Muhs, Andreas 360
 Müller jr., Wilko 29, 264
 Müller, Jürgen 29, 264
 Muñoz, Ramón 188
 Munsonius, Marten 248, 265,
 295
 Murakami, Haruki 18
- N**
 Nabokov, Vladimir 23
 Nagel, Rainer 314
 Nagula, Michael 36, 265, 314
 Naidenow, Marin 82
 Nakowski, Atanas 82
 Nastradinowa, Welitschka 81, 82,
 83, 84
 Nawrat, Matthias 265
 Nedeltschewa, Sneshanka 82
 Negrete, Javier 188
 Nenowa, Nina 86
 Neugebauer, Frank 265
 Neuhaus, Wolfgang 154, 155,
 314
 Neuhold, Uwe 155, 314

Neumann, Hans-Peter
8, 25, 59, 152,
191, 312, 315, 332
Neumayer, Gabi 200
Newman, Kim 145
Niffenegger, Audrey 26, 34, 266
Nikodem, Astrid 265
Nikolow, Ljubomir 82, 84
Nikolow, Swetoslaw 82, 85
Niven, Larry 129
Nix, Garth 187
Noll, Justus 266
Nylund, Eric 266

O

Oates, Joyce Carol 23
Obrecht, Bettina 360
Oldi, Henry Lyon 74, 77
O'Nan, Stewart
Halloween 132
Oramus, Marek 60
Orbitowski, Lukasz 71
Orman, Kate 187
Orwell, George 14, 266
Osborne, Samuel 266
Owen, James A.
Der zeitlose Winter 133
Die verschollene Symphonie
134

P

Pachi, Luigi 188
Pahl, Tish 211
Pallarés, José Miguel 188
Panagiotatos, Dimitris 96
Panorios, Makis 95, 96, 100
Panow, Wadim 76
Papadopoulos, Dionyssis 94
Papadopoulos, Giorgos 94, 99
Paparounis, Michalis 98
Papenbrock, Swen 36
Parrish, Michael J.
266, 315, 327
Paschos, Vassilis 94
Pastourmatzi, Domna 99, 101
Pauly, Angelika 267
Pawlak, Romuald 60, 67
Pawlowa, Elena 82, 87
Peake, Mervyn 115
Pechmann, Alexander 315
Pechow, Alexej 77
Peew, Dimiter 83
Pelasgiotis, Nasos 94
Pelewini, Viktor 79
Penkow, Miroslaw 89
Pensator, Th. 267
Penzel, Matthias 158
Perumow, Nik 77, 78, 79, 188
Peter, Andreas 267

Pettas, Sotiris 94
Pflister, Stefan 158
Pfleger, Alexander Martin 315
Piatek, Tomasz 68, 70
Piekara, Jacek 58, 59, 60, 67
Pierzchala, Tomasz 60
Pikros, Petros 93
Pilipiuk, Andrzej 58, 59, 64
Pinternagel, Stefan T. 29, 267
Piper, H. Beam 122
Pissarowski, W. 89
Plachetka, Erwin 324, 328
Podrzucki, Wawrzyniec 63
Poe, Edgar Allan 54, 93, 185,
360
Pohl, Frederik 267
Politis, Nikolaos 92
Politka, Wolfgang 268
Polychronakis, Ilias 96, 102
Polzin, Carsten 154, 315
Popow, Alexander 82, 88, 89, 90
Popow, Iwan 89
Poschtakow, Christo 82, 86, 87
Postman, Christopher 87
Powers, Tim 23, 268
Die Tore zu Anubis Reich 135
Praschkewitsch, Gennadi
79, 189
Pratchett, Terry 74, 166, 186
Pratt, Fletcher 53
Pratt, Tim 18
Preis, Robert 268
Prescher, Sören 268
Preuß, Dietmar 160, 268
Price, Susan 268
Przybyłek, Marcin 60, 62
Pukallus, Horst 147

R

Rabe, Jean 268
Raditschkow, Jordan 83
Raffael, Harun 42
Rankin, Robert 269, 315
Rau, Judith 269
Rauchhaupt, Ulf von 315
Rauchhaus, Susanne 269
Ray, Jean 54
Raymond, Jack 269
Reeg, K. H. 269
Reeken, Dieter von 52, 316
Utopia-Magazin, Galaxis-
Magazin 159
Reichert, Fritz 270
Reinecke, Gabriele 168
Reiter, Ralf 155, 316
Rems, Florian 270
Renieris, Heraklis 98
Rensmann, Nicole 316
Rentzis, Thanassis 98

Reynolds, Alastair 20, 24, 50,
129, 270
Die Arche 135
Richter, Robsie 158
Riffel, Hannes 19, 51, 156, 185,
270, 316, 332
Ringo, John 270
Der Aufmarsch 137
Rinn-Schad, Anna 270
Ritter, Hermann 316, 327
Ritter, Wolfpeter 37
Robb, J. D. 271
Roberts, Adam 17, 316
Robinson, Kim Stanley
21, 91, 108, 162, 186
Robson, Justina 132
Roderer, Götz 271
Rödiger, Gerd 158
Roger, Frank 106
Roife, Alexander 75
Rosmosios, Konstantinos 94
Rose, Gabriele 271
Rose, Malcolm 361
Ross, Deborah J. 271, 301
Rößler, Armin 271, 325, 336
Armin Rößler & Dieter
Schmitt (Hrsg.): Walfred
Goreng 159
Roth, Michael 318
Roth, Philip 9, 13, 14
Rottensteiner, Franz 48, 185,
318, 330, 338
Rowling, J. K. 185
Rückert, Manfred H. 271
Rüdiger, Ariane 361
Ruff, Matt 186
Russ, Joanna 145
Russell, Mary Doria 271, 318
Ryman, Geoff 16, 20
Rzesotnik, Jacek 55, 59, 318

S

Salewski, Michael 158
Salinger, J. D. 17
Salzbrenner, Uwe 114, 141
Salzmann, Irene 120, 121, 272
Sandten, Wolfgang 152
Sapkowski, Andrzej 58,
59, 65, 66, 188
Sarjanow, Iskren 89
Sarlis, Nondas 100
Sarmantas, V. 96
Sarrantonio, Al 23
Sauerbrei, Uwe 272
Savoy, Christian 272
Sawyer, Mackey 92
Schade, Sara 102, 315, 318
Schaeff, Konrad 47
Schäfer, Rüdiger 272, 317
Schafstädt, Lutz 273

- Schätzing, Frank 26, 34, 273, 318
 Scheer, K. H. 273
 Scheffler, Klaus 25
 Scheib, Torsten 273
 Scheidt, Jürgen vom 318
 Scheja, Christel 110, 117, 119, 125
 Schemm, Martin 273
 Schenkel, Elmar 318
 Scheuch, Michael 327
 Schinko, Barbara 274
 Schlömer, Andreas 361
 Schlüter, Andreas 26, 274
 Schmidt, Annie M. G. 104
 Schmidt, Arno 275
 Schmidt, Jakob 127, 131, 132, 153, 161, 275, 318
 Schmidt, Michael 275, 326, 331
 Schmidt, Peter 29, 275
 Schmitt, Corinna 275
 Schmitt, Dieter 159, 160, 276, 325, 336
 Schneider, Bernhard 276
 Schneider, Marco 185
 Schnurrer, Achim 318
 Scholl, Oliver 36, 318
 Schreiner, Andreas 27, 276
 Schubert, Marc-Ivo 276
 Schuder, Ralf 276
 Schulz, Dirk 36, 37, 318
 Schütz, Beate 334, 336
 Schwabe, Mierk 276
 Schwartz, Matthias 361
 Schwartz, Susan 36, 46, 47, 276, 318
 Schweer, Ralf 277
 Schweighofer, Peter 337
 Schwekendiek, Margret 243
 Schwindt, Peter 27, 277
 Scoville, Pamela D. 186
 Sedenko, Wojciech 55
 Seeger, Christa 224
 Seeger, Maria 277
 Seibold, Alexander 155, 306, 319
 Seidel, Stephanie 278
 Sell, Gundula 155
 Sembten, Malte S. 278
M@usetot 2.0 158
 Sendner, Wolfgang 278
 Sennewald, Nadja 278
RunRabbitRun 160
 Serafimow, Iwan 84
 Seufert, Norbert 278
 Shakespeare 53
 Shatner, William 278
 Shea, Michael 145
 Sheckley, Robert 86
 Sheehan, Perley P. 215
 Sheffield, Charles 279
Kalt wie Eis 137
 Shelley, Mary W. 279
 Shepard, Lucius 16, 17, 27, 279
Aztech 139
 Shepherd, Conrad 42, 279
 Sherman, David 280
 Shirley, John 280
 Shols, W. W. 280
 Siefener, Michael 158
 Silber, Rüdiger 158
 Silverberg, Robert 21, 186
 Simeon, C. 82
 Simmons, Dan 33, 28, 154, 186, 280
Illum 140
Song of Kali 141
Welten und Zeit genug 142
 Simon, Erik 30, 52, 66, 80, 90, 106, 154, 155, 164, 238, 281, 319, 338
 Sina, Christiane 216, 225
 Sinclair, Stephen 186
 Sinizyn, Andrej 188
 Sinou, Kira 94
 Skagiannis, Panagiotis 96
 Slatarow, Swetosar 83
 Slawig, Barbara 281, 319
 Slawow, Atanas P. 82, 84, 188
 Slawtschew, Swetoslaw 81, 82, 83
 Sliva, Georg 281
 Smith, Douglas 187
 Smith, E. E. 50, 108, 109, 111
 Smith, Michael Marshall 145
 Smith, William 92
 Snegow, Sergej 154
 Snyder, Laura J. 319
 Somtow, S. P. 281
 Soritsch, Alexander 78
 Sosio, Silvio 188
 Soterchos, Giorgos 101
 Sparks, Cat 187
 Spehr, Christopher 319
 Spencer, James 281
 Spittel, Olaf R. 282
 Spitzke, Roy 282
 Stache, Rainer 38, 319
 Stackpole, Michael A. 282
 Stahl, Timothy 283, 327
 Stanimirov, P. 82
 Stapledon, Olaf 111
 Steffen, Alex 320
 Steinberg, Ralf 283
 Steinmüller, Angela 283
 Steinmüller, Angela und Karlheinz 30, 34, 52, 185
Andymon 161
Spera 163
 Steinmüller, Karlheinz 152, 155, 283, 320
 Steinrötter, Kolja 320
 Stephenson, Neal 16, 20, 24, 26, 186
 Sterling, Bruce 122, 145
 Stevens, Andrea 284
 Stevenson, Jennifer 16
 Stewart, Sean 16, 22
 Stieper, Frank 284
 Still, Graham W. 92, 94, 99
 Stoiner, Frank 285
 Stoinow, J. 82
 Stojanow, Dimitri 85
 Stojanowa, Ludmila 82
 Stoker, Bram 180, 279
 Stover, Matthew 285
 Strahan, Jonathan 21
 Strieber, Whitley 285
 Stross, Charles 20, 22, 24, 136
 Stroud, Jonathan
Bartimäus – Das Amulett von Samarkand 143
 Strugazki, Arkadi und Boris 25, 56, 58, 79
 Strugazki, Boris 188, 189
 Studniarek, Michal 68
 Sturgeon, Theodore 30, 51, 186, 285
 Subo, Namjo 285
 Sucharitkul, Somtow 281
 Surmik, Iwona 59
 Sussex, Lucy 187
 Svenson, Sven 285
 Swainston, Steph 22
 Swanwick, Michael 185
 Swidlew, Nikolai 88
 Swiderski, Bartek 60
 Szameit, Michael 320
 Szolc, Izabela 59, 69, 70, 71
 Zstok, Wit 68
 Zyda, Wojciech 60

T

- Tannous, Marc 47, 286
 Taylor, P. J. 82
 Tellalow, Nikolai 87
 Teng, Tais 104, 105, 106
 Terrid, Peter 37
 Teulings, Tim 286
 Thanner, J. Th. 286
 Theodorou, Nikos 101
 Theodor, Peter 286
 Theophanidis, Nikos 93
 Thetard, Sigrid 286
 Thiemeyer, Thomas 26, 34, 185, 287, 361
 Thiesen, Michael 287, 320
 Thomann, Susanne
Das Rauschen des Raums 164
 Thomas, Jeffrey
Punktown 144

Thurner, Michael Marcus 36, 42,
47, 287, 320
Tierney, Richard L. 288
Tillmanns, Andrea 289
Tiptree jr., James 128, 129, 186
Todorow, Val 82
Tokko, Ri 30, 52, 290
Das Automatenzeitalter 164
Tolkien, J.R.R. 21, 73
Toonder, Marten 104
Travers, W. A. 294
Triankowski, Roland 290
Trifonow, G. 82
Tröbs, Klaus 290
Tröster, Horst G. 31, 320
Tschechow, Anton 51
Tscholakow, Jantscho 82, 88, 89
Tschuschkowa, Violeta 82
Tsoukalass, Giorgos 93
Tube 290
Turner, Jim
Spur der Schatten 145
Tuschel, Karl-Heinz 29, 290
Twain, Mark 290
Tziros, Thomas 102

U

Ude, Gerhard 321
Ulbrich, Mario
*Die Männer von Revier Tief-
Ost* 166
Urbanek, Hermann 155, 321
Uznanski, Sebastian 60

V

Vaas, Rüdiger 321
Valente, Catherynne M. 16
van Istendael, Geert 103
van Vogt, A. E. 30, 111, 303
Vance, Jack 26, 31, 290
Jenseits der Leere 145
Vandereyken, Dirk 106
VanderMeer, Jeff 9, 19, 23, 24
Vaquerizo, Eduardo 188, 291
Vardeman, Robert E. 291
Varley, John 21
Vatzias, Jannis 94
Veit, Marten 47, 291, 298
Vembos, Thanassis 94, 95, 102,
291
Vennekohl, Petra 291
Vennemann, Sascha 312, 321
Ventouri, Stavroula 102
Verettas, Marios 95, 101
Verne, Jules 91, 92, 93, 292, 361

Vernier, Elisabetta 188
Vickers, Al 82
Vierbuchen, Joachim 321, 322
Villiers de L'Isle-Adam, Auguste
292
Vinge, Vernor 136, 155, 185,
186, 292, 322
Vlachou, Eleni 95
Vlcek, Ernst 35, 160, 263,
292, 322
Voehl, Uwe 54
Vogel, Robert 322
Voltz, Ralph 36
Voltz, William 35, 36, 37, 38,
41, 46, 293
Vonarburg, Elisabeth 16, 187
Vornholt, John 294
Vos, Luc 105
Vosse, Sjoerd 106
Voulodimos, Giorgos 94
Voutyras, Dimosthenis 92
Vretos, Spyros 91, 96

W

Wagner, Roland C. 187
Wagner, Susi 294
Wagner, Thomas 158, 294
Walland, Karin 322
Wallhope, John 92
Wallon, Alfred 217, 294, 295
Walsh, Fran 186
Wassilewna, Lina 82
Wassiljew, Wladimir 78
Watson, Jude 295
Watt-Evans, Lawrence 145
Wawerka, Thomas 296
Weber, David 137, 155, 296
Weber, Thomas P. 322, 332
Wedemeyer-Schwiersch, Sabine
296
Wegener, Hans Georg 54
Wegener, Manfred 226, 296
Weigand, Jörg 322
Weinland, Manfred 42, 44,
45, 46, 47, 297, 325
Weis, Alexander 298
Weitzhofer, Bernd 298
Weltschkow, A. 82
Wells, H. G. 48, 92, 93, 140,
169, 175, 318
Weltschew, Wassil 89
Werner, Constantin 298
West, Anne 105
Wexler, Robert 16
Whelan, Michael 186

Wichert, Alexander 298
Wieske, Günter 298
Wiesler, André 299
Williams, Conrad 17
Williams, Liz 17
Williams, Tad 21, 24
Williamson, Jack 21, 50, 152,
169, 299
Wilson, F. Paul 145
Wilson, Gahan 145
Wilson, Robert Charles 187
Wimmer, Jürgen 308, 322
Winch, Margaret 187
Wintrebert, Joëlle 187
Wipperfürth, Heinz 30, 299
Witzki, S. 188, 189
Wöbbeking, Oliver 299
Wodehouse, P. G. 112
Wogawa, Stefan 299
Woiskunski, Jewgeni 188
Woitkowski, Felix 299
Wolfe, Gene 9, 14, 15, 22, 23,
24, 145
Wolodichin, Dmitri 78
Wolski, Marcin 58, 59, 60, 63
Wolverton, Dave 299
Wönhöfer, Dirk 300
Wu, Frank 186
Wurdack, Ernst 31, 329, 337

Z

Zachariadis, Heraklis 93
Zahn, Timothy 300
Zein, Maximilian 300
Zelazny, Roger 22, 145
Ziegler, Silke 211
Ziegler, Thomas 35, 36, 40,
183, 300, 322
Ziemianski, Andrzej 58, 59, 69
Ziemkiewicz, Rafal A. 60
Zietsch, Uschi 160, 263
Ziljak, Aleksandar 322
Zimmer Bradley, Marion 301
Zimniak, Andrzej 60
Zirm, Arno 301
Zivkovic, Zoran 17
Zocchetti, Marie 158
Zoller, Arno 226, 301
Zondergeld, Rein A. 54
Zubeil, Rainer s.a.: Ziegler,
Thomas 35, 40, 183
Zulawski, Jerzy 60
zur Nieden, Andrea 322
Zybell, Jo 301, 326, 327